1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 367. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 9. August. 49. Jahrgang. 1901.

(24. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Dunkle Wege.

Roman von Reinhold Ortmann.

Das in seinen letzten Lebenstagen so wachsbleiche Antlitz aber hatte eine sonderbar bläuliche Färbung angenommen, und die schmalen Lippen hoben sich wie zwei tiefdunkle, blauschwarze Striche daraus ab.

So grauenhaft war der Anblick dieses von einem schrecklichen Todeskampfe entstellten Körpers, daß Frau Martorel ihn nicht länger als eine Sekunde zu ertragen vermochte, und daß sie es nicht über sich gewann, vollends an das Lager zu treten. Sie wandte sich ab und kehrte, nun ebenfalls mit wankenden Knieen, in das Vorzimmer zurück, wo Christine wie ein lebendiges Bild des Jammers auf einen Stuhl niedergesunken war.

„Erzählen Sie mir, wie es geschehen ist! Sie waren doch dabei, als er starb?"

Aber die Haushälterin schüttelte den Kopf.

„Das Fräulein hatte mir erlaubt, nach dem Gärtnerhause hinüber zu gehen, oder sie hatte mich vielmehr geradezu fortgeschickt. Und ich glaubte natürlich nicht anders, als daß sie bis zu meiner Rückkehr Herrn Heinrich Gesellschaft leisten würde. Aber als ich eben wieder herüber kam, war sie nicht da — und der Herr Heinrich stierte mich mit seinem blauen Gesicht und seinen glasigen Augen an, daß es ein wahres Wunder ist, wenn mich nicht auf dem Fleck vor Schrecken der Schlag gerührt hat."

„Und vorher, so lange Sie bei ihm waren, hatten Sie garnichts von einer Verschlimmerung seines Zustandes bemerkt?"

„Im Gegentheil, er war so heiter und hoffnungsvoll, daß ich beinahe selbst daran glaubte, er könnte noch einmal wieder gesund werden."

„Es ist unbegreiflich", stöhnte Frau Martorel. „Mein Gott, womit habe ich es verdient, daß all dies Schreckliche nun mit einem Male über mich hereinbricht! Und ich bin ganz allein! Gerade im Augenblick der Gefahr hat dies ungerathene und undankbare Geschöpf mich lieblos verlassen!"

Ihr Verdacht, daß die Ansorges mit Eva im Einverständniß gewesen sein und ihre Flucht begünstigt haben könnten, wurde durch Christinens grenzenloses Erstaunen über diese zweite Neuigkeit rasch zerstreut. Aber es war jetzt nicht Zeit, sich mit Erörterungen darüber aufzuhalten — jetzt, wo es galt, den unvermeidlichen Folgen der Katastrophe mit möglichster Kaltblütigkeit und Geistesgegenwart zu begegnen.

„Wir müssen sofort den Arzt holen lassen", sagte die Schauspielerin, „es bleibt uns nichts Anderes übrig. Und wenn er den Todtenschein ausgestellt hat, müssen wir den Sterbefall beim Standesamt anzeigen. Denn wenn wir auch den Lebenden verheimlichen konnten, den Todten können wir nicht mehr verbergen. Es wird eine Menge Unannehmlichkeiten geben — Vernehmungen und Protokolle und andere Scherereien. Aber den Hals kann's ja am Ende nicht kosten."

Ihr leichtherziges Temperament, das ihr bisher noch über alle Widerwärtigkeiten des Lebens glücklich hinweggeholfen hatte, machte sich nach der Ueberwindung des ersten Schreckens auch in dieser kritischen Stunde schon wieder siegreich geltend. Irgend welche herzliche Zuneigung für den so plötzlich dahingeschiedenen Kranken konnte sie, nach ihrem jetzigen Benehmen zu urtheilen, wohl kaum empfunden haben. Denn sie hatte kein Wort des Bedauerns für sein Geschick. Und als sie nach Verlauf einer Stunde den von Clemens Ansorge herbeigeholten Doktor Krüger empfing, mußte sie all ihre kleinen schauspielerischen Künste zu Hülfe rufen, um eine Betrübniß zu erheucheln, die einigermaßen natürlich aussah.

„Welch ein Unglück, Herr Doktor — welch ein entsetzliches Unglück! — Und wir hatten schon wieder angefangen zu hoffen!"

Der Arzt trat in das Sterbezimmer ein, und sein Gesicht nahm einen Ausdruck höchsten Befremdens an, sobald er einen Blick auf die irdische Hülle des Entseelten geworfen.

„Was ist das?" entfuhr es fast unwillkürlich seinen Lippen. „Wann und unter welchen Umständen ist der Patient gestorben, Frau Martorel?"

„Ich kann Ihnen darüber leider nichts Genaueres sagen", erwiderte die Schauspielerin, die auf der Schwelle des Gemaches stehen geblieben war, als fürchte sie sich, dem entsetzlichen Blick der gebrochenen Augen noch einmal zu begegnen. „Denn als ich vorhin ins Zimmer kam, war er schon todt."

„Aber es wird doch Jemand bei ihm gewesen sein, als der Todeskampf begann. Darf ich Sie vielleicht bitten, die betreffende Persönlichkeit zu rufen?"

„Ich glaube nicht, daß Jemand bei ihm gewesen ist, Herr Doktor!"

„Wie? Man hat ihn allein gelassen in seiner Sterbestunde?" fragte der Arzt mit wachsendem Erstaunen. „Er ist vielleicht schon seit längerer Zeit unbeaufsichtigt gewesen?"

„Unsere Haushälterin hat den ganzen Nachmittag bei ihm zugebracht."

„Und es ist ihr nichts an ihm aufgefallen? Sein Befinden hat ihr keinen Anlaß zu besonderen Befürchtungen gegeben?"

„Nein. Sie sagt im Gegentheil, daß er heiterer und gesprächiger gewesen sei als sonst."

„Kann ich die Haushälterin selbst sprechen, Frau Martorel?"

Die Schauspielerin fand, daß dieser Arzt nachgerade anfange, unbequem zu werden mit seinen vielen Fragen und seiner feierlichen Miene, die so wesentlich verschieden war von seinem verbindlichen Lächeln am Vormittag. Aber sie willfahrte seinem Verlangen und rief die Frau des Gärtners herbei, die sich nur schwer dazu entschloß, das Sterbezimmer zu betreten.

Mit gedämpfter Stimme, wie es die Rücksicht auf die heilige Majestät des Todes gebot, aber mit merkwürdig eindringlichem Ernst stellte Doktor Krüger seine Fragen. Und als Christine ihm ebenso wie vorher der Frau Martorel erzählte, daß sie von Fräulein Eva abgelöst und für einige Stunden in das Gärtnerhäuschen hinüber geschickt worden sei, sagte er:

„So wäre also das gnädige Fräulein die Letzte gewesen, die den Patienten lebend gesehen?"

„Ja", erwiderte die Haushälterin, die zur Entrüstung der Frau Martorel keinen ihrer mahnenden Blicke verstanden hatte. „Wenn überhaupt Jemand etwas davon erzählen kann, wie er gestorben ist, so ist es nur Fräulein Eva."

Natürlich äußerte der Arzt daraufhin den Wunsch, Fräulein Martorel zu sprechen. Aber ihre Mutter ließ ihn kaum mit seiner Rede zu Ende kommen, sondern erklärte in einem Ton, der deutlich genug ihr Mißvergnügen über diese Art von Verhör kund that:

„Meine Tochter ist nicht hier, Herr Doktor! Sie hat heute Abend eine kleine Reise angetreten. Aber wenn sie etwas Besonderes bemerkt hätte, würde sie es mir jedenfalls mitgetheilt haben, bevor sie ging."

Doktor Krüger beugte sich wieder über den Todten. Dann fragte er:

„Hat dieser junge Mann außer an seiner chronischen Krankheit vielleicht auch an Epilepsie oder an anderen gelegentlichen Krampfzufällen gelitten?"

„Nicht, so lange er sich unter meiner Obhut befindet."

„Das ist wie lange?"

Sie zauderte ein wenig mit der Antwort, dann aber sagte sie in beinahe trotzig klingendem Tone:

„Seit beinahe zwei Jahren."

„Wie? Verstehe ich Sie recht? So lange schon hätte man den Kranken hier in diesem Hause vor den Augen der Welt verborgen gehalten?"

„Ja."

„Und mit seinem Einverständniß?"

„Gewiß! Denn es geschah nur in seinem eigenen Interesse. Ich für meine Person wäre seiner wahrhaftig viel lieber ledig gewesen."

Sie selbst ahnte wohl kaum, wie scharf und hart die letzten Worte aus ihrem Munde gekommen waren. Ueber das Antlitz des jungen Arztes aber legte sich ein noch tieferer Ernst als zuvor; und es klang durchaus nicht verbindlich, sondern sehr kühl und entschieden, da er sagte:

„Ich bin zu meinem Bedauern nicht in der Lage, Ihnen einen sogenannten Todtenschein auszustellen. Sie werden die Ausfertigung desselben vielmehr bei dem Sanitätsrath Dr. Rüdinger in seiner Eigenschaft als Kreis-Physikus beantragen müssen."

„Und warum können Sie es nicht, Herr Doktor? Sie haben ihn doch erst heute untersucht und kannten also die Krankheit, an der er litt."

„Ja. Aber ich habe Ursache zu vermuthen, daß es nicht diese Krankheit war, an der er starb."

Frau Martorels große dunkle Augen öffneten sich weit.

„Was soll das heißen? Sie wollen damit doch nicht etwa andeuten —"

„Daß die Todesursache nur durch eine sehr eingehende Untersuchung, wahrscheinlich nur durch die Sektion festzustellen sein wird. Das allein ist es, was ich sagen wollte, Frau Martorel!"

„Aber kommt denn darauf wirklich so sehr viel an? Ich werde um dieses Todten willen ohnedies schon so viel Plackereien und Unannehmlichkeiten haben, daß Sie nicht noch dazu beitragen sollten, sie zu vermehren."

„Es thut mir leid; aber ich würde mich einer strafbaren Pflichtwidrigkeit schuldig machen, wenn ich Ihren Erwartungen entspräche. Das Aussehen der Leiche gibt der Vermuthung Raum, daß der Kranke eines anderen als natürlichen Todes gestorben sein könnte. Und für solche Fälle ist mir mein Verhalten durch die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen auf das Genaueste vorgeschrieben."

„Das heißt: Sie wollen eine Anzeige erstatten?"

„Ja."

(Fortsetzung folgt.)

Aussergewöhnlich billiges Angebot.

300 Stück Mädchen-Jaquettes

für das Alter von 3—14 Jahren

Serie I à Mk. 3.
Serie II à Mk. 5.
Serie III à Mk. 8.
Serie IV à Mk. 11.

S. Hamburger,
Langgasse 11. 11021
Kinder-Confection.

Blinden-Anstalt, Blinden-Heim,
Walkmühlstr. 13, Emserstr. 51,
empfehlen die Arbeiten ihrer Zöglinge und Arbeiter: **Körbe** jed. Art u. Größe, **Bürstenwaaren,** als Besen, Schrubber, Abseifbürsten, Wurzelbürsten, Anschmierer, Kleider- und Wichsbürsten 2c. 2c., ferner **Fußmatten, Klopfer,** Strohseile 2c. 2c.
Rohrsitze werden schnell u. billig neu geflochten, **Korbreparaturen** gleich und gut ausgeführt.
Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt und wieder zurückgebracht. F 204

Wasche mit Lunns Wasch-Extract. (K. a. 8160 g) P114

Selbstgekelterten **Apfelwein** verkauft billigst im Faß u. Flaschen. Anfr. unter **O. J. O. 515** an den Tagbl.-Verlag erbeten

In der **VIËTOR**'schen **Frauenschule, Taunusstr. 12** (Ecke Saalgasse 40), haben **die hier weilenden Damen Gelegenheit,**
Unterricht zu nehmen in: **Malen** (Blumen, Landschaft, Stillleben etc.), **Brandmalerei, Zeichnen, Schnitzen, Lederschnitt, Kunststickerei,** dem neuen **Tief**brand und allen Liebhaberkünsten. Vorzügliche Lehrkräfte. Mäßiges Honorar. Näheres durch die Vorsteherin, Frl. **Julie Viëtor,** oder den Direktor **Moriz Viëtor.** In den Schaufenstern **Webergasse 23** sind Musterarbeiten **ausgestellt.** Prospekte daselbst. 7364
Gegründet 1879. Bahn-Haltestelle.

M. Stillger 16. Häfnergasse 16.
Krystall, Porzellan, Steingut, Majolika etc.
Größte Auswahl in jeder Preislage. 5642

Eine wunderbare Verwandlung
erfahren farbige Stoffe jeden Gewebes beim Gebrauch von
Bechtel's Salmiak-Gall-Seife.
Wie neu gehen die Stoffe aus der Wäsche hervor.
In Packeten à 40 Pf. bei **Louis Schild,** Langgasse, **L. Moebus, W. H. Birck, Ed. Brecher, L. Leudie, F. H. Müller,** Ring-Drogerie, **R. Seyb.** 2721

Badhaus „Zum goldenen Ross",
Goldgasse 7.
Elektrische Lichtbäder
in Verbindung mit Thermalbädern.
Erste derartige Anstalt Wiesbadens
ärztlich empfohlen
und **mit sensationellen Erfolgen angewendet** gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Hautkrankheiten etc.
Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.
Garten-Restaurant.
Gute Pension. 5552
Thermal-Bäder à 60 Pf.

Heute ist das
Schwarzen-Bier
hier eingetroffen.
Vertretung von **Karl Eickelmann,** Flaschenbierhandlung in **Sonnenberg.**

Mittwoch
Donnerstag
Freitag
Samstag

aussergewöhnlich billige Preise von **Knaben-Anzügen** für das Alter von 3—12 Jahren.

Serie I Mk. 5.—.
Serie II Mk. 7.50.
Serie III Mk. 9.75.
Serie IV Mk. 12.—.

Sack-Anzüge (Rock, Hose, Weste) p. Stück Mk. **12.—**, früherer Preis Mk. 20—25.

S. Hamburger,
Langgasse 11. 11024
Kinder-Confection.

Von heute ab:
Größter
Reste-Verkauf
und
Reste-Ausstellung
bei
Guggenheim & Marx
am Schloßplatz,
Marktstraße 14
10956

Schulranzen!

Größte Auswahl. Billigste Preise.
offerirt als Specialität
A. Letschert, Faulbrunnenstrasse 10.
Reparaturen. 5536

Reelle Gelegenheit
Große, leistungsfäh., auswärtige (süddeutsche)
Möbel-Fabrik
liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privatleute und Beamte
Möbel jeglicher Art, complete Betten,
ganze Ausstattungen gegen monatliche od. vierteljährl. Ratenzahlungen ohne Aufschlag des **wirklich reellen Preises** u. gewährt volle **Garantie für Solidität** der Waaren.
Offerten werden durch Vorlegung von Mustern erledigt und sind erbeten unter **C. F. 33** an den Tagbl.-Verlag. F 61

Haarausfall!
Dankschreiben.
Da ich mit dem Ausfallen und schlechten Wachsthum der Haare behaftet und von mehreren Dankschreiben des berühmten Haarspecialisten **F. Miko,** Herford, überzeugt bin, so ersuche ich Sie, mir brieflich mitzutheilen, welche Mittel und den Preis anzuwenden sind. Prospecte kostenfrei.
Müller 36, Kgl. Gendarm.
Für die Richtigkeit mit dem Orig. F 61
Heinrich Lemke,
vereid. Bücherrevisor;
Heribert Seibertz,
Justizrath u. Notar.

Für Brautleute.
Kameltaschen-Divan, sowie Garnituren u. sonstige Ausstattungsstücke aller Art
in bester Ausführung zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 10886
Luisenstraße 31, Part.,
10—12 und 4—6.

Neue Holl.
Voll-Häringe
per St. 10 Pf. 11200
Chr. Keiper, Webergasse 34.

Gute englische Kartoffeln billig abzugeben Hellmundstraße 38. 11244

Mobiliar-Versteigerung.
Wegen Verkauf der Villa läßt Frau Jaskewitz heute Freitag, den 9. August cr., und den folgenden Tag, jedesmal Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, in der Villa
3 Abeggstraße 3
das **gesammte Mobiliar,** bestehend aus:
1 Nußb.-Eßzimmer-Einrichtung, bestehend aus: Büffet, Ausziehtisch, 12 Stühle, Servirtisch und Kameltaschen-Divan, **14 vollst. Nußb.-Betten, 8 Spiegelschränke,** Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, ein- und zweithür. pol. und lack. Kleiderschränke, Kleiderständer, Handtuchhalter, mehrere Garnituren mit Plüsch- und Ripsbezug, einzelne Sophas, Ottomanen, Kommoden, Consolen, **1 Pianino,** Schreibsecretär, Bücherschrank, Herren- und Damen-Schreibtische, Verticows, Spiegel mit und ohne Trümeaux, Teppiche, Vorlagen, Gardinen, Portièren, Bilder, Oelgemälde, Aquarelle, Treppenläufer mit Stangen, runde, ovale, viereckige, Bauern- und Nipptische, Stühle und Sessel aller Art, Waschgarnituren, Toil.-Eimer, Kaffee- und Eßservice, Thee-, Kaffee- und Milchkannen, 7 elf. Betten, Gesinde-Möbel, Bettzeug, Kissen, Plümeaux, Kulten, Steppdecken, vollst. Küchen-Einrichtung, Eisschrank, Sitzbadewanne, Gartenschlauch, Waschbütten, Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirr und noch vieles Andere mehr
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.
Wilh. Helfrich, Auctionator und Taxator,
Friedrichstraße 47.

Mobiliar-Versteigerung.
Wegen Wegzug einer Herrschaft versteigere ich am
Montag, den 12. August cr., u. ev. den folgenden Tag, Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr
anfangend, in der Villa
47, 1, Victoriastraße 47, 1,
die **gesammte herrschaftliche Wohnungs-Einrichtung,** als:
1 schwarze Salon-Einrichtung, bestehend aus: Salon- und Bücherschrank, Spiegel mit Trümeaux, Damen-Schreibtisch, achteck. Tisch, Nipp- und Bauerntische ꝛc., sowie **Sopha und 6 Sessel mit Seidenbezug** und dazu **paff. Portièren,**
1 Nußb.-Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus: 2 Betten, dreitheil. Spiegelschrank, Waschkommode und Toilette, Nachttische, Handtuchhalter ꝛc.,
1 Eichen-Eßzimmer-Einrichtung, bestehend aus: Büffet, Ausziehtisch, 12 Stühle, Servante, 3 st. Diener, Paneelbretter ꝛc.,
ferner **1 Salon-Garnitur,** bestehend aus: Sopha und 6 Sessel, einzelne Sophas, Ottomanen, Sessel und Puffs, 2 Nußb.-Verticows, Herren-Schreibtisch, runde, ovale, viereckige, Spiel-, Bauern-, Nipp- und sonst. Tische, Notenständer, Büstensäulen in Holz und Marmor, Salon-Ständerlampen, Paravents, **Salon-Gaslüstre in Krystall, Speisezimmer- und sonstige Gaslüstres,** Salon- und andere Spiegel, ein- und zweithürige Kleider- und Weißzeugschränke, **Teppiche,** Vorlagen, **Treppenläufer** mit Messingstangen, **Portièren, Gardinen,** viele **Nippsachen, Glas, Porzellan, Bronzen,** Uhren, Pendule ꝛc., Bilder, Oelgemälde, Bambusmöbel, 3 Gesindebetten und sonstige Gesindemöbel, Kommoden, Stühle jeder Art, Kinderbadewanne mit Gestell, Vorplatztoilette, Trube, vollst. schöne Küchen-Einrichtung, Eis- und Flaschenschränke und sonstige Haus- und Küchen-Einrichtungs-Gegenstände jeder Art,
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.
Die Gegenstände können am Versteigerungstage vor Beginn der Auction besichtigt werden.
Wilh. Helfrich, Auctionator und Taxator,
Friedrichstraße 47.

Mäntel M. 7,50 **Schläuche M. 4,50**
Vorzügliche „PANZER"-Marke mit reeller Garantie!
Continental-
Fahrrad-Fabrik von Hermann Prenzlau, **Hamburg I.** 46
Nichtconvenierendes wird bereitwilligst zurückgenommen. (H. H. à 1620) F 152

Beste Marke **COGNAC** gegründet 1844 von **H. J. Peters & Cie Nachf. Cöln.**
ärztlich empfohlen,
die ½ Fl. Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—
die ¹/₁ Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.70.
Liqueure, Spirituosen, Punsche, Fruchtsäfte, Südweine
empfiehlt 5058
Ludwig Fischer,
Sedanstrasse 1.

Cravatten, Handschuhe, Hosenträger empf. bill. 5084
Glov. Scamoni, Michelsberg 2.

Betten, Kasten- und Polstermöbel jeder Art billig zu verkaufen, auch 1. Ratenzahlungen. Albrechtstraße 30. W. Klein. 5569

Wein-Versteigerung.
Herr **Johann Diel,** Weingutsbesitzer zu Burg Layen bei Bingerbrück, lässt am
Donnerstag, den 22. August 1901,
Vormittags 10 Uhr,
im oberen Saale des **Katholischen Lesevereins,** Luisenstrasse 27, nachstehende selbstgezogene, naturreine Weine meistbietend versteigern:
3000 Flaschen 1893er Burg Layer Auslese,
6000 Flaschen 1895er Burg Layer Auslese,
2000 Flaschen 1896er Burg Layer Auslese,
4000 Flaschen 1893er u. 1895er Rothwein.
Sämmtliche Weine stammen aus den besten Lagen bei Burg Layen und sind zum Theil hochedle Gewächse. Der Rothwein hat Assmannshäuser Qualität.
Das Ausgebot geschieht in Parthieen von 25 und 50 Flaschen.
Proben stehen in den Kellereien des Herrn **Diel** täglich, sowie am Tage der Versteigerung im Katholischen Leseverein zur Verfügung.
Näheres durch den unterzeichneten Notar, Luisenplatz 6. F 231
Wiesbaden, den 8. August 1901
Der Königliche Notar:
Halbe,
Justizrath.

Neu! Achtung! Neu!
Habe meine **Dampfschleiferei, Reparatur-Werkstätte u. Messerschmiede** mit elektrischem Betrieb von **Mühlgasse 9** nach
Webergasse 3, Hof rechts,
verlegt. Da ich meine Werkstätte der Neuzeit entsprechend eingerichtet habe, bin ich in der Lage, Reparaturen und Schleifereien sofort und billigst auszuführen. Den ganzen Tag wird geschliffen: Pressantes kann sofort wieder mitgenommen werden.
NB. **Special-Reparatur-Werkstätte für alle in Hotels, Restaurants, Metzgereien u. Haushaltungen gebräuchliche Artikel.**
Ph. Krämer,
Webergasse 3. Webergasse 3.

Wilh. Theisen,
Kohlenhandlung,
Luisenstraße 36, Ecke Kirchgasse.
Kohlen, Coaks, Brikets.
Lieferung zu den gegenwärtigen **billigen Sommerpreisen** nur noch **kurze Zeit.** Preislisten gerne zu Diensten. 10236
Fernsprecher 2145.

Essig, Max Elb's Essenz
Zur Selbstbereitung des
gesündesten Tafel- und Einmache-Essig.
Man **verlange** und **nehme** nur die seit 1875 bestbewährte
Elb's Essig-Essenz.
Originalflacons zu 10 Literfl. Tafel-Essig, naturel oder weinfarbig, 1 Mk.
In **Wiesbaden** ächt zu haben bei
E. M. Klein,
F. Klitz,
Peter Quint,
J. M. Roth Nfl.,
Adolph Genter,
C. W. Leber.
Carl Mertz. F 55

Rass. Geflügelzucht u. Mastanstalt.
Von jetzt ab jeden Sonnabend mit Geflügel auf dem Markt.
Pflaumen Bld. 8 Bl. Mainzerstr. 66. 11093

Herbst-Neuheiten. 200 Stück **Golf-Kragen.** Serie I Mk. 12.— Serie II Mk. 17.— Serie III Mk. 20.— **S. Hamburger,** Langgasse 11. 11028

Schuhmacher-Rohstoff-Genossenschaft, G. m. b. H., zu Wiesbaden.

Uebersicht der Rechnung für 1900.

Einnahmen.	Mk.	Pf.	Ausgaben.	Mk.	Pf.
1. Waaren-Cto.	19,752	68	1. Waaren-Cto.	231	00
2. Vorschuß-Verein	12,070	00	2. Vorschuß-Verein	12,625	00
3. Geschäfts-Guthaben	7,683	00	3. Creditoren-Cto.	24,364	15
4. Reservefond	156	00	4. Mobilien- „	226	41
			5. Unkosten- „	1,661	98
			6. Zinsen- „	251	85
			7. Kassenbestand am 31. XII. 1900	301	29
Mk.	39,661	68	Mk.	39,661	68

Bilanz.

Activa.	Mk.	Pf.	Passiva.	Mk.	Pf.
Waaren-Cto.	11,970	70	Creditoren-Cto.	7,429	77
Vorschuß-Verein	593	05	Geschäfts-Guthaben	7,683	00
Mobilien-Cto.	226	41	Reservefond	262	69
Debitoren-Cto.	3,199	01	Dividenden	915	00
Kassenbestand	501	29			
Mk.	16,290	46	Mk.	16,290	46

Stand des Lagers.

	Mk.	Pf.
Am 8. April 1900	11,069	04
In 1900 an Waaren dazugekommen	27,359	27
	38,428	31
Hiervon wurden in 1900 verkauft	26,457	61
Stand des Lagers am 1. Januar 1901	11,970	70

Mitgliederzahl am 8. April 1900: 19. Zugang: 7. Abgang: 0. Mitgliederzahl am 1. Januar 1901: 26.

Rumpf. Phil. Müller. W. Heckelmann. F 461

Aug. Polich, Hoflieferant, **Leipzig,**
Weltversandhaus für Trauer und Mode.
Muster- und Auswahlsendungen umgehend durch den Vertreter: 11307
J. Erich, Wiesbaden, Scharnhorststraße 9, 1.

Von der Reise zurück. 11269
Dr. Ludwig Müller,
Lessingstrasse 4. Spr.-St. 9—11.

Reeller Ausverkauf

in besseren **Acht goldenen u. silbernen Uhren,** Ketten, Ringe, Operngläser, Musikwerken etc. wg. Aufg. des Ladens zu theilweise **zu u. unter Einkaufspreisen!** Reparat., als: Uhrreinigen 1 Mk., Ia Feder 1.50 Mk., Glas 30 Pf. etc., sowie Goldreparat. **Emil Melchior,** Uhrmacher u. Goldarb., **Nerostr. 35.** Kaiser Friedrich.

Neuen 1901er **Salzhäring**
in zarter fetter Waare vers. das Postcolli, ca. 45 Stck., Mk. 8.— **frei Postnachnahme.**
Gustav Klein, Greifswald,
Häringssalzerei. F 175

Hängelampen, Lüster, Tischlampen etc. werden, um damit zu räumen, billigst abgegeben Kirchgasse 9, Hinterh. Parterre. 10383

Gespielte Pianinos
in den verschiedensten Preislagen werden billig abgegeben bei 10626
Franz Schellenberg, Kirchgasse 33.

24 Dutzend Tischmesser, Gabeln und Löffel,
einmal gebraucht, verkauft zu außergewöhnlich billigen Preisen 11193
Karl Thoma,
Messerschmied, Goldgasse 11.

Unterzeichneter empfiehlt sich zum Trockenlegen feuchter Wände durch Magnesiatplatten, statt Holztäfelung, dieselben werden nicht verputzt, sondern man kann sofort tapezieren oder Oelfarbe streichen, lassen nie Feuchtigkeit durch. Anzusehen in meinem Hause Kellerstraße 6. 3830
Hochachtend
Adolph Stamm.

Fremden-Verzeichniss vom 8. August 1901.

Adler.
Bach, H., Fabr., m. Fr. Solingen
Erbe, G. Rochester
Hein, L., Fr. Darmstadt
Hanemann, Dr. Köln

Bahnhof-Hotel.
Baigmann, Kfm. Berlin
Hilb, Kfm. Karlsruhe
Siegfried, Dr. med. Berlin
Siegfried, Zahnarzt, Berlin
Sohmalstieg, Kfm. Hannover
Speaker, Frl. Hannover
Siebachs, Kfm., m. Fr. Hannover
Meyer, Kfm. Köln
Lohem, Kfm. Hamburg
Meyer, Kfm., m. Fr. St. Goar
de Laspée, London
Krebs, Mannheim
Osterbock, prakt. Zahnarzt, Berlin
Aschoff, Kfm. Remscheid
Wolter, Fr. Köln
Wolter, Frl. Köln
Bruyn Minderop, m. Fr. Breda
Bopp, Frl. Frankfurt

Belle vue.
Altmann, Cand. Berlin
Hirsch, Dr. med. Berlin
Overhoff, m. Fam. u. Bed. Amsterdam
Simpson, m. Fr. Glasgow
Simpson, Frl. Glasgow
Selden, m. Fam. u. Bed. Erupausa

Schwarzer Bock.
Sitting, H., Frau, Rent. Grosskarlbach
Prunk, Frl. Grosskarlbach
Ritter, Fr., Dr. Sembach
Gross, V., Kfm. Neustadt
Ruckwitz, M., Fr., Pastor. Niederplanitz
Juncker, M., Fabr. Berlin
Kirn, F., Rent. Stuttgart
Kirn, A., Apotheker. Nürtingen

Zwei Böcke.
Pongern, H., Kfm., m. Fr. M.-Gladbach

Braubach.
Wigand, Kfm. Hamm
Kurtenacker, Kfm. Dorchheim
Schaff, Fr. Münster

Dietenmühle.
Bovers, J., Stud. München

Einhorn.
Ladendorf, 2 Hrn., Küfte. Königsberg
Wolf, Kfm. Frankfurt
Wilke, Kfm. Leipzig
Neumeyer, Kfm. Chemnitz
Reitmann, Kfm. München

Eisenbahn-Hotel.
Dery, Kfm. Berlin
Wingender Mercier, Weinkommissionär. Brüssel
Jacobs, Brüssel
Drusen, Brüssel
van der Bosverdondon, Brüssel
Vreck, Brüssel
Kareel, Brüssel
Hammers, Brüssel
Berger, Pfarrer. Kuhnhalde
Krayer, m. 2 Schwestern. Lage Zwaland
Morgenstern, Kfm., m. Fr. Budapest
Kuntze, Fabrikant, m. Fr. Plauen
Graband, Gutsbes. Charlottenburg
Russel. London
Grossley. London
Gruss, Advokat, Dr. Königswart
Dennert, Fabr. Wittenberg

Englischer Hof.
Casselmann. Verden
Bennigsen. Verden

Erbprinz.
Bechst, Notar, m. Fr. Brüssel
Bechst, Fr. Brüssel
Kalbfell, Kfm. Reutlingen
Zoller, Kfm. Reutlingen
Schonweker, Kfm. Reutlingen
Amding, Fabr. Neuwied
Schirmer, Färbereibes., m. Fr. Goslar
Behrens, m. Fr. Goslar

Friedrichshof.
Dreyfuss, Kfm. Weilburg
von Rimer. Schalke
Begler. Kirdorf
Knaack, Polizei-Inspector, m. Fam. Bochum

Hotel Fuhr.
Danckwardt, m. Fr. Stralsund
von Sokolnicka, Fr. Posen

Grüner Wald.
Wigh, Zahnarzt, Dr., m. Fr. Kopenhagen
Heidfeld, Kfm. Hamm
Zöllner, Kfm. Dresden
Petersen, Stud. Charleston
Petersen. Charleston
Strater. Hamburg
Langewisch, Kfm. Berlin
May, Apotheker, m. Fam. Cleveland
Bleidorn, Inspect. Karlsruhe
Bénard, m. Fr. Lüttich
Köppers, Ingen. Düsseldorf
Müller, Kfm. Pforzheim
Brauss, Kfm. Mannheim
Hergert, Kfm. Heidelberg
Sommer, Kfm. Euskirchen
Kreitz, Kfm. Königswinter
Jäger, Kfm. Krefeld
Rentrop, Kfm. Altona
Bloch-Jensen, Kfm. Kopenhagen

Hahn.
Seifert, Kfm. Zwickau
Gebelt. Fürstenwalde
Lüthgen, Fabr. Wesel
Buttenberg, Kfm. Wesel
Schierwagen. Wesel
Engeling, Bergassessor. Micke
Tamm, Frau, Rent. Wittenberg
Hohl, Fr., Rent. Wittenberg
Rubens, 2 Hrn., m. Fam. Amsterdam
Hangmann, Kfm. Krefeld
Schneider, Rent. Krefeld
Brinck, Bürgermeister a. D. Bonn
Dörken, Kfm. Cronenberg

Happel.
Köglin, Secretär. Schleswig
Köglin, Stud. Schleswig
Weber, Postassistent. Luxemburg
Borchert, Ingen. Dortmund
König, Prokurist, m. Fr. Leipzig
Schneide, Lehrer, m. Fr. Leipzig
Hesse, Lehrer. Eisenach
Dell, Lehrer. Eisenach
Hennen, Kfm. Leipzig
Roth, Kfm. Ludwigshafen
Huber, Kfm., m. Sohn. Stuttgart
Thaler, Kfm., m. Fr. Kassel

Vier Jahreszeiten.
Ker, Fr. England
Margulies, Fr. Budapest
Girardot, Prof. Besançon
Havelaque, Stud. Paris
Bellen de Pauw, m. Fr. Brüssel
v. Marwitz, Frl. Berlin
v. Hardt, Frl. Berlin
Hadden. London
Gruber, m. Fr. Cincinnati
Harris, Frl. Cincinnati
Cambbell, m. Fr. Glasgow
Finlay, m. Fam. Edinburgh

Kaiserhof.
Headley, Lord. England
Heermann. Paris
Volker, m. Fam. Haag
de Bruine, Fr. Nymegen
de Bruine, Frl. Nymegen
Ledeboer, Frl. Nymegen
Fennemer de Bruine, Fr. Nymegen

Harpfen.
Kahlmann, Kfm. Bielefeld
Müller, Frl. Bad Ems
Reuter, Rent. Nürnberg
Söhnlein, Kfm. Düsseldorf
Hahne, Kfm. Elberfeld
Wolf, Rent., m. Fr. Magdeburg
Schröder, Gutsbes., m. Fr. Hannover
Guttmann, Kfm. Frankfurt
Gans. Halle
Koch, Rent. Barmen
Kaupe, Ingen. Köln

Kranz.
Seifert, Baumeister. Einsiedeln
Seifert jun., Baumeister. Einsiedeln
Müller, Rent., m. Fam. Berlin
Block, Kreisschulinspector. Brüss
Holzapfel. Kassel

Krone.
Pickel, Dr. med. Schillingsfürst
Bellitzer, Fr. Paris
Ledermann, Fr. Frankfurt

Hotel Lloyd.
Ulrisius, Frl. Heidelberg

Mehler.
Traumann, Oberleut. Köln
Klauer, Referendar. Berlin
Schnekadt, Fr. Oldenburg
Mohr, Hauptmann. Diez
Sturtz, Geh. Reg.-Assist. Friedenau
Martinoff, Rent., m. Fr. Petersburg
Husche, Kfm. Frankfurt
Brüggemann, Feuerwerks-Hauptm. Charlottenburg

Metropole und Monopol.
Wehner, m. Fam. London
Stiller, Prof. Düsseldorf
Richter, Kfm., m. Fr. Dresden
van der Plas. Holland
Blankenstein. Holland
Versten. Holland

Minerva.
Götzen, Fr., Gräfin. Stift Kaysdorf
Whitlau, Hauptm. Haag
Dauer, Frl. Schlangenbad

Nassauer Hof.
Schoon. Batavia
Surkow. Russland
Masurel, m. Fam. u. Bed. Roubaix
Gammichon, m. Fr. Paris
Hattinga Rave, m. Fr. Haag
Bradford. Montclair
Bradford, 2 Frl. Montclair
Fequrson Brown, Frl. Montclair
Ellis, Frl. Montclair
Whitin, 2 Frl. Boston
v. Toll, Rittergutsbes., m. Fam. u. Bed. Schweden
Veder, m. Fam. Rotterdam
Conrad, Frl. Rotterdam
Hummel, m. Fam. New-York
Hummel, Frl. New-York
Raffenburgh. New-York
Raffenburgh, Fr. New-York
Curran. Philadelphia
Bowen. Philadelphia
Carpenter. Philadelphia
Karpeles, m. Fam. London

National.
Leeser, Fabr. Dülmen
Herz, Kfm. Essen
Mandon, Kfm., m. Fr. Pforzheim
Vissing, Kfm., m. Fr. Hamburg

Nonnenhof.
Berger, Bauntern., m. Fr. Bromberg
an der Brink, Kfm., m. Fr. Amsterdam
Lenz, Kfm. Heilbronn
Wendersch, Kfm., m. Frau. Euskirchen
Pullach, Kfm., m. Frau. Sommerfeld
Ascher, Kfm. Berlin
Adelmann, Kfm. Köln
Behr, Kfm. Köln
Schmidt, Kfm. Görlitz
Habel, Kfm., m. Fr. Berlin
Hein, Kfm. Stuttgart

Pariser Hof.
Athenstaedt, Hannover
Peiffer, Pfarrer, Dr. Köln
Anderson, Stud. Abo
Baron, Kfm. Potsdam
Diederichs, Schiffskapitän. Rostock
Wiggert, Amtsrichter, Dr. Nimptsch
Robrecht, Lehrer. Langenhorst
Willemsen, Frau. Essen
Edinger, m. Fr. Malstatt
Müller, Polizei-Kommissar. Mülheim

Pfälzer Hof.
Sauer, m. Frau. Limburg
Weineck, Pfarrer, m. Frau. Wasungen
Auth, Kfm., m. Fr. Elberfeld

Zur guten Quelle.
Holzama. München
Schröder. Berlin

Quisisana.
Wetzler, Kapellmeister. New-York
Friaby. London
Frisby, Frau. London
Brook, m. Frau. London

Reichspost.
Cursel, Kfm., m. Frau. Hamburg
Bieterfeld, Apoth., m. Fr. Neunkirchen
Petersen, Kfm. Braunfels
Ulrich. Dessau
Schumann, m. Tocht. Zeitz
Alwin, Kfm., m. Frau. Holland
Sandtmann, Kfm., m. Frau. Amsterdam
Huber, m. Tocht. München
Tröger, m. Fam. Würzburg

Rhein-Hotel.
Noel, m. Frau. Brüssel
van Kappen, Frau General, m. Tochter u. Erzieherin. Haag
van Gelder, m. Fam. Batavia
de Jong, Frau, m. Tochter. Holland
Ihm, Frau. Speyer
Ihm, Dr. med. Königsberg
Ardnisky, Rittergutsbes. Henrichswalde
Lamberts, Frl. Aachen
Weiler. Köln
Standland, m. Frau. England
Kirsch, Kfm. Frankfurt
Reichenbach. Köln
Strauss, Stud. Schwerin
Strauss, Frl. Rent. Schwerin
Andersen, Fabrikbesitzer. Breslau
Mirram, Frl. Amerika
Shaw, Frau. Amerika
Words, Frau. Amerika
Thomsen, m. T. Hamburg
Wertka, Kapellmeister. Hamburg
Jansen, Frau, m. Tochter. Viersen

Ritter's Hotel und Pension.
Tittel. Glesien
Schlesinger, Kfm. Lüben

Römerbad.
Rauhaus, Direct. Neuss
Rummelberg, Fr. Hagen
Bouloiseau, Frau Rent. Weissenburg

Rose.
Kuhlenkamp, Kfm., m. Fr. Bremen
Gordon, Frl. Washington
Chapman, m. Fr. New-York

Goldenes Ross.
Langweiler, Frl. Dülken
Büschgen. Dülken

Hotel Royal.
v. d. Lippe, Gen.-Major, m. Fam. Stresa
Holtz, Reg.-Assessor, Dr., m. Frau. Berlin

Savoy-Hotel.
Reis, Frl. Cannstadt
Blumenthal, Kfm., m. Fam. Leipzig

Schützenhof.
Enneper, Kfm. Düsseldorf

Schweinsberg.
Beinerd, m. Frau. Aachen
Wilms, Kfm., m. Frau. Frankfurt
Jakobsen, Kfm. Köln
Grilles, Stud. Freiburg
Philipp, Stud. Freiburg
Burckard, Stud. Freiburg
Pahms, Ingen. Berlin
Priester. Frankfurt
Blumefenig, Secret. Berlin
Siemsen. Hannover
Dömeweg, Kfm., m. Frau. Berlin
Havenschmitt, Lehrer. Haarlem
Leutich, Lehrer. Haarlem
Möllering, Kfm., m. Frau. Köln
Möllering, Frl. Köln
Snissen, Frl. Köln

Tannhäuser.
Bock, Leutn. Bensberg
von Cleef. Bensberg
Wasserloot, Hotelbes., m. Frau. Velbert
Friedberg, Kfm. Frankfurt
Schmidt, Kfm. Ludwigshafen

Taunus-Hotel.
von Bothmer, Hauptmann, m. Frau. Koblenz
Scholten, Direct., m. Fam. Drieberger
Rotmann, Hauptm., m. Fr. Spandau
Kappes, Leut. Oranienstein
Reimann, Fabr., m. Frau. Amsterdam
Reimann, 2 Damen. Amsterdam
v. Nettlen, Offiz. Koblenz
Elert, Fabr., m. Fam. Tschaita
Danyer, 2 Hrn. Paars
de Marin, Kfm. Metz
Goodchild, Kfm. Köln
Kempe, Kfm., m. Fam. Utrecht
Westrick, 2 Damen. Haag
von Haenel, Rent. München
Arnolds, Rent. Roesmonds
Arnolds, Frl., Rent. Roesmonds
de Luchoire, m. Fam. Territet
Sechè, Pfarrer. Barmen
Grote, Kfm. Barmen
Zirnstein, Kfm. Barmen
Paalzor, Kfm. Berlin
Schulze, Amtsrichter. Oltendorf
Wertheimer, Kfm. Berlin
von Panyeff, Ingenieur. Petersburg
Krug, Kfm. Leipzig
Buchal, Kfm. Oppeln

Union.
Kolig, Lehrer. Wien
Strautiack, Lehrer. Wien
Köhler, Lehrer. Wien
Baro de Haesen. Brüssel
Baum, Rechtsanw., Dr. Luxemburg
Thorn, Rechtsanw., Dr. Luxemburg
Schneider, Hotelbes. Dillenburg
Richter, Kfm. Dillenburg

Victoria.
Houwink, m. Fr. Arnheim
Kruyt-Staff, Fr. Amsterdam
Staff. Amsterdam
Burger, Bankier, m. Fr. Amsterdam
Houwink. Amsterdam
Müller, Rent., m. Fr. Wien
Suermondt, Kfm., m. Fr. Rotterdam
Laland. Utrecht
Wutsky, Frl. Wien
Landskron, Kfm., m. Fr. Essen
Despreitz, m. Bed. Belgien
Diery. Belgien
Schwartz, Kfm. San Francisco
Huizenga. Hilversum
Kreuter, 2 Hrn. Milwaukee
Grossler. Milwaukee
Grosch, Leutn. Strassburg
Grosch, Frl. Strassburg
Marie, 2 Frl. Thorn
Lutkie. Herzogenbusch
Tilman. Herzogenbusch
van Rykvursel. Herzogenbusch
Bridges. Herzogenbusch
Drake. Amerika
Wattendorff, m. Fr. Amerika
Kraus, Rent. Düsseldorf

Vogel.
Bohn. Graz
Dahmbert. Ronen
Bauwelinke, m. Fr. Sanenthen
Cruk, m. Fr. Brüssel
Zimmerer. Weilburg
Biernbaum. Krakau
Biewald, m. Fr. Düsseldorf
Haugleiter, Fr., m. Fam. Göppingen
Alderse, m. Fr. Amsterdam
Alderse, m. Fr. Amsterdam

Weins.
Ebertz, Kfm. Nürnberg
Groetsch. Fürth
Pluschau, Kfm., m. Fam. Hamburg
Cormick, Dr. med. Gand
Normann, Director. Gand
Hammacher, m. Fam. Haag
Wilson. Dublin
Uhlemann, m. Fr. Frankenberg

Westfälischer Hof.
Ulmer, Fr. Norwich
Ulmer, 2 Frl. Norwich

In Privathäusern:

Pension Becker.
Tolkowski, Fr., m. 4 Kind. u. Bed. Antwerpen
Wirth, Pfarrer, m. Sohn. Hersbruck
Schwidop, Fr., Fabrikbes., m. Tochter. Danzig

Villa Elisa.
Rheinsteuber, E., Frl., Malerin. Darmstadt

Elisabethenstrasse 6.
Potthof, E., Lehr. Iserlohn
Bussler, W., Konsistorialrath, m. Fr. Metz

Heck's Privathotel.
Kirmes, Stud. Neumünster
Schierwagen, 2 Frl. Brandenburg
Windgassen, m. Fr. Barmen-Rittershausen

English-American „Pension Internationale".
Strong, Frl. London
Cleve, Frl. Southsea
Menzies, Frl. Edinburg
Milne Rae, Dr. Edinburg

Luisenstrasse 22.
de Laspée, Henry, England

Park-Villa.
Rosenbach, Willy, Kfm. Berlin
Römeberg, m. Fr. Leipzig

Pension Schuhmacher.
Demmler, L., Fr. Koblenz

Villa Stillfried.
Bernhard, Else, Frl., Schriftstell. Magdeburg

Pension Kaiser Wilhelm.
Hamburger, Hch., m. Fam. Southampton
Lothevington, Frl. Southampton
Oetken, Dr. med. Kiel
Thomann, Fr. Paris

Pension Windsor.
Wellenstein, Rent., m. Fr. Luxemburg

Verloosungsliste des Wiesbadener Tagblatts.

Nr. 24. **1901**

Inhalt.

1) Bergisch-Märkische Eisenbahn, Prioritäts-Obligationen.
2) Böhmische Westbahn, 4% Prior.-Obligationen.
3) Brüsseler 2½% 100 Fr.-Lose v. 1886.
4) Dux-Bodenbacher Eisenbahn, Obligationen.
5) Erzherzog Albrecht-Bahn, 4% Staats-Schuldverschr.
6) Galizische Karl Ludwig-Bahn, 4% Silber-Prior.-Obl. Emiss. 1890.
7) Kaiser Ferdinands-Nordbahn, 4% Prioritäts-Anlehen von 1891.
8) Kaiserin Elisabeth-Bahn, 4% Eisenbahn-Staats-Schuldverschreibungen.
9) Kaschau-Oderberger Eisenbahn, 4% Prior.-Partial-Schuldverschr.
10) Kölnische Stadt-Obligationen.
11) Köln-Mindener Eisenbahn, 3½% Prämien-Antheilscheine (100 Thlr.-Lose) von 1870.
12) Neapeler Prämienscheine.
13) Offenbach a. M. Stadt-Schuldverschreibungen.
14) Prag-Duxer Eisenbahn, Gold-Prioritäts-Oblig. v. 1883 u. 1896.
15) Ungarisches Boden-Credit-Institut, 4% Kronenwährungs-Pfandbriefe.

1) Bergisch-Märkische Eisenb., Prior.-Obligationen.

Verlosung am 1. Juli 1901.
Zahlbar am 1. Januar 1902.

III. Serie.

à **100** Rthlr. 1862—867 869—872 874—893 895—914 916—929 931—933 935 936 938—944 946—963 965—970 **19**112 114—119 121—128 131—140 142—145 147 149—166 168—174 176—181 183—191 193—198 200 202—204 206 207 209 210 212—221 223—225 227—229 **21**857—869 872 874—912 914—923 925—927 930—944 946—948 950 952—956 959—964 966—969 **24**846 849—860 862—867 869 870 872 874—896 898—917 919—923 926—933 935—940 943—958 **37**890 891 893—898 900—924 926 929—942 945—960 962—966 968—990 992—999 **51**683—698 700—705 707 709—723 725—730 732—741 743 744 746 748—759 761 763 765—767 769—771 773—775 777—796 **72**219 220 222—228 230—255 257—273 275—278 280—292 294—304 306—308 310—323 325—327 **82**233—239 242—262 264—270 272—279 282—286 288—303 305—324 326—333 335—342 **86**345—347 350—359 361—363 365 367—380 382—385 388—396 398—400 402—418 420—422 424—433 435—438 441—447 449—452 454—461 **99**524 525 527 529—531 534 535 537—552 554—558 560—576 578—589 591—606 608 610—619 621 623—627 629 631—634 636—644 646—653 655—665 667—680 682—685 687—719 721 722 724—731 733—745 747 748 983—994 996—999 **100**000—006 008 010 011 013—016 018—022 024 026—044 046—055 059—067 069 072—075 077 079—081 084 085 087—096 099—103 **111**521 523—531 533 535—537 539—547 549—551 554—560 562—566 568—577 579 581—589 591 593 595 596 598—611 613—628 630—637 **113**825—846 848—850 852 854—868 870—882 884—892 894—898 900—907 909—911 913 915—928 930—933 935 936 **114**162—168 170—173 175 176 178 180—195 198 199 201—241 243—245 247—258 261—271 273.

III. Serie. Litt. B.

à **1000** Rthlr. **122**857—863 865—869 871—874 876—879.

à **500** Rthlr. **124**181 182 184—194 196—202 204 205 207—220 222 224—226.

à **200** Rthlr. **128**813 **130**395—403 405—413 415—437 439—453 455—462 464—485 487—493 495—500.

à **100** Rthlr. **141**985—999 **142**000—004 006—026 028—044 046—048 050—052 054—058 060—070 072—075 077 079—081 084—093 095 096 662—691 694 695 697 699—719 721—724 726 727 730—746 748—750 752—765 771—776 **153**763 765—767 769—799 801 802 804—809 811 812 814 816—824 826—830 832—841 843 844 846—852 855—858 860—868 870—877 **156**943 945—950.

III. Serie. Litt. C.

I. Emission.

à **100** Rthlr. 4988—991 993—999 **5**000—046 048—079 081—090 **13**200—204 206—209 211—216 218 220—240 244—268 271—273 275—290 292—307 309—311 **14**992—998 **15**000—019 021—036 038—061 063—095 **18**891—612 614—628 630—637 639—693 907—916 918—924 927 928 930—934 936 938—981 983—990 992—99 **19**000—014.

II. Emission.

à **300** M. **46**232—235 237—240 242—259 261—315.

2) Böhmische Westbahn, 4% Prioritäts-Obligationen.

(Vom Staate zur Selbstzahlung übernommen.)

Verlosung am 1. Juli 1901.
Zahlbar am 2. Januar 1902.

Silber-Prioritäts-Obligationen.

Serie **31 282 292** zu je 2 Schuldverschreibungen à **5000** Fl.

Serie **646 767 895 1036** zu je 10 Schuldverschreibungen à **1000** Fl.

Serie **1397 1400** zu je 50 Schuldverschreibungen à **200** Fl.

Mark-Prioritäts-Obligationen.

58 224 351 393 402 404 413 672 721 748 993 1020 356 463 495 529 546 582 665 703 740 824 933 969 **2**049 131 319 399 429 581 597 616 702 802 866 872 917 921 977 **3**197 245.

Kronen-Prioritäts-Oblig.

Serie **1222 1254 1333 1430 1538 1633** zu je 10 Schuldverschreibungen à **2000** Kr.

Serie **2284 2325 2611 2719** zu je 50 Schuldverschreibungen à **400** Kr.

3) Brüsseler 2½% 100 Fr.-Lose von 1886.

Verlosung am 15. Juli 1901.
Zahlbar am 2. Januar 1902.

Gezogene Serien:

1177 5585 8113 8381 9260 9573 10335 11117 12087 13694 13912 13955 14090 15506 18195 22682 23492 25187 27034 30048 30607 32234 32278 33069 34509 35223 35884 38247 38372 42075 42909 44191 45504 45745 46971 47501 48991 52860 55606 56928 64352 64928 65657 66934 67568 70106 71056 72344 73429 74120 75704 76099 77088 79146 79916 83370 84902 85582 86370 87447 87550 87962 88826 89483 89543 92379 93031 94575 97640 98921 100275 100797 101638 101973 103181 106395 112217 114608 114914 114941 115140.

Prämien:

à **100.000** Fr. Serie **87962** Nr. 20.
à **2500** Fr. Serie **45504** Nr. 21.
à **1000** Fr. Serie **115140** Nr. 2.
à **500** Fr. Serie **30607** Nr. 5, **100275** 6.
à **150** Fr. Serie **1177** Nr. 10, **13912** 13, **13955** 3 8 15, **32278** 5, **33069** 17, **34509** 3, **35884** 1 18, **45745** 2, **55606** 5, **71056** 1, **79146** 9, **87447** 3, **100275** 8, **101973** 3, **112217** 3, **114608** 22, **114941** 14.
à **110** Fr. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

4) Dux-Bodenbacher Eisenbahn, Obligationen.

Verlosung am 1. Juli 1901.
Zahlbar am 1. October 1901.

Prioritäts-Obligationen Emission 1871.

927 **1**376 481 486 501 728 **2**162 870 879 951 **3**571 **4**465 902 970 **5**618 924 **6**525 872 **7**687 690 **8**243 660 **9**080 617 **10**343 694 816 869 **11**869 **12**777 835 **13**166 481 707 **14**056 362 850 **15**375 **17**555 813 909 **18**071 423 630 834 **19**163 401 706 968 **20**052 402 616 **21**054 **22**560 655 **23**721 818 850 **24**531 636 **26**615 659 798 **27**084 149 425 909 **28**023 101 686 **30**121 904 **31**717 **32**342 360 **33**383 604 872 **34**052 095 **35**344 395 533 **36**864 **37**393 449 515 571 975 **38**953 **39**073 373 546 772 **40**922 **41**419 966 **42**009 777 803 **43**241 405 522 **44**172 593 702.

Schuld-Obligationen Emission 1874.

à **1500** ℳ = **750** Fl. 90 371 797.
à **300** ℳ = **150** Fl. **3**364 779 **4**726 **5**112 128 **8**253 **9**200.

5) Erzherzog Albrecht-Bahn, 4% Staats-Schuldverschr.

Verlosung am 1. Juli 1901.
Zahlbar am 2. Januar 1902.

Serie **174** zu fünf Schuldverschreibungen à **1000** Fl.

Serie **454** zu fünfzig Schuldverschreibungen à **100** Fl.

6) Galizische Karl Ludwig-Bahn, 4% Silber-Prioritäts-Obligationen Emission 1890.

(Vom Staate zur Selbstzahlung übernommen.)

Verlosung am 1. Juli 1901.
Zahlbar am 2. Januar 1902.

Serie **238 303 324 338 655 1235 1365 1518 1879 1896 1940** zu je ein Stück Schuldverschreibung à **5000** Fl., 6 Stück à **1000** Fl., 10 Stück à **300** Fl. und 10 Stück à **100** Fl.

Serie **2005 2165 2748 3380 3411 3630 3754 4034 4292 4644 4715 4764 4839 4982** zu je 11 Stück Schuldverschreibungen à **1000** Fl., 10 Stück à **300** Fl. und 10 Stück à **100** Fl.

7) Kaiser Ferdinands-Nordbahn, 4% Prior.-Anlehen von 1891.

Verlosung am 1. Juli 1901.
Zahlbar am 1. October 1901.

Serie **9 87 302 425 456 581 600.**

Jede dieser Serien enthält: eine Theilschuldverschreibung zu 5000 Fl. mit Nr. 1, dreizehn Theilschuldverschreibungen zu 1000 Fl. mit Nr. 2 bis 14 und zehn Theilschuldverschreibungen zu 200 Fl. mit Nr. 15 bis 24.

8) Kaiserin Elisabeth-Bahn, 4% Eisenbahn-Staats-Schuldverschreibungen.

Verlosung am 1. Juli 1901.
Zahlbar am 2. Januar 1902.

Serie **94 141 766 768 930** zu je einer Schuldverschreibung à **10.000** Fl.

Serie **1335 1364 1822** zu je zwei Schuldverschreibungen à **5000** Fl.

Serie **2397 2407 3246 3269** zu je zehn Schuldverschr. à **1000** Fl.

9) Kaschau-Oderberger Eisenbahn, 4% Prior.-Part.-Schuldverschreibungen.

Verlosung am 1. Juli 1901.
Zahlbar am 1. Januar 1902.

Silber-Anlehen vom Jahre 1889.

à **5000** Fl. Serie 11 54 182 758 **1**049 175 249 352 504 669 818.
à **1000** Fl. Serie **2**796 996 **3**222 394 736 747 759 774 879 922 **4**194 992 **5**230 293 382 713 802 **6**095 160 482 731 869 923 942 **7**103 317 363 426 722 877 **8**207 328 334 383.
à **200** Fl. Serie **9**064 154 208 350.

Mark-Anlehen vom Jahre 1889.

à **10.000** M. Serie 36 140 276.
à **1000** M. Serie 407.
à **200** M. Serie 1528 574.

Silber-Anlehen vom Jahre 1889 (österreich. Strecke).

à **1000** Fl. Nr. 238 569 756 868 **1**177 483 900 **2**310 716 793 **3**391 478 554 632 927 **4**002 694 703 875.
à **200** Fl. Nr. **5**502 798 925 994 **6**237 398 632 **7**086 208 241 438.

10) Kölnische Stadt-Oblig.

Anleihe von 21,583,500 M. vom Jahre 1900.

Verlosung am 11. Mai 1901.
Zahlbar am 1. October 1901.

Litt. A. à **5000** M. 16 83 120 147 319 371.

Litt. B. à **1000** M. 555 905 **1**545 560 **2**014 301 416 551 **3**098 113 256 574 865 **4**065 185 248 257 275 368 539 665 716 874 934 991 995 **5**140 178 196 489 490 526 644 840 894 905 **6**085 184 258 278 359 426 469 672 727 734 **7**000 036 169 263 428 465 796 797 817 862 **8**080 340 470 476 548 566 571 603 642 698 844 889 917 **9**142 156 306 467 530 609 638 755 837 882 910 **10**015 034 053 079 105 108 109 129 184 203 236 248 274 278 301 309 350 385 431 436 459 470 471 494 498 529 560 589 624 635 658 671 675 676 699 709 721 757 836 910 925 942 958 983 984 **11**019 064 083 183 278 282 301 315 391 395 397 403 417 472 494 501 508 533 535 588 643 649 659 675 697 720 791 848 903 914 973 **12**016 039 044 051 114 197 228 230 245 320 331 452 460 524 555 559 564 677 740 747 750 776 849 951 958 977 **13**041 102 109 121 124 133 144 219 241 323 332 380 423 451 473 486 952 **14**127 147 240 265 271 296 912 973 998 **15**010 019 030 066 068 114 148 172 177 201 256 257 267 287 382 401 426 427 432 490 526.

Litt. C. à **500** M. **15**816 **16**333 418 600 608 674 731 750 754 778 865 867 872 896 899 905 923 931 937 945 961 967 979 982 983 **17**182 141 145 169 242 328 341 344 349 363 384 392 **18**288 323 451 524 534 682 731 **19**085 114 122 278 297 797 799 832 **20**328 817 854 855 856 877 878 898 **21**012 028 111 114 158 199 209 227 260 269 270 291 344 383 417 433 468 525 547 554 580 605 610 625 628 666 726 749 771 812 828 849 850 886 922 928 927 982 939 967 984 988 **22**471 629 665 686 715 721 728 807 809 810 833 859 867 879 **23**048 049 081 103 111 112 253 283 362 423 **24**090 151 152.

11) Köln-Mindener Eisenbahn, 3½% Prämien-Antheilscheine (100 Thlr.-Lose) von 1870.

Prämienziehung am 1. August 1901.
Zahlbar am 1. October 1901.

Am 1. Juni 1901 gezogene Serien: 847 885 1703 2358.

Prämien:

à **45.000** Thlr. 42315.
à **5000** Thlr. 42329.
à **3000** Thlr. 117888.
à **2000** Thlr. 44219.
à **1000** Thlr. 44211 44242 85104 117864.
à **500** Thlr. 117897.
à **200** Thlr. 42303 42347 44216 85109 85129 85130 85143 117852 117857 117863 117894.
à **110** Thlr. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

12) Neapeler Prämienscheine.

Verlosung am 1. Juli 1901.
Zahlbar am 1. August 1901.

à **50.000** Lire. 86210.
à **1000** Lire. 28039 108735.
à **500** Lire. 4846 28745 31106 48906.
à **100** Lire. 10847 17832 65760 70671 70768 72828.
à **50** Lire. 120 329 574 634 755 **1**108 139 232 292 426 820 970 **2**113 171 187 202 847 918 979 **3**025 119 218 320 490 526 632 659 716 822 866 909 919 **4**060 188 380 416 422 509 713 759 965 **5**368 408 481 528 562 **6**403 407 561 768 989 **7**136 166 334 604 707 728 900 942 **8**037 067 183 242 244 445 542 678 718 772 876 960 **9**139 193 223 339 477 608 719 727 765 794 856 949 **10**016 104 185 414 482 493 566 711 926 **11**120 184 197 290 427 558 653 684 754 761 820 980 **12**122 318 512 599 641 949 **13**105 131 135 174 225 301 319 418 427 489 599 627 723 787 791 833 952 979 **14**122 297 307 309 343 396 433 456 474 714 883 **15**019 246 260 263 266 275 514 517 646 709 743 828 926 950 969 **16**153 266 283 379 438 626 700 706 736 790 **17**140 208 405 469 538 539 598 715 743 795 837 896 **18**169 325 351 637 717 720 852 966 **19**029 145 363 519 580 913 **20**063 099 288 350 413 434 562 658 897 923 **21**010 051 109 203 227 343 359 396 431 653 754 793 811 902 **22**025 221 329 450 579 987 **23**068 162 164 214 286 331 334 407 408 496 659 674 715 758 831 **24**190 409 413 442 493 495 521 528 534 548 721 754 874 913 934 986 **25**158 251 267 498 542 545 562 643 706 731 758 783 **26**022 188 191 258 323 331 496 524 636 680 746 993 **27**033 175 227 275 433 559 575 754 827 835 840 896 **28**053 152 380 838 878 927 **29**155 184 217 258 573 634 687 771 850 **30**012 081 181 240 243 330 538 618 991 **31**267 292 401 463 516 545 619 710 733 995 **32**094 159 653 679 802 944 987 991 **33**110 139 166 232 255 292 307 354 466 681 790 936 966 **34**089 134 144 265 309 807 827 841 983 **35**005 026 245 326 528 404 409 443 532 717 748 785 945 983 **36**312 321 457 461 542 612 617 634 712 799 **37**093 452 549 773 896 **38**116 238 248 316 414 460 630 662 690 758 781 914 945 **39**278 428 522 609 640 703 704 922 **40**612 746 835 **41**032 346 368 913 988 **42**078 140 156 210 339 409 418 595 613 690 705 958 **43**028 143 481 667 771 942 971 **44**003 060 127 159 238 558 688 696 725 776 973 **45**132 200 321 409 529 644 **46**314 335 843 **47**070 264 453 689 690 751 768 779 820 903 924 **48**069 074 085 175 180 472 575 738 790 797 931 951 **49**281 340 402 670 763 778 782 934 **50**001 714 761 822 868 950 **51**134 206 287 309 465 513 574 702 703 721 784 792 **52**199 503 508 546 621 640 647 882 926 937 961 **53**001 040 059 202 268 322 330 458 508 510 831 915 951 **54**053 057 065 080 141 182 257 322 483 505 532 612 613 722 827 879 946 958 977 **55**178 355 401 434 615 759 830 904 984 **56**007 043 226 233 272 365 368 425 551 564 597 617 748 **57**166 171 177 537 636 741 850 926 **58**148 241 373 408 468 476 716 788 772 794 915 983 **59**037 046 054 060 149 221 279 301 359 501 551 567 614 650 663 670 807 976 **60**103 139 142 243 648 714 847 887 942 **61**058 261 273 461 526 538 729 739 783 **62**024 028 241 371 547 620 766 783 902 931 **63**148 159 172 177 225 236 282 445 556 568 594 774 835 867 908 936 968 970 983 **64**039 119 242 395 424 444 531 562 631 823 837 960 **65**078 146 268 379 513 676 766 789 924 **66**092 139 143 231 364 390 426 489 505 521 630 743 762 766 773 807 950 980 993 **67**094 103 160 208 213 363 481 489 541 557 579 705 734 761 940 971 985 **68**030 038 156 209 240 256 336 458 530 540 581 701 705 787 908 971 **69**001 018 238 239 305 333 411 436 480 482 491 507 569 782 805 843 949 **70**111 196 268 346 374 632 642 668 832 963 **71**099 272 558 703 752 981 **72**175 226 323 354 507 569 623 712 892 921 **73**014 085 112 135 142 167 224 311 344 408 486 505 592 684 731 740 743 792 906 932 **74**027 233 234 375 431 601 837 940 **75**034 038 076 128 192 202 270 372 431 438 473 520 723 780 897 **76**061 135 387 416 448 642 693 956 **77**003 132 265 282 393 475 504 507 639 652 689 698 839 944 **78**048 131 195 249 261 374 436 558 642 703 710 748 974 **79**127 185 231 237 619 753 974 **80**105 155 389 412 826 858 908 912 913 **81**112 187 240 278 503 921 **82**035 266 271 308 409 522 634 655 671 680 699 743 979 **83**028 068 218 246 635 709 846 869 975 **84**170 231 367 842 851 **85**102 168 182 199 223 714 911 **86**045 713 **87**086 094 186 286 493 525 773 834 861 910 934 **88**043 173 197 279 475 828 961 **89**068 098 148 323 619 775 **90**088 113 149 303 533 642 735 924 936 **91**001 086 087 113 458 772 858 997 **92**378 224 **93**069 208 278 508 701 735 981 **94**152 404 480 527 647 **95**218 317 393 533 542 875 951 **96**276 363 468 534 580 595 600 608 687 732 734 749 756 786 793 854 981 **97**139 184 205 275 757 **98**047 138 230 318 349 352 362 435 540 572 621 676 928 992 **99**142 152 154 168 294 336 363 473 926 **100**130 276 327 378 399 562 579 624 663 784 808 946 963 991 **101**029 037 207 208 278 328 396 470 738 741 945 993 **102**045 356 636 668 694 757 784 849 967 978 **103**067 130 168 286 397 438 600 630 747 786 841 878 917 928 984 **104**066 166 367 371 478 536 560 576 610 639 640 658 702 846 854 **105**116 184 238 292 454 476 596 771 **106**061 156 189 262 279 313 476 514 537 583 708 714 784 876 **107**167 220 221 228 283 495 635 689 759 788 831 937 **108**242 269 349 475 556 562 657 699 780 731 776 789 885 927 **109**013 035 135 172 433 502 631 652 681 738 777 **110**065 094 233 240 589 679 674 799 868 949 **111**273 316 319 395 532 545 602 636 901 962 **112**064.

13) Offenbach a. M. Stadt-Schuldverschreibungen.

Verlosung am 2. Juli 1901.
Zahlbar am 1. October 1901, ad E. am 1. Januar 1902.

A. 3½% Anlehen vom 1. October 1868.

à **500** Fl. 56.
à **200** Fl. 92 383 446 451 644.
à **100** Fl. 791 864 867 897 963.

B. 4½% Anlehen vom 1. October 1871.

à **1000** Fl. 95 103 138 142 163 164 194 231 234 236 240 247 263.
à **500** Fl. 436 457 504 506 541 551 567 584 618 621 654 655 687 696 711 720 726 744.
à **200** Fl. 924 948 956 986 1012 034 035 040 064 078 080 105 106 107 125 145 178 243 244 291 301 303 319 320 324 396 405 425 439 440.

C. 4½% Anlehen vom 1. Juli 1877.

à **1000** ℳ 48 74 100 122 156 174 939 261 285.

à **500** ℳ 435 462 507 514 564 569 577 605 657 686.
à **300** ℳ 809 944 1099 109 126 129 161 177.
à **200** ℳ 1213 216 243 244 263 318 434 490 510 513.

D. 3½% Anlehen vom 1. October 1883.

à **1000** ℳ 30 131 210 214 255.
à **500** ℳ 417 441 476 487 541 643 688 707 725 736 802.
à **200** ℳ 944 982 992 1083 111 128 178 184 228 333.

E. 4% Anlehen vom 1. April 1891.

à **1000** ℳ 107 158 316 440 548.
à **500** ℳ 728 729 765 917 1016 048 182 183.
à **200** ℳ 1324 353 374 379 380 384 385 433 484.

F. 4% Anlehen vom 1. April 1892.

à **1000** ℳ 129 156 384 531 598.
à **500** ℳ 721 852 897 1005 060 090 164 212.
à **200** ℳ 1324 325 357 388 421 460 477.

G. 3½% Anlehen vom 1. October 1898.

Es sind zurückgekauft worden 13.000 ℳ

14) Prag-Duxer Eisenbahn, Gold-Prior.-Obl. v. 1883 u. 1896.

Verlosung am 30. Juni u. 1. Juli 1901.
Zahlbar am 2. Januar 1902.

Gold-Prioritäten Emiss. v. 1883.

2624 645 649 650 **3244** 580 584 **4435** 602 830 **6067** 068 171 **7535** 536 963 **9101** 506 507 **11217** 349 395 396 653 654 655 **12291** 292 293 294 468 **13965** **14504** 505 542 567 **15789** **16159** 230 544 545 546 547 **18300** 410 411 444 948 949 950 951 976 977 **19341** 352 346 **20470** 797 **23563** **24301** 327 330 331 861 862 863 864 873 **25476** 748 791 **26342** 343 344 386 392 403 404 498 499 505 506 **27780** 787 788 789 791 792 793 794 831 832 833 875 876 877 878 885 887 **28771** 772 **29788** **32114** 567 885 886 888 890 à **300** M.

3% Gold-Prior.-Obl. Em. v. 1896.

Serie **13 263 304 487 524 762 892 972 1171 1388 1930 1940 2101 2299 2662 2995 3170 3400 3496 3502 3920 3942 4175 4352 4413 4461 4552 4934 4967 5257 5518 6014 6301 6402 6502 6548 6552 6858 7016 7177 7273 7580 7649 7716 7724 7741 8108.**

15) Ungarisches Boden-Credit-Institut, 4% Kronenwährungs-Pfandbriefe.

Verlosung am 28. Juni 1901.
Zahlbar am 1. Januar 1902.

à **10.000** Kr. 86 227 690 **1614** 788 742 807 813 889 932 934 **2458** 459 482 490 525 535 542 690 **3032** 039 040 084 355 486 488 923 925 926 967 **4162** 164 172 213 365 375 507 529 584 586 **5837** 911 **6205** 744.

à **2000** Kr. 102 539 583 615 823 **1033** 300 462 960 **2333** 538 **3209** 717 739 983 **4095** 281 444 466 613 756 795 892 951 987 **5151** 710 711 **6025** 271 426 459 464 465 497 548 **7010** 348 492 906 950 966 **8000** 309 380 381 538 575 576 715 747 919 **9000** 831 **10474** 475 486 495 520 **11002** 040 **12141** 195 196 567 626 635 636 673 791 801 898 900 **13231** 300 339 357 406 501 625 800 982 983 **14245** 264 317 447 565 586 817 825 **15468** 476 509 522 535 908 922 937 947 950 958 **16190** 228 289 296 302 328 546 604 **17024** 229 415 488 634 662 675 **18046** 075 271 370 372 396 860 **19662** 823 **20166** 193 194 195 219 244 419 451 560 574 664 725 928 947 952 **21333** 525 665 668 701 **22055** 101 107 116 120 172 466 649 933 980 **23098** 156 214 243 356 400 771 848 849 **24078** 086 092 262 467 **25040** 220 348 385 585 660 719 725 834 855 876 877 878 **26030** 056 155 852 942 **27182** 184 255 310 756 **28112** 126 238 267 277 299 501 599 638 654 789 **29176** 256 351 390 432 660 805 **30620** 780 782 820 **31105** 129 134 191 **32915** 105 110 123 162 301 658 731 **33076** 192 845 **34085** **36115** 129 319 414 791 **37265** 639 **38565.**

à **200** Kr. 19 238 261 318 320 418 478 496 505 607 642 796 854 898 916 931 934 947 990 1010 078 109 144 174 301 313 464 490 500 641 697 704 711 759 859 876 953 **2026** 054 098 348 883 432 553 **3013** 014 125 **4553** 555 558 560 703 705 712 731 749 753 754 801 856 **5218** 277 288 400 482 842 849 864 866 893 **6049** 425 441 502 526 529 961 **7210** 525 526 527 528 532 533 598 **8005** 032 058 075 077 682 867 945 **9000** 078 079 081 435 819 **10200** 217 235 250 286 346 347 351 366 605 756 **11401** 438 456 508 696 761 795 920 934 **12336** 593 656 676 683 816 935 959 962 956 998 **13013** 016 036 074 086 091 095 120 121 151 211 213 252 242 250 256 295 309 323 362 365 576 383 386 400 458 475 511 516 550 641 668 606 632 633 634 684 685 687 694 706 710 717 718 764 767 787 808 821 841 **14040** 095 279 299 304 341 351 381 402 438 440 455 513 514 571 671 634 717 745 764 801 813 827 851 872 911 912 **15110** 116 119 155 166 234 307 313 317 319 350 391 531 588 617 657 828 868 915 960 995 **16111** 224 311 324 350 455 494 591 615 631 647 650 665 731 791 818 **17004** 222 225 263 512 608 696 823 895 **18013** 102 167 535 593 609 788 904.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 367. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 9. August. 49. Jahrgang. 1901.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den **Miethern**, insbesondere dem **Fremdenpublikum** und den hier zuziehenden **auswärtigen Familien** wegen der **unübertroffenen Auswahl** von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den **Vermiethern**, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der **Billigkeit** und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorräthig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das
Wohnungsnachweis-Büreau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 — Telephon 708,
empfiehlt sich den Miethern zur **kostenfreien** Beschaffung von
Familien-Wohnungen, Geschäftslokalen, möblirten Zimmern.

Wohnungs-Nachweis „Kosmos",
Inhaber:
Bischoff & Zehender,
Friedrichstraße 40, Tel. 522
Immobilien, Hypotheken,
empfiehlt sich den verehrten Miethern zur kostenlosen Vermittlung von
Wohnungen aller Art, Geschäfts-Lokalitäten, möblirten Zimmern, Villen 2c.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Villa „Grimberghe", Adolphshöhe, mit 10 Zimmern, electrischem Licht, großer Stallung (Reitbahn), schönem Park, Dienerschafts-Wohnungen, Obst- und Gemüse-Garten 2c., ist auf längere Jahre unter günstigen Bedingungen zu verm. Näheres bei Bankcommandite 2306
Oppenheimer & Cie., Rheinstraße 21.

Kleines Landhaus
Bierstadter Höhe 4, 7 Zimmer, 4 Mansarden, zu vermiethen, eventuell auch billig zu verkaufen. Einzusehen Nachmittags von 4—6 Uhr. Näh. Geisbergstraße 28. 4281
Die Villa Frankfurterstraße 44, wunderbar schön und bequem gelegen, vollst. neu renovirt, mit 11 Wohn- u. ausreichd. Nebenräumen, ist preisw. zu vermiethen od. auch zu verkaufen durch 5581
C. Meyer, Kapellenstraße 1, 1.

Kleines Landhaus,
Ruhbergstraße, nahe beim Nerothale, 6 Zimmer, Zubehör, Gas, hübsches Gärtchen, Balkon mit prachtvoller Aussicht auf Neroberg und Taunus, ist bis zum 1. Oktober preiswerth zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 1, 1 St. rechts, oder Ruhbergstraße 12. 5526
Kleine Parkstraße 3, gegenüber der Dietenmühle, ist die hochherrschaftliche **Villa,** enthaltend zehn große geräumige Zimmer und Salons, sowie reichliche Nebenräume, zu vermiethen oder zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Spediteur **W. Michel,** Taunusbahnhof. 5090
Sonnenbergerstraße 40 möblirte Villa, vollständig eingerichtet, zu vermiethen. Näh. daselbst oder Taunusstraße 17, 3. 2048
Villa Wilhelminenstr. 11a, bei Beausite (10-11 A. all. Comfort) a. vm. 2566

Kleine Villa in gutem Zustande, nächst den Bahnhöfen, **per sofort** zu vermiethen. **Preis 3500 Mark.** Größe 8—10 Räume! Nähere Auskunft durch **P. G. Rück,** Bahnhofstraße 20. 4208
Kleines Landhaus Bierstadter Höhe mit großem Garten billig zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2558
Kleines ländliches Häuschen (zum Alleinbewohnen) an zwei Damen oder kleine ruhige Familie zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 5580

Großer Lagerplatz
an der vorderen Mainzerlandstraße 130 Ruthen Flächengehalt, mit großem Gebäude, welches sich als Lagerhaus eignet, ist sofort oder später zu vermiethen. **Chr. Stein,** Nerothal 13. 2559

Geschäftslokale etc.

Roelheidstraße 94 ein Lagerraum im Hof sofort zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 2045
Albrechtstraße 22 schöne Werkstätte für ruhiges Geschäft per sof. o. später. Näh. dort P. 5428
Metzgerei. Albrechtstr. 40 Laden mit Wohn., in w. seit langen Jahren Metzgerei betr. wird, pr. 1. Oktober anderweitig preisw. z. vm. 5304
Albrechtstraße 40, 2 L., schöne h. Werkstätte mit oder ohne Lagerplatz s. zu verm. 5534
Bahnhofstr. 5 Laden zu vm. Näh. 1 St. 2044
Eckladen Bahnhofstraße 16 mit Ladenz., 95 □-Mtr. große Magazine u. Keller p. 1. Oktober zu vermiethen. **Carl Koch,** Luisenstraße 15. 2557

Großer Eckladen
Bahnhofstraße 22, Ecke Schillerplatz, auf 1. Januar 1902 mit oder ohne Wohnung und Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst bei Herrn **Wolff,** Weinhandlung. 5487
Bertramstr. 29 (Neub.) Lager-, Werkstatt- und Büreauräume für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, mit guter Zufahrt und allen mod. Einrichtungen versehen, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Walramstr. 2, Laden, oder Riehlstr. 3, P. 4130
Bismarckring 12, Eckhaus, Neubau, Eckladen mit reichl. Räumen für Bäckereibetrieb auf 1. Oktober c. oder früher zu verm. Näh. Walramstr. 2, Laden, oder Riehlstr. 3, P. 4131
Bismarckring 26 Werkstätte auf gleich zu verm. Näh. Bleichstraße 11, Part. 5279
Bismarckring 33 eine sch. Werkstatt z. v. 4726
Blücherstraße 1 Hofkeller, circa 70 q , mit Lagerraum zu vermiethen. Näh. **Bismarck-Ring 24, 1 St.** 2835
Bülowstraße 4 60 □ große Werkstätte, für jedes Geschäft, zu vermiethen. 3418
Bülowstraße 4 eine helle Werkstätte mit 62 qm. Bodenfläche auf 1. August oder später zu verm. Näh. Part. rechts im Vorderhaus. 4914
Ein großer trockener heller **Lagerraum** mit directer Einfahrt von der Straße, für jeden Geschäftsbetrieb eignend, billig zu verm. Bülowstraße 2, Part. rechts. 3208
Große Burgstraße 10 ist ein **Laden** mit Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst bei Frl. **Goldschmidt** oder **Louis Meiser,** Schützenhofstraße 11. 5277

Kleine Burgstr. 8
Laden mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober oder auch früher zu vermiethen. Näh. im Laden. 4688
Dotzheimerstraße 48 Eckladen mit 3-Zimmer-Wohnung zu vermiethen.
Eleonorenstraße 3 Laden mit kl. Wohnung, für Spezerei- oder Gemüsegeschäft geeignet, per 1. Okt. zu verm. Näh. Dotzheimerstr. 27. 4882
Eleonorenstraße 6 Werkstätte mit Parterre-Wohnung per 1. Oktober zu vermiethen. 4828
Emserstraße 75 Laden auf gleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen Part. 4325
Friedrichstraße 21 ist ein Raum zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 5228

Große Ladenlokale!
Friedrichstraße 40
sind die von der Elektrizitäts-Act.-Ges. vorm. **W. Lahmeyer & Co.** innehabenden Läden mit Souterrains per 1. Januar 1902, eventuell auch früher, zu vermiethen. Näh. bei 4013
Wilhelm Gasser & Co.
Friedrichstraße 44, Seitenfl., ein kleiner **Saal,** circa 66 □-Mtr. groß, für Architekten oder Büreau sehr geeignet, auf 1. Oktober 1901 zu verm. Näh. bei **Heinrich Jung.** 5060
Friedrichstraße 44 eine kleine Werkstätte für ruhiges Geschäft, auch als Lagerraum passend, ev. mit 3-Zimmer-Wohnung, auf 1. Okt. 1901 zu verm. Näh. bei **Heinrich Jung.** 5061

Laden sofort zu vermiethen Goldgasse 2a. 3968
Goldgasse 17 ein Part.-Lagerraum, auch als Remise zum Einstellen, zu verm. 5291
Herderstr. 9 helle Räume, als Lagerr. od. Werkst., m. od. o. Wohn., zu v., ev. mit Telephon. 5030
Herderstr. 6 gr. Werkstätte m. od. o. Lagerr., ev. Stall. u. 3-Z.-W. zu v. Näh. No. 17, Eckl. 4279

Großer heller Eckladen
mit Ladenzimmer, Lagerräumen 2c., evtl. auch mit Wohnung und Stallung zu vermiethen. Derselbe ist für jedes Geschäft oder Büreau und Lager sehr geeignet. Näheres beim Eigenthümer **Johann Pauly,** Herderstraße 10. 5077
Herderstraße 25 ein großer Laden mit Wohn. und Nebenräumen zu vermiethen. Näheres Westendstraße 18, Part. 4591
Herderstraße 25 große Werkstätte mit Lagerraum zu vermiethen. Näheres Westendstraße 18, Part. 4590

Herderstraße 28,
zunächst Schiersteinerstraße, sind **helle trockne Parterreräume,** zus. etwa 150 qm, als Laden, Lagerraum oder Werkstätte für nicht störende Betriebe ganz oder getheilt mit Hofraum und schmaler Einfahrt zu vermiethen. Näh. Schiersteinerstraße 8, Part. 1490

Herderstraße 29 drei helle große Räume, für Lager und Werkstätten u. s. w. geeignet, auch getrennt, ebenso große Keller mit oder ohne Wohnungen zu vermiethen. Näheres Blücherstraße 10, B. P. 2554

Hermannstr. 22 Werkst. zu vm. N. b. Rücker.
Kirchgasse 11 großer Laden zu vermiethen, ev. mit Werkstätte. 4024
Kirchgasse 19 große Magazine, für Lager und Werkstätte geeignet, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. bei **Krieg.** 4526

Körnerstraße 5 schöne Lagerräume oder Werkstätte mit einer 3- o. 4-Zimmer-Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermiethen. 4264

Körnerstraße 6 Werkstatt per sofort zu v. 2553
Körnerstr. 8 sch. S.-Werkst. gl. o. sp. z. v. 4031

Langgasse 15,
beste Lage,
drei große helle Zimmer, eine Stiege hoch, **für Aerzte** oder zu **Büreauzwecken** vorzüglich geeignet, per 1. Okt. zu vermiethen. Näh. daselbst. 5387
Langgasse 28 schöner kleiner Laden zu vermiethen. Näh. bei 3120
Unverzagt, Langgasse 30.

Laden in der **Langgasse** (Nähe Webergasse), 37 □-Mtr. groß, mit ca. 3 Mtr. Front für 1. Oktober oder früher zu vermiethen. Angeb. unter **C. C. 1081** an den Tagbl.-Verlag. 4021

Im Hause Marktplatz 3 großer Laden mit Nebenzimmer per 1. Oktober a. c. zu vermiethen. Näheres 4482
Wiesbadener Terrain-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Delaspeestr. 8.

Marktstraße 13 schöner Laden mit 2 Erkern per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst bei **A. Gürtner.** 5426
Laden Marktstraße 23, mit 2—3 Räumen, per 1. Okt. d. J. zu vermiethen. Näheres bei 2759
Fr. Kappler, Michelsberg 30.
Mauergasse 17 helles trockenes Souterrain als Lagerraum, resp. Werkstatt zu vm. **Weiner.** 5029
Mauritiusstraße 8 ist per 1. Okt. der von mir bewohnte **Laden** für 700 Mk., eventl. auch mit **3-Zimmer-Wohn.** im 3. Stock für 380 Mk. zu vermiethen. **H. Hollmann.**
Metzgergasse 29 2 **Läden** zu vermiethen. 4608

Moritzstraße 7,
gute Geschäftslage, ist per sofort
ein Laden
von 30 qm. Bodenfläche, mit directer Kellerverbindung, Ladenzimmer, modernes Schaufenster, elektr. Licht oder Gas, mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. daf. im Büreau. 2014

Moritzstr. 9 Laden mit Ladenzimmer per sof. zu vermiethen. Näh. 1. Stock. 2550
Werkstätte zu verm. Moritzstraße 44. 2822

Moritzstraße 70 Lagerraum, Flaschenbierkeller oder zu ähnl. Zwecken paff., auch mit Wohnung. Näh. Rechtsanwalt **Lewalk,** Neugasse 1. 5406
Nerostraße 22 schöne Werkstatt mit Wohnung (Dachwohnung), 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober 1901 zu vermiethen. 4354
Rheinbahnstr. 4 Büreau z. v. Näh. 2 St. 4245

Rheinstr. 59 sch. **Laden** m. 2-Z.-Wohng., geeignet für Kurzw.-Gesch. od. Molkerei-Prod., zu vm. 4783
Rheinstraße 65 großer Laden nebst Ladenzimmer, 2 Erker, für Kurzwaaren-Geschäft geeignet, auf 1. Juli zu verm. Näh. Dotzheimerstr. 10. 3316
Römerberg 6 gr. Werkstatt a. 1. Okt. z. v. 3712
Saalg. 5 Werkst. o. Lagerr. a. 1. Okt. zu v. 4916
Schiersteinerstraße 1, vis-à-vis der Herderstr., großer Laden mit Wohnung, gr. Keller 2c. auf 1. Januar 1902 zu vermiethen. Näh. daselbst 3 St. hoch links. 5224
Schiersteinerstraße 12, Neubau, **Laden** mit großen, trockenen, hellen Lagerräumen, mit oder ohne Wohnung, auf 1. Oktober zu verm. 4831
Schwalbacherstraße 15, Ecke Friedrichstr. 50, großer Laden mit Ladenzimmer u. Lagerraum zu vermiethen. Näh. Eckladen. 4331
Schwalbacherstr. 25 c. Werkst. a. 1. Okt. 4042
Schwalbacherstr. 29 gr. h. Sout. a. Lag. 5150
Schwalbacherstr. 39 Lagerraum zu verm. 3876

Helle kl. Werkstatt a. ruh. Geschäft p. 1. Okt. zu verm. Schwalbacherstr. 57. 4404
Spiegelg. 6 kl. **Laden** p. 1. Okt. zu verm. Näh. 1 St. 4610
Stiftstr. 13 Laden mit vollständiger Einrichtung für **Colonialwaaren-Geschäft** und Wohnung per sofort oder 1. Oktober zu vermiethen. 5212

Laden Taunusstraße 4
mit 5 Zimmern, Küche 2c. zu vermiethen. Auskunft Büreau **Hotel Block.** 2508

Hamburger Hof,
Taunusstraße 11,
gegenüber d. Kochbrunnen,
Eckladen, ca. 120 □-Mtr.,
zu vermiethen. 1082

Neubau Taunusstr. 31
2 Läden (ca. 43 qm.), **mit auch ohne Wohnung, per 1. Oktober zu verm. Näheres bei** 4892
Gebr. Fischer, Bierstadter Höhe 16.
Taunusstraße 49 großer Laden mit zwei Schaufenstern und 5 m hohen Nebenräumen, zusammen ca. 105 qm Bodenfläche, per Oktober zu vermiethen. Kellerräume mit Schrotgang, ca. 90 qm Grundfläche, können dazu vermiethet werden. Näheres beim Eigenthümer. 4707

Webergasse 26
Laden mit Ladenzimmer per 1. Okt. oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1 Stiege. 5294
Kl. Webergasse 13 Werkstätte zu verm. 2765
Laden, sehr großer, beste Lage, 2 Erker, mod. Einrichtung, mit Lagerraum, ev. auch Wohnung, zu vermiethen Wellritzstraße 20. 4680
Wellritzstraße 27, Ecke Hellmundstraße, ist die seit 6 Jahren bestehende Bäckerei, sehr gute Lage, per 1. Oktober unter sehr günstigen Bedingungen anderw. zu vm. **Kirchner.** 4157

Wilhelmstraße 6,
beste Lage,
Gartenhaus, 1. Etage, 4 eventuell 6 große helle Zimmer mit Bad und Closet, jedoch ohne Küche, für Zahnärzte od. zu Büreauzwecken vorzüglich geeignet, per sofort zu vermiethen. Näh. beim Portier. 3975

Yorkstr. 17 ein Laden mit W., f. jed. Gesch. p., a. f. Filiale, a. 1. Okt. N. 1 r. F. Kassel. 4351
Helle geräumige Werkstätte mit großem Lagerraum zu vm. Näh. Albrechtstr. 36. 4661
Laden mit Wohnung per 1. Okt. zu verm. Näheres Bahnhofstraße 10. 3904
Laden mit Lagerräumen für Consum auf besten sofort zu vermiethen. Näh. 2521
Blücherplatz 3, 1. St. r.

Große Lagerräume

mit Keller, Stallung, Hof ꝛc., für jedes Geschäft passend, zu vermiethen. Näheres Körnerstraße 4, 3 l. 1920

Werkstätte für ruhiges Geschäft nebst einem Zimmer zum 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Schwalbacherstraße 59, 1. 5281

Großer Laden f. Ausstell.- o. Ausverkaufsr. p. sof. o. sp. z. vm. Näh. Yorkstr. 9. W. Noll. 4356

Laden mit Ladenzimmer nebst 3-Z.-Wohng., im Centrum der Stadt, sofort oder später billig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4967

Mein Victualien-Geschäft ist Sterbefall halber zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verl. 4871

Mein in guter Lage befindlicher **Eckladen** mit Wohnung ꝛc., worin seit Jahren ein sehr rentables **Colonialwaaren- u. Delicatessen-Geschäft,** verbunden mit **Weinhandlung,** betrieben wird, ist zum 1. April 1902 anderweit zu vermiethen. Offerten unter **O. H. 586** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5559

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke der Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2 ist d. 2. Stock, best. aus 9 Zim., Badez., Küche, Balkon mit allem Zubehör auf 1. Oktober zu d. N. das. Part. Einzus. 9—12 u. 2—4. 4512

Adolphsallee 12 ist die 2. Et., 8 gr. Zimmer mit gr. Balkon, per Oktober zu vermiethen. Näh. Langgasse 19. 2867

Biebricherstraße 16, Part. u. 2. Et., 2 hochherrschaftliche Wohnungen zu vermiethen.

Friedrichstr. 39a

(Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße) ist eine schöne Wohnung von **10 Zimmern,** Küche, Bad und reichl. Zubehör im 3. Obergeschoß auf 1. Okt. ev. früher zu vermiethen. Anzusehen täglich v. 10—12 u. 3—5 Uhr. 2369

Gustav-Freytagstraße 1, Part., Wohnung, 10 Zimmer mit allem Comfort der Neuzeit (Bad, electr. Licht, Niederdruck-Dampfheizung), per 1. Oktober a. c. zu vermiethen. Näheres 2984
Wiesbadener Terrain-Gesellschaft, Delaspeestraße 8.

Kaiser-Friedrich-Ring 32, Ecke Schiersteinerstraße, herrschaftl. Wohnungen, 10 Zimmer nebst reichl. Zubehör, auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. Kais.-Friedr.-Ring 30, P. l. 2897

Kaiser-Friedrich-Ring 88

hochherrschaftlich ausgestattete Wohnungen, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu vermiethen. Näh. daselbst von 11 bis 12 Uhr täglich od. bei **Wilh. Bind,** Jdsteinerstraße 7. 2758

Philippsbergstraße 17, 1, herrschaftl. Wohng., 8 große Zimmer, compl. einger., Badez. u. großes Zubeh., für 1760 Mk. Nachzufr. daselbst. 5454

Parkstr. 22 ist die herrschaftliche Part.-Wohnung von 9 bezw. 10 Zimmern nebst Zubehör, Centralheizung u. Gartenbenutzung auf 1. Oktober oder früher zu vermiethen. Anzusehen und nähere Auskunft von 11—1 u. 5—7 Uhr. 4454

Rheinstraße 89, 2 St., 8 schöne Zimmer mit 2 Balkons u. Zubeh. per 1. Okt. zu verm. Näh. beim Eigenth. **Schmidt,** Jahnstr. 1, 3. 3744

Rheinstraße 96, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, ist per 1. Oktober die 3. Etage, 8 Zimmer mit Zubehör, zu vermiethen. Anzusehen von 11 bis 1 u. 3—6 Uhr. Näh. Part. 2139

Im uml. Hause Taunusstraße 44, im 1. Stock ist eine Wohnung, enth. 9 Z., Küche, Badez. ꝛc., vom 1. Oktober ab zu verm. Die Wohnung eignet sich für Aerzte. 2917
F. Ad. Müller Söhne.

Mittlere Wilhelmstr.

Bel-Etage mit 8 Zimmern, event. noch 3 Zimmer im 2. Stock, zum Herbst. 5170
J. Meier, Agentur, **Taunusstr. 28.**

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstr. 60 Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Hause selbst und Webergasse 4 bei **Adolph Dams.** 4308

Adolphstraße 4, Bel-Et., 7 Zimmer, Küche und Zubehör auf Oktober zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 32, 2. 4426

Im neuem **Neubau Villa Biebricherstraße 15 a.** sind hochherrschaftliche Etagen von 7 und mehr Zimmern mit allem Comfort der Neuzeit auf gleich oder 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst. 2538

Im Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 100, nahe der Adolphsallee und Haltestelle der elektr. Bahn, sind hochherrschaftliche Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Küche (3 Balkons u. Erker), Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. Oktober oder früher zu vermiethen.
Im Hause befinden sich **2 Treppen, Lift,** Kohlenaufzug, kaltes und warmes Wasser, Gas- und elektrische Licht-Anlage. 4984
Näh. Baubüreau Oranienstraße 15.

In der Villa Neubauerstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Saal, 2 Zimmern mit 2 Balkons, 1 freundl. Küche, 4 großen ineinanderlaufenden Mansardenzimmern, 1 Keller u. Kohlenraum, zum 1. Okt. an ruhige Miether zu vermiethen. Gas- und Wasserleitung. Anzusehen von 4—6 Nachm. Näh. Neubauerstraße 4, Part.

Kaiser-Friedrich-Ring 31, Part., 7 Zimmer, Bad, Küche u. reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 20, P. 2862

Kaiser-Friedrich-Ring 34 (Neubau) elegante herrschaftliche Wohnungen von 7 Zimmern, Küche, Bad, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichl. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. No. 36, Part. **Markloff.** 3050

Nicolasstraße 23, 8. Stock, 7 Zimmer, Balkon, 2—3 Mans., reichl. Zubehör, zum 1. Oktober. Näh. im 2. Stock. 4898

Rheinstraße 7,

2. Stock, herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer mit 3 Balkons, Badezimmer u. Zubeh., auf 1. April 1902, event. früher, zu vermiethen. Näh. daselbst zw. 11 u. 1 Uhr Vormittags, 4 u. 6 Uhr Nachmittags.

Schiersteinerstrasse 3, 3. Et., herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer mit der Neuzeit entspr. Zubehör, auf 1. Oktober d. J. zu verm., event. m. Gartenbenutzung. Kein Hintergebäude. 3182

Schiersteinerstraße 8,

nahe der Adelheidstraße u. Kaiser-Friedrich-Ring, elegante herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Erker u. Balkons, Badezimmer, 2 Closets, große Mansarden und Keller mit Gas und elektr. Lichte, sofort zu vermiethen. Näh. Part. 2483

Taunusstr. 23 eine Wohnung (1. Et.), 7 Zim., Küche u. Zubehör per 1. Oktober zu verm. 4459

Zu vermiethen.

In einer hochherrschaftlichen Villa mit Garten, an der Sonnenbergerstraße, sind zwei schöne Etagen, **je 7—8 Zimmer,** nebst reichlichem Zubehör und extra Dienerschafts-Treppe im Preise von 4500 u. 3300 Mk., entweder zusammen oder auch einzeln, alsbald oder später zu vermiethen. Genaue Auskunft ertheilt der bevollmächtigte Agent **P. C. Rück,** Bahnhofstraße 20. 4723

Im schönsten Theile der
Wilhelmstrasse,

2 Etagen, à 7 Zimmer und Zubehör, sowie Personenaufzug, zu vermieten. Beginn der Mietzeit nach Vereinbarung. 5171
J. Meier, Agentur, **Taunusstr. 28.**

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 52 ist die 2. Etage mit Balkon, bestehend aus 6 großen Zimmern, Bad, zwei Mansarden, 2 Kellern ꝛc., **per 1. Oktober** zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre bei 3586
Eug. Bücher.

Adolphsallee 27, Hochpart., 6—7 gr. Zimmer, 1 gr. Balk., nebst Vorgart., reichl. Zubehör p. 1. Oktober zu verm. Anzusehen Vormittags 11—1 Uhr. 3527

Albrechtstr. 22, Bel-Et., 6 Z. u. Bad ꝛc. per sofort od. 1. Okt. Näh. dort Part. 5427

An der Biebricher Allee schöne Parterre- und Bel-Etage-Wohnung, 6 Zimmer, Balkon und Badezimmer, prachtvolle Fernsicht, per 1. Oktober zu verm. Näh. Westendstraße 20, Part. 4049

Blücherplatz 2, 1. Etage, schöne Sechs-Zimmer-Wohn., 2 Balkons, der Neuzeit entsprechend, mit reichl. Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden u. Adelheidstr. 10 b. **M. Kleber.** 4766

Blumenstraße 6

sof. od. später e. herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Kalt- u. Warmwasser-Anlage ꝛc., zu vm. Näh. b. J. Heß, 3. St. 2003

Dambachthal 43 Bel-Etage per sofort zu verm. Größe 6—8 Zimmer und Zubehör, großer Garten. Näh. daselbst Part. 5273

Dotzheimerstraße 56, nächst der Ringkirche und der Straßenbahn-Haltestelle, ist die 1. Etage, 6 große Zimmer mit reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort zu verm. Näh. daselbst oder No. 58, Part. 3193

Elisabethenstraße 29, 2. Etage, 6 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Oktober zu verm. Einzusehen von 6—7 Uhr. Näheres Elisabethenstraße 27, Part. 3865

Goethestraße 2 herrschaftlich ausgestattete 6-Zim.-Wohn., 1. u. 2. Et., **sehr große Räume,** Balkon, Bad und reichliches Zubehör, per Oktober zu vermiethen. **Wilh. Bind,** Jdsteinerstraße 7. 3882

Goethestr. 9, Bel-Etage, 6 Zim., Bad, Balkon, vom 1. Oktober ab zu verm. Näh. Part. 2669

Herrngartenstraße 12 Bel-Et., 6 Zimmer u. Balkon, per 1. Oktober zu verm. Näh. Part. Einzusehen von 10—12 u. 3—6 Uhr. 4763

Kaiser-Friedrich-Ring 30 ist Abreise halber die hochherrschaftliche Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer mit reichlichem Zubehör und allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober, eventuell früher, mit noch zweijährigem Contract zu vermiethen. Zu besichtigen von 1/2 12—1.

Kaiser-Friedrich-Ring 34 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Badecabinet ꝛc., zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 44, Part. 1800

Kaiser-Friedrich-Ring 36 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern ꝛc., hochherrschaftl. ausgestattet, mit Gas u. elektr. L. u. allen mod. Einrichtungen versehen, per 1. Oktober, event. früher, zu vermiethen. Näh. 1. Etage. 3879

Kirchgasse 9 Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, 1. Etage, per 1. Okt. zu vermiethen. Näheres Webergasse 36. 5368

Moritzstrasse 31, 1. Et., 1 Salon mit Balkon, 5 Zim., Küche, 2 Mansarden, 1 Kammer, 2 Kellerabth., Mitben. der Waschküche und des Trockensp. — kein Hinterhaus vorhanden — grosser luftiger Hof — zu vermiethen per 1. Oktober. Näheres Parterre. 3380

Moritzstraße 35 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör, per 1. Okt. d. J. anderweitig zu vermiethen. Näheres bei Kaufmann **Wilh. Klees,** Moritzstraße 37, Ecke der Moritz- und Goethestraße. Vormittags von 10—12, Nachmittags von 3—7 Uhr. 4933

Nicolasstraße Wohnung, 6 Zimmer u. Zubehör zu vm. Näh. Goethestraße 1. 2828

Nerothal.

In meiner neuerb. Villa, hint. Wilhelminenstraße, herrlichste Lage an den Kuranlagen, sind per 1. Okt. oder früher hochelegante Wohnungen von 6 Zimmern ꝛc. zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Louis Schramm.** 2916

Nerothal 43a, 1, 6—7 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zum 1. Oktober zu vermiethen. 4910

Rheinstraße 88, Part.-Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Bad, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Anzusehen Dienstags und Freitags von 4—7 Uhr. 2318

Schlichterstr. 18, nahe Adolfsallee, 1. St., 6 gr. Zim., Badez., Balkon, Kohlenaufzug, Garten m. Sommerhaus, reichl. Zubeh., z. 1. Okt. z. v. Näh. **Dr. Rosenheim,** Rheinstr. 38. 3536

Taunusstraße 9,

1. Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. bei F. Wirth. 3964

Neubau Taunusstr. 31

3 Etagen, bestehend aus je 6 Zimmern, Bad, Speisekammer, Küche u. Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Näh. bei Gebr. Fischer, Bierstadter Höhe 16. 4893

Hintere Wilhelminenstraße 11a (Nerothal), Villa, ist d. 1. St., 6—7 Z., z. verm. Besond. Treppe u. bes. Hauseingang, abgetheilter Vor- u. Hintergarten. 3880

Hochmoderne, elegant eingericht. Wohnung von 6 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör in vollständig neuem Hause zu vermiethen. Einzusehen von 10—1 und 2—6 Uhr. Näheres Luisenstraße 22, Tapetengeschäft. 3524

Schöne Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, für 1800 Mk. auf Oktober zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5478

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstr. 44 5 Zim. nebst Zubeh. per 1. Okt. ev. früher zu verm. N. Adelheidstr. 37, P. 4283

Adelheidstraße 76,

3. Etage, elegante Wohnung von 5 Zim., 3 Balkons, Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, Kohlenaufzug, kalte u. warme Wasserleitung u. s. w. auf 1. Oktober zu vermiethen. C. Herb. 5420

Adolphsallee 57 schöne Hochparterre-Wohnung nebst Souterrain, 5 Zimmer u. reichl. Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Baubüreau No. 59 3367

Albrechtstraße 5,

nahe der Nicolasstraße, 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon u. Zubeh. per 1. Oktober, event. auch früher, zu vermiethen. Näheres Part. 372

Bahnhofstraße 6 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Einzusehen von 1—4 Uhr. Näh. Schwalbacherstr. 59, 1. 4908

Bierstadterhöhe 3 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per sof. oder später zu verm. Näh. Part. oder Dambachthal 43, P. 5274

Bismarck-Ring 9 Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, d. Neuzeit entspr., per 1. Okt. zu verm. N. das. 1 St. l. u. Yorkstr. 9 b. **W. Noll.** 4357

Bismarckring 12, Eckhaus (Neubau) auf 1. Oktober zu verm.: herrschaftliche 5- u. 4-Zimmer-Wohnungen mit reichl. Zubehör der Neuzeit entspr. ausgestattet, **Heiz- und Leuchtgas, große Balkons u. Erker.** Näh. Walramstr. 2, Laden, od. Riedlstr. 3, P. 413

Bismarckring 16, 1,

elegante Wohnung von 5 Zimmern, Küche, zwei Kellern, 2 Mansarden, Bad, Speisekammer, Gas, Warm- und Kaltwasserleitung ꝛc., event. auch Garten. Näh. Parterre links. 4196

Bismarckring 28

ist die 2. und 3. Etage mit je 5 Zimmern, 2 und 3 Balkons, Bad (kaltes und warmes Wasser), Kohlenaufzug und sonst reichl. Zubehör per sof. od. später zu verm. Näh. das. 1. Et. 2573

Bismarckring 39, 2 St., 5 Zimmer, Badeeinr., mit allem Zubeh., Bleichplatz, 1. Oktober zu vermiethen. Näh. 3. Stock. 5417

Dambachthal 8, Bel-Et., sch. 5-Zimmer-Wohn. u. Zubeh. per 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 4319

Dotzheimerstraße 9 sind 5 Zimmer, Balkon ꝛc. zu vermiethen. Näh. Hth. Part. 1726

Dotzheimerstraße 26, Erdgeschoß, 5—6 Zim. u. Küche nebst Zubehör, großer **Balkon und Gartenbenutzung** per 1. Oktober. 3635

Dotzheimerstraße 31, 3. Stock, ist eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, großem Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. 4256
A. Wolff.

Dotzheimerstraße 33 Part.-Wohn. von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Balkon nebst Zubehör auf 1. Okt. zu vermiethen. Preis 900 Mk. 4188

Drudenstraße 1, Bel-Etage, schöne 5-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör Abreise halber per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. bei 5308
W. Völcker.

Elisabethenstr. 10 schöne 3-Zim.-Wohn. mit reichl. Zub. zu verm. Näh. Hth. r. 5371

Elisabethenstraße 8, P., Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zu verm. 4261

Emserstraße 10, 1. Et., 5 Zimmer, 2 Balk., nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Anzusehen von 10—4 Uhr.

Emserstraße 47, 2. Et., bestehend in 5 Zimmern, 1 verschlossenen Balkon, Küche, Mansarden, Kellern ꝛc., auf 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Einzusehen 10—1 u. 2—4 Uhr. Näh. bei Herrn Verwalter **Neugebauer.** 4751

Friedrichstraße 40, 3, schöne Wohnung, 5 gr. Zimmer mit Erker, Balkons, Bad ꝛc. zu vermiethen. Näh. Baubüreau Luisenstr 23. 3009

Geisbergstraße 5, 2. Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör per sofort zu vermiethen 5479

Friedrichstraße 39a (Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße) ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad u. Zubehör im 3. Obergeschoß auf 1. Okt. eventl. früher zu vermiethen. Anzusehen täglich von 10—12 und 3—5 Uhr. 2371

Goethestr. 1 fünf Zimmer (2. St.) zu v. 2827

Goethestraße 20, 2. Et.,

ist eine ganz neu hergerichtete Wohnung, besteh. aus 5 gross Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mans., 2 Kellern, auf gleich od. 1. Okt. zu verm. Anzus. zu jeder Tageszeit. Näh. Part.

Goethestraße 22 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Näh. das., 2 Tr. bei **W. Heilbecker.** 4330

Goethestraße 26 ist die Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern ꝛc., auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Moritzstr. 5, Part. 4336

Herderstraße 16 (Neubau) Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, 3 Balkons, Kohlenaufzug und reichl. Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu verm. Näh. Albrechtstraße 46, P. 1. 4147

Herderstraße 25, Neubau, per 1. Oktober ev., eventuell auch früher, herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu verm. Näh. daselbst, Part. 4592

Herderstraße 28, zunächst der Schiersteinerstr., **Neubau,** sind Wohnungen von 5 Zimmern mit allem Zubehör, Erker, Balkon, Kohlenaufzug, zu vermiethen. Näh. Schiersteinerstr. 8, Pt. 1498

Ecke Herder- u. Arndtstraße Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern mit Bad u. reichlichem Zubeh. zu vermiethen. Näheres daselbst Part. 4687

Herrngartenstr. 4 ist die 2. Etage, 5 Zim., Badekab., Küche mit Speisek., Balkon, Koch- und Leuchtgas nebst reichl. Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Anzus. von 10—12 und 3—6 Näh. Part. 4996

Jahnstraße 30, Part., schöne 5-Zim.-Wohnung nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Part. l. 3765

Kaiser-Friedrich-Ring 17 elegante 5-Zimmer-Wohnung mit Küche u. Bad u. reichl. Zubehör, der Neuzeit entsprechend, Kohlenaufzug, per 1. Oktober zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 17, Seitenbau 1 St. 3789

K.-Fr.-Ring 13 P.-Wohn. v. 5 Zim. u. Küche für 1250 Mark per gleich oder 1. Okt. zu verm. Auskunft u. Schlüssel durch den beauftragten Agenten, **Rück,** Bahnhofstraße 20, 1. 4134

Kaiser-Friedrich-Ring 26

ist die 1. Etage u. Parterre, je 5 Zimmer, Bad, Küche, Speisek., Closet und 3 Balkons, reichl. Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 24, Part. 5796

Kaiser-Friedrich-Ring 30, Part., eleg. Part.-Wohnung, 5 Zimmer mit Bad, reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. 5556

Kaiser-Friedrich-Ring 34 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad ꝛc., zu vermiethen. Näheres daselbst oder Oranienstraße 44, Part. 4905

Karlstraße 16, Bel-Etage (an der Rheinstraße), ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu vermiethen. 4764

Karlstraße 28, Bel-Et., 5 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller auf gleich oder später zu vermiethen. Näheres No. 59, Part. l. 2321

Karlstraße 32, 1, 5-Zimmer-Wohn., 1. o. 2. Et., Gaseinr., auf 1. Oktober zu vermiethen. Preis 800 u. 900 Mk. 4735

Moritzstraße 21, 1. Et. links, ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Zubehör, Bad nebst Mädchenzimmer im Abschluß zu vermiethen. Näh. Hinterhaus und Kirchgasse 5. 5132

Moritzstraße 27 1. u. 3. Etage von 5 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör per 1. ... zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 46, P. 5221
August Fuchs.

Nerostraße 3 Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Keller, vom 1. Oktober ab zu vermiethen.

Nicolasstraße 13 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näheres Hotel Reichspost, Nicolasstraße 16. 5027

Nicolasstraße 25

ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern u. Zubeh., zu verm. Näh. b. Hausmeister daselbst. 5125

Nicolasstr. 27 u. 29 c. Part.-Wohn. v. 5 Zim. u. eine 3. Et. von 4 Zim., gr. Balk. u. reichl. Zubeh. auf 1. Okt. Anzus. v. 4—7 Uhr. 4945

Oranienstr. 52 5 Zimmer und reichl. Zubehör p. 1. Oktober. Näh. Part. b. Neigenfind. 4487

Oranienstraße — Ecke Adelheidstraße — 13 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder auf 1. Oktober c. zu vermiethen. 4957

Philippsbergstraße 27, 3. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör (großer Balkon u. freie Lage) auf 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst 1 St. 3879

Rheinstraße 72,

1. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon u. Zubehör per 1. Oktober zu verm. Näh. Parterre. 4143

Scharnhorststraße 19, Ecke Bülowstraße, 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zum 1. Okt. zu vermiethen. Näh. nur Jahnstr. 22, 1. 5482

Schiersteinerstraße 4 Part. und 2. Etage, je 5 Zimmer, Balkon, Bad und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Büreau Lion, Schillerplatz. 4121

Schlichterstraße 17, 1. Et., 5 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, ev. Bad, 2 Mansarden, 2 Keller p. 1. Okt. o. früh. zu v. Näh. Pt. 3681

Schlichterstr. 19,

Hochp., 5 Z., Badezim. u. reichl. Zub. z. 1. Okt. N. Adolphsallee 35, P. 3213

Schlichterstr. 22, 1. Haus v. d. Adolphsallee 1. Etage, 5 Zim. u. Zubehör Wegzugs halb. auf 1. Okt. zu verm. Näh. das. 3. Etage. 4181

Schwalbacherstraße 6, 1. Et., 5 Zimmer mit Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 4588

Schwalbacherstraße 12, 1, Wohn., 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Okt. z. verm. Anzusehen Morgens von 10 bis 12 Uhr. 4540

Neubau Secrobenstraße 28 5-Zimmer-Wohnungen, Bad und sonstiges Zubehör. Näh. durch **Büreau Lion.** 1458

Secrobenstraße 30 herrschaftliche Etagen-Wohnung von fünf Zimmern und Zubehör zu vermiethen. 4443

Seerobenstraße 20—22 schöne 5-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entsprech. eingerichtet, zu vm. 5353

Solmsstraße 3 (Villa) ist die Bel-Etage, 5—6 Zimmer mit reichl. Zubehör, Balkon u. Gartenbenutzung, an ruhige Miether zum 1. Oktober oder vorher zu vermiethen. Näheres daselbst oder Rheinstr. 31, Part. 3873

Stiftstraße 5 schöne Wohnung, 5 Zimmer, mit Gartenbenutzung auf 1. Okt. zu verm. 3793

Stiftstraße 21 Umzugs halber sehr schöne 5-Z.-Wohnung billig abzugeben.

Taunusstraße 40 1. und 2. Etage, je 5 Zimmer und Zubehör, in welchen seit Jahren eine bessere **Pension** mit gutem Erfolg betrieben wurde, per 1. Oktober anderweitig zu vermiethen. Näh. im Laden. 4981

Taunusstrasse 57, 3, herrschaftl. Wohnung, 5 Z., 1 B., 1 K., 1 Speisek. u. Zubehör, 2 Balkons etc. auf gleich od. später. **Lift.** Näh. 2. Stock bei **Roos.** 2563

Wallufferstr. 6, am Kaiser-Friedrich-Ring, sehr schöne Hochpart.-Wohnung, 5 Zimmer, Bad, mit allem Comfort der Neuzeit, per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst. 4233

Nerothal.

In m. neu erbautes Villa hint. Wilhelminenstraße 18 ist die elegante Parterre-Wohnung, 5 Zimmer u. s. w., per 1. Oktober oder früher zu verm. Näh. das. b. **L. Schramm.** 4622

Wörthstraße 7 ist eine **große fünf-Zimmer-Wohnung** mit Zubehör in der oberen Etage, mit Abschluß, auf 1. Oktober zum billigen Preis zu vermiethen. Directe Haltestelle der elektr. Bahn. Einzusehen durch Frau **Kraft** im Part. u. Näheres Yorkstraße 1 bei **Ackermann.** 5498

Zimmermannstraße 4, 2, nahe Dotzheimerstr., Wohn. von 5 gr. Zimmern, Bad, Balkon und Zubehör auf 1. Okt. od. später zu verm. 4656

Schöne 5-Zim.-Wohnung (1. Stock) nebst Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Anzusehen von 10—12 u. 2—4 Uhr. Näh. Jahnstraße 20, P. 2968

Hocheleg. Wohnungen v. 5 Z., Küche, Speisezimm., Bad, 2 Balk., Aufzug ꝛc. per gleich o. 1. Okt. zu vm. N. Wallufferstr. 8.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphsallee 47 ist die Parterrewohnung ab 1. Oktober l. J. zu verm. (Salon, 3 Zimmer, 1 Entresol, Badestube, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller). Näh. im 3. Stock. 4636

Albrechtstraße 46 schöne Wohnung von vier Zimmern, Bad, 2 Balk. u. reichl. Zubehör auf sof. o. 1. Okt. zu verm. N. 1 b. **H.** 4145

Bertramstraße 20, Neubau, dicht am Ring, ohne vis-à-vis, sind herrschaftl. 4-Zimmer-Wohnungen mit Bad und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 3700

Bismarck-Ring 1, Ecke Dotzheimerstraße, sind herrschaftl. Wohnungen von 4 Zim., mit allem Comfort der Neuzeit ausgest., auf gleich od. spät. zu verm. Näh. Dotzheimerstr. 44, Part. 1708

Bismarckring 8,

Bel-Etage, 4-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend, per 1. Okt. zu vermiethen. Näh. Parterre links. 3523

Bismarckring 14 schöne, der Neuzeit entspr. eingerichtete 4-Zimmer-Wohnung per 1. Okt. zu vermiethen. Näh. 3 links. 3916

Bismarckring 17 sind zwei im 1. und 3. St. gelegene elegante 4-Zimmer-Wohnungen auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfr. Bertramstraße 11, Part. 4754

Bismarck-Ring 19 große 4-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Okt. zu vermiethen. Näh. daselbst Part. links. 4745

Bismarckring 21 vier Zimmer m. Zubeh. p. 1. Okt. zu verm. Näh. nur Bismarckring 3 bei **G. Moos.** 3666

Bismarck-Ring 21

4-Zimmer-Wohnung, Hochpart., mit allem Zubehör wegen Wegzug per sofort oder später zu verm. Näh. daselbst und Bismarck-Ring 3, 1 St.

Bismarck-Ring 32

schöne Bel-Etage, 4 auch 5 große Zimmer, der Neuzeit entsprechend, sowie reichl. Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres das. links bei **Müller.** 4522

Bismarckring 39, Hochpart., 4 Zimmer, Badeeinricht., m. a. Zubeh., Bleichpl., sof. zu v., evt. noch Lagerraum u. Keller. Näh. 3. Stock. 5416

Blücherplatz 4

schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad, Warmwasserleitung, Kohlenaufzug u. reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst Hochparterre links. 5214

Blücherstraße 3 schöne 4-Zimmer-Wohn. m. Bad und Zubehör auf 1. Oktober zu verm. 5045

Blücherstraße 20, 1. St., 4 Zimmer, Küche und Zubeh. a. 1. Okt. zu verm. Näh. Stb. P. 4258

Bülowstraße 3, Bel-Et., 4-Zimmerwohn. zu verm. Preis 900 Mk.

Bülowstr. 11, Neub., 4 Z. u. Zubeh. a. 1. Okt. z. verm. Näh. das. o. Zimmermannstr. 9, 3. 4227

Delaspeestraße 1, 3 St., Wohnung von 4 Zim., Küche, Speisekammer u. Mansarde für 650 Mk. jährlich auf gleich od. 1. Oktober zu vermiethen. Näh. bei **G. Voltz,** Baden. 5203

Dotzheimerstraße 14 ist die Parterre-, event. die Bel-Etage-Wohnung von je 4 Zimmern und Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst Bel-Etage. 4681

Neubau Dotzheimerstr. 39,

Vorderhaus, 4-Zimmer-Wohnung mit allem Comfort der Neuzeit per 1. Okt. zu verm. 5021

Dotzheimerstraße 70 ist die 1. Et., 4 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 68. Anzusehen von 10 bis 12 Uhr Vormittags. 4560

Frankenstraße 1 Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör (3. Stock), auf 1. Okt. zu verm. Vermiethen nicht gestattet. Näh. das. P. 5118

Häfnergasse 16, 3, eine Wohn., 4 Zimmer und Küche ꝛc., auf 1. Oktober c. zu verm. 3989

Herderstraße 10 (Neubau) sind Wohnungen von 4 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermiethen. Näh. daselbst. 2579

Friedrichstr. 39a

(Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße) ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör im 3. Obergeschoß auf 1. Okt. event. früher zu vermiethen. Anzusehen täglich von 10—12 und 3—5 Uhr. 2370

Herderstraße 16 (Neubau) Wohnungen von 4 Zimmern, Bad, 3 Balkons, Kohlenaufzug und reichl. Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu verm. Näh. Albrechtstraße 46, H. 1. 4146

Ecke Herder- und Luxemburgstraße 17 sind elegante 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie reichl. Zubehör auf gleich od. später zu verm. Näh. bei 2578
Ph. Müller, Moritzstraße 9.

Neubau Ecke Herder- und Riehlstraße Vier-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden und Hellmundstraße 4. 2043

Jahnstraße 13, Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, auf Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 5131

Kaiser-Friedrich-Ring 30 Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkons, Alles der Neuzeit entsprechend, per 1. Oktober zu vermiethen. Näher. Parterre links. 4516

Kaiser-Friedrich-Ring 32, Part., 4 Zimmer mit reichl. Zub. auf gleich od. später zu v. 2913

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Biebricherstraße 4 b. 4439

Kapellenstraße 89,

in gesunder Höhenlage, ist herrschaftliche 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör, event. weiter 1 bis 2 Zimmer im Erdgeschoß, per 1. Oktober zu vermiethen. Großer Garten. Näh. Schwalbacherstraße 49, im Laden.

Karlstraße 4 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, Werkstätte, Lagerraum, auf 1. Oktober zu vermiethen. 26 Jahre von **C. Bender,** Tapezirer, bewohnt gewesen. 5307

Karlstr. 6, Vorderh. 1 St., Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Okt. zu vermiethen. Näheres Vorderhaus Dachstock. Anzusehen von 9 bis 3 Uhr. 4600

Karlstraße 10, nahe der Rheinstraße, eine Part.-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, mit Zubeh. und Kochgasanlage, an ruhige Leute zu verm. Näheres daselbst erste Etage. 5245

Karlstraße 29, 2 Tr., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Keller zu vermiethen auf 1. Okt. Näh. bei **Birnbaum,** Jahnstraße 3, zu erfahren. 4464

Karlstraße 33 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör im 3. Stock auf 1. Oktober zu verm. Anzusehen von 9—4 Uhr. 4289

Karlstr. 37, Bel-Et., sch. 4-Z.-W. mit Balk. u. Zub. auf gleich o. sp. zu vm. N. 2 St. l. 3770

Karlstraße 39, 1. St., 4 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. Okt. zu v. Näh. Part. l. 4662

Kirchgasse 13, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, nebst Zubehör per 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst. Sehr günstig für Aerzte. 5326

Kirchgasse 54, 1, ger. Wohn., 4 Zim., Küche u. Zubehör, auf Oktober zu verm. Näh. 2. 5385

Körnerstraße 4 ist eine schöne 4-Zim.-Wohnung, Bel-Etage, mit 2 Balkons, Bad, Warm- u. Kaltwasser-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller ꝛc. zu vermiethen. Näh. Körnerstraße 4, 3 l. 1921

Luxemburgplatz 1 (freie Aussicht) Wohnungen von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf gleich zu verm. Näh. daselbst Part. 2037

Mauergasse 19 Wohn. v. 4 Zimmern u. Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Näh. Bäckerladen. 4497

Oranienstraße 43, Bel-Etage, schöne 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör zu vermiethen auf 1. Oktober. Näh. Part. l. 4369

Oranienstr. 44 ist die Parterre-Wohnung, vier Zimmer und Cabinet ꝛc., zu vermiethen. 4513

Oranienstraße 49 4 Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör sofort od. später zu vermiethen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 86, Part. 4569

Philippsbergstraße 27, Part., 4 Zimmer mit Zubehör, großer Balkon und freie Lage, auf 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst 1 St. 3871

Riehlstraße 8 ist in der 2. Etage eine sehr schöne geräum. **Vier-Zimmer-Wohnung** mit reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Preis 700 Mk. Näheres daselbst 1 St. links. 4789

Röderstraße 41 4 Zimmer nebst Zubehör zu verm. Näh. Philippsbergstraße 2, 1. 4430

Saalgasse 5, Hth., 4-Zim.-Wohn. mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. 4917

Scharnhorststr. 20 Vier-Zimmer-Wohn. (Bad), Zubehör p. Okt. zu verm. Näh. 1 rechts. 4179

Scharnhorststr. 28

Part.-Wohnung, 4 Zimmer, Bad u. Zubehör per 1. Okt. zu verm. Näh. Part. r. 4904

Schiersteinerstraße 5 ist in der Bel-Etage u. im 2. Stock eine schöne ger. 4-Zimmer-Wohn., mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, a. 1. Okt. zu verm. Näh. Part. l. bei **Wagner.** 4244

Schiersteinerstraße 9, neben Kaiser-Friedrich-ring, herrschaftl., modern ausgestattete 4-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. 2710

Schiersteinerstraße 9, Mittelbau, 4-Zimmer-Wohnung zu vermiethen. 5447

Schlichterstraße 16 2. Et., best. aus 4 gr. Zim. nebst Zubeh., p. 1. Okt. zu verm. Näh. 1. Et.

Sedanplatz 9, 1. St., 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Badezimmer und Zubehör auf 1. Okt. zu vermiethen. 5399

Seerobenstraße 28 (Neubau), 1. Et., vier Zimmer, Bad und sonstiges Zubehör per sofort. Näh. daselbst oder Büreau **Lion.** 4892

Stiftstraße 13

Wohnung, vier Zimmer, Küche u. Zubehör, an kleine Familie oder an einz. Dame per 1. September oder später zu verm. 5213

Stiftstraße 17 4-Zimmerwohn. mit Zubehör per 1. Okt. zu v. Näh. M. Burgstr. 8, Lad. 3642

Walkmühlstraße 32, 1. St., 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör p. 1. Okt. zu vm. 2400

Walluferstraße 4 herrschaftliche Wohnung von 4 Zimmern auf gleich od. später zu verm. 4899

Walramstraße 21, 1. Stock, Wohnung von vier Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. 4311

Webergasse 3, Grth. 2,

Wohnung von 4 ineinandergehenden großen Zim. Mansarde, Keller auf 1. Oktober zu vermiethen, Näh. bei **D. Stein.** 5049

Wörthstraße 13 schöne Wohnung von vier Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. 2598

Wörthstraße 22 eine 4-Zimmer-Wohnung, 1. Stock, mit Zubehör auf Oktober zu verm. Näheres daselbst Part. rechts. 4941

Yorkstr. 8 schöne 4-Zimmer-Wohn. m. a. Zubeh. sof. oder sp. zu vermiethen. 4611

Wohnung, 4 Zimmer, Küche, zwei Balkons, Bad, Kohlenaufzug ꝛc., zu verm. Näh. Moritzstr. 41, P. 5425

Eine schöne 4-Zimmer-Wohnung, Bel-Etage, Balkon ꝛc., auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Westendstraße 20, P. 4048

Vier Zimmer, Küche, 2 Mansarden per Oktober zu vermiethen. Näh. Wilhelmstraße 46, Reisebüreau **Engel.** 5349

Sehr geräumige 4-Zimmer-Wohnung, Hochpart., Bad, reichliches Zubehör, zu vermiethen. Näh. Yorkstraße 3, 1 r. 5221

Vier-Zimmer-Wohnung

(3. Etage) Wegzugs halber billig zu verm. Näheres im Wohnungs-Nachweis-Büreau **Lion & Co.,** Schillerplatz 1.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 43, Part., 3 Zimmer, gr. Balk. u. Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Vormittags 8—12. **Fritz Rückert,** H. 4575

Adlerstraße 61 drei Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Adlerstraße 51 bei **C. Müller.**

Arndtstraße 5 sind 3- und 4-Zimmerw., der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Herderstraße 35. 4896

Bertramstraße 15, Bel-Et. l., schöne 3-Zimmer-Wohnung u. reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst. 5409

Bertramstraße 26 (Neubau), dicht am Ring, sind herrschaftl. 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Balkons, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Bismarck-Ring 10, 1 St. 5551

Bierstadter Höhe 5,

Frontspitze, 3 Zimmer u. Küche per 1. Okt. zu vm. Näh. daselbst oder Dambachthal 43. 5116

Bismarckring 10, Part., 3 Zimmer, Küche, kaltes u. warmes Wasser und reichliches Zubeh. per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst oder Schlichterstraße 15, Part. 5411

Bismarckring 31, 3 r., 3-Z.-W. u. Z. b. zu v. Anzus. Werktags 9—11 Vm., 3—5 Nchm. 5414

Bismarck-Ring 36, 1. Etage, zwei schöne **Wohnungen,** drei Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres 1. Etage links. 5151

Bleichstraße 12, 3 St., Wohnung v. 3 Zimmern und Küche sofort zu vermiethen. 5513

Bleichstraße 14 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Okt. zu vermiethen. 4422

Bleichstr. 27 drei Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. Okt., ev. auch früher, z. vm. N. 1 St. 3815

Blücherplatz 2, 1. Et., je eine Wohn., **3 schöne Zimmer, Bad, 2 Balkons, der Neuzeit entspr.,** per 1. Oktober cr. zu verm. Näh. Adelheidstraße 10 bei **M. Meier** und daselbst Hochparterre. 3956

Blücherstraße 26 3-Zimmer-Wohnung zu vermiethen. Näh. Part. rechts. 5268

Bülowstr. 11, Neub., 3 Z. u. Zubeh. a. 1. Okt. z. v. Näh. das. o. Zimmermannstr. 9, 3. 4226

Große Burgstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer mit Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres bei **Louis Meiser,** Schützenhofstraße 11, oder **Karl Grautegein,** Herrnmühlg. 8. 5275

Delaspeestraße 1 ist im 4. St. eine abgeschl. Wohn. von 3 Zimmern u. Küche für 350 Mk. jährl. zu vm. Näh. b. **G. Voltz,** Laden. 4312

Dotzheimerstraße 6 3 große Zimmer und Zubehör zu vermiethen. Näheres Parterre. 4406

Dotzheimerstr. 12

sch. Wohn., 3 Z. (nach der Straße), Zub., 1. Okt. zu verm. 5571

Neubau Dotzheimerstr. 39,

Vorderhaus, 3-Zimmer-Wohnung mit allem Comfort der Neuzeit per 1. Okt. zu verm. 5020

Drudenstr. 3 3 Z. m. Balk. u. Z. N. Lad. 4176

Ellenbogengasse 9 Wohn., 3 Z., Küche u. Zubeh., a. 1. Okt. an kl. Fam. z. vm. Pr. 550 Mk. 5527

Eleonorenstraße 8, Neubau, Vorderh., drei Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. Oktober, auch früher, zu vermiethen. 3796

Eleonorenstraße 9 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Eckwohnung, zum 1. Oktober zu verm. Näh. No. 8. 4346

Emserstraße 75 im Gartenhaus 3 Zimmer ꝛc. per 1. Oktober zu vermiethen. 4324

Frankenstr. 23, Hth., 1 3-Z.-W. a. 1. Okt. 4775

Friedrichstraße 44, Hinterhaus 1. St., 3 große Zimmer, Küche, Keller, Closet im Abschluß, auf 1. Oktober 1901 zu vermiethen. Näheres bei **Heinrich Jung.** 4071

Helenenstraße 20 eine Wohnung v. 3 Zimmern und Küche auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen. Anzus. Morg. v. 9—12 Uhr. 4226

Hellmundstraße 13 Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf 1. Okt. zu vermiethen. 5305

Herderstraße 4 3 Zimmer u. Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. r. 4435

Herderstr. 5 sch. 3-Z.-W. z. v. N. 1 St. l. 4231

Herderstraße 9, Vorderh., 3-Zimmer-Wohnung m. Zubeh. zu verm., evtl. m. Telephon. 5026

Herderstr. 9, Mitth., Wohnung, 3 Z., zu v. 5397

Herderstraße 15, 3 (schöne freie Lage), 3 Zim., Bad, Balkon u. reichl. Zubehör. Näh. bei **Gut,** Kirchg. 13, o. Wohn.-Nachw. **Lion,** Schillerplatz.

Herderstr. 17, im Eckl., 2 eleg. 3-Z.-Wohn. mit Balk. u. Zub., 2 Mans. u. 2 Kell., zu vm. 4280

Neubau Herderstr. 23

sind der Neuzeit entsprechend hergerichtete 3- und 4-Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. 4539

Kaiser-Friedrich-Ring 106a, 2., drei event. zwei Zimmer u. Küche an ruh. Fam. zu v. 5490

Herderstraße 29, Nähe Schiersteinerstr., Vorderhaus, **Wohnungen mit 3 Zimmern, Küche,** Badezimmer und Zubehör zu vermiethen. Näheres Blücherstraße 10, 2. P. 2590

Kapellenstr. 4 Wohnung v. 3 Zimmern, Küche ꝛc. auf 1. Okt., auch früher zu vermiethen. 3979

Karlstraße 17, 3, drei sch. Zim. u. Zubeh. z. v. Näheres bei **Schmidt,** Jahnstraße 1, 3. 3710

Karlstr. 32, 2. Etage, 3-Zimmer-Wohn., Gas-einr. auf 1. Okt. zu vm. Näh. 1. St. 4739

Kirchgasse 9 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Okt. zu vermiethen. Näheres Webergasse 36. 5369

Körnerstr. 4, Bel-Et.,

3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Körnerstraße 4, 3 l., täglich von 8—4 Uhr. 5271

Körnerstraße 6 drei Zimmer, Küche, Bad, zwei Balkons per 1. Oktober zu verm. 4265

Lehrstr. 3 3-Zim.-Wohnung 1. Okt. zu vm. 5050

Lehrstraße 7, 1, drei ger. Zimmer, Küche, zwei Mansarden, Keller, Leucht- und Kochgas, Garten an ruh. Leute. Näh. Lehrstraße 5, P. r. 5565

Ecke Luxemburg- u. Herderstraße 15, sowie **Herderstraße 13,** gegenüber dem freien Platz, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon, Bad u. allem Zubehör auf sofort oder später zu vm. N. Kirchgasse 13, 1. St. 2616

Mainzerstraße 66, Part., schöne Frontspitzwohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör bis 1. Oktober. 5267

Mauritiusstraße 7, 2 St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näheres im Laden, Lederhandlung. 4629

Moritzstraße 23, vis-à-vis dem neuen Gerichts-Gebäude, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Badecabinet, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 5570

Nerostraße 34, Hth. 1, abgeschl. Wohnung, 3 Z., Küche u. Zubehör, zu vermiethen. 4158

Nicolasstr. 17, Stb. 1, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. p. 1. Okt. an ruh. Mieth. 4670

Rheinstr. 53

(Südseite) Parterre-Wohnung von 3 auch 4 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. 4198

Riehlstraße 3,

im 1. Stock 3 Zimmer, 1 Mansarde, 2 Keller auf 1. Okt. zu verm.; Gartenb. 1. u. 3. St., je eine 3-Zimmerwohn. und je 2 Keller auf 1. Oktober zu verm. Näh. Gartenh. Part. 4948

Riehlstr. 9 Drei-Z.-Wohn. (Gartenh.) z. v. 5495

Saalgasse 8,

1. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche nebst Zubehör per 1. Oktober zu verm. Näh. im Laden. 5303

Saalgasse 12 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör gleich oder 1. Oktober zu vermiethen.

Scharnhorststr. 14, Neubau, mehrere gr. 3-Zim.-Wohn. z. Okt. z. vm. Näh. No. 20, 1 r. 3785

Scharnhorststraße 19 schöne geräumige Drei-Zimmer-Wohnung mit Vorgarten per 1. Okt. zu vermiethen. Näh. Part. links.

Schiersteinerstraße 12,

Neubau, sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, auch zusammen von 8 Zimmern und reichlichem Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, auf 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst oder Mauergasse 8 bei **J. Walter.** 4929

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschl. Wohnung, drei Zimmer, Küche, eine Mansarde, Closet, zwei Kellerabth., Mitgebrauch der Waschküche und Trockensp., an ruh. Leute auf 1. Okt. zu vermiethen. Näh. Vorderhaus, Part. 5226

Schwalbacherstr. 47, 1, schöne Wohnung, drei Zim., K. u. Z., p. 1. Okt. an eine ll. ruhige Familie zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, 1. Anzusehen von 9—12 Uhr. 5019

Sedanstraße 1 schöne 3-Zimmer-Wohnung (Eckwohnung) zu vermiethen. Näh. Part.

Seerobenstraße 15 Drei-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. Zub. z. 1. Okt. zu v. N. Lad. 5034

Seerobenstr. 15,

1 St., Drei-Z.-Wohn. m. Balk. u. Zub. z. 1. Okt. N. bei o. Lad. 5516

Seerobenstraße 24, Vdh., elegante 3-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör, der Neuzeit entspr. einger., auf 1. Okt. zu vm. N. das. Hth. 2. 5238

Seerobenstraße 25 elegante Wohn. von 3 Zim., Küche, Bad ꝛc. per 1. Oktober cr. zu vermiethen. Näheres daselbst bei **Bischoff.** 4957

Stiftstraße 8

ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Zu erfragen Vormittags 10—12, im 1. Stock. 4537

Für Aerzte.

Taunusstraße 32, 1, 3 Zimmer, Küche, Balkon nebst Zubehör zum 1. Oktober zu verm. 3834

Walramstraße 7, Vdh., fr. Wohnung, 3 Zim. m. Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 4151

Westendstraße 3 schöne 3-Z.-Wohnung, reichl. Zubehör, zu vermiethen. Näh. Part. 4484

Westendstr. 13 drei Zimmer, Küche u. Keller m. Zubeh. auf Okt. zu verm. Näh. Part. 4749

Westendstraße 21 eine Wohnung von 3 Zim., Küche, Balkon und Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. 5579

Westendstraße 28

zwei schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Blücherplatz 4, Hochpart. links. 5215

Wilhelminenstrasse 10 schöne Frontsp.-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon, Keller, passend für Damen, per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Gr. Burgstrasse 10, im Antiquitäten-Geschäft. 4282

Yorkstraße 3,

1 l., schöne Drei-Zimmer-Wohnung, 2 Balkons, Bad, Spritzek., Zubehör, zu verm.

Yorkstr. 10 eine 3-Zimmer-Wohnung, b. Neuzeit entspr., per 1. Okt. z. verm. Näh. 1 St. l. 4216

Yorkstraße, Neubauten **Rossel & Mülln,** drei Zimmer, Küche und allem Zubehör der Neuzeit entsprechend, per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres bei Herrn **W. Rossel,** An der Ringkirche 5. 5154

Zimmermannstraße 10 1. u. 2. Etg., 3 Zim.-Wohn. mit Balkon, 2 Mans., 2 Keller p. 1. Okt. event. früher zu vermiethen. 5297

3-Zimmer-Wohnung, 1 St., am Blücherplatz der Oktober. Näh. Sedanplatz 6, 1. 5132

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adolphsallee 27, Hintergartenhaus, sch. Dachw. i. Abschl., 2 Zimmer, Küche, Keller, an kl. Fam. ohne Kinder z. 1. Oktober zu vermiethen. 5492

Adolphsallee, 3. Stock, Frontspitze, 2—3 Zimmer, Küche, Keller 2c. an ein älteres kinderloses Ehepaar sofort zu verm. Näh. Luisenpl. 3, 3, bis 3 Uhr Mittags. 5469

Albrechtstr. 39 Fr.-W., 2 Z., K. N. P. 5479

Bertramstraße 26 (Neubau), dicht am Ring, sind schöne Wohnungen, 2 Zimmer, Küche mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Okt. zu verm. Näh. Bismarck-Ring 10, 1 St. 5550

Bierstadter Höhe 5
2 Zimmer u. Küche, 1. Stock, per 1. Okt. zu vm. Näh. bei **Gebhardt,** 2. St., oder Dambachthal 43, Part. 5117

Bleichstraße 30 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 2 Kellern per 1. Oktober zu verm. Preis 425 Mk. Nur ruhige Miether u. pünktl. Zahler. Anzuf. v. 9—12 u. 3—5. 4961

Dotzheimerstr. 60, Tiesp., 2 Zim., Gas, Wass. u. Clos. i. Abschl. sof. o. sp. z. v. N. P. i. 5489

Faulbrunnenstr. 9, 2. St., Wohn., 2 Zimmer und Keller, bis 1. August oder später zu verm. Näh. Part. 5138

Friedrichstraße 14 zwei Zimmer und Küche zu vermiethen. **Neuss Söhne.** 4667

Helenenstraße 9, Hth. 1, 2 Z., Küche u. Keller per 1. Okt. zu verm. Näh. Vdh. Part. 5521

Hellmundstraße 42 zwei Zimmer, Küche und Keller zu vermiethen. 5408

Hellmundstraße 49 Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. September zu verm. 5547

Hirschgraben 6, am Schulberg, schöne Frontsp.-Wohn., 2 Z., K. 2c., z. 1. Okt. Näh. 1. St. 5583

Körnerstraße 6 zwei Z. u. K. p. 1. Okt. 5561

Körnerstraße 7, 3 r., ist eine schöne 2-Zimmer-Wohnung nebst Küche an ruhige Familie zu verm. Näh. Oranienstraße 52, Part. r. 5569

Langgasse 5 zwei Zimmer nebst Küche, auch als Comptoir, zu verm. **L. Behrens.** 3572

Marktstraße 12 Logis von 2 Zim., Küche u. Zub., Vorderh. 4 St., f. 1. Okt. zu verm.

Mauritiusplatz 3 2 Zimmer, Küche bis 1. Aug. Näheres bei Herrn **Schüler.** 5336

Nerostraße 3 Mansarde-Wohn., 2 Zim., Küche und Keller, vom 1. Okt. ab an ruhige Leute zu vm.

Nerostr. 34 Mansard-Wohn., 2 Z. u. Zubeh., an ruh. Leute per 1. Okt. zu verm. 5400

Neugasse 18/20 ist eine Wohnung im Seitenbau (Glasabschluß) 3 Stiege, 2 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige kinderlose Familie zu vermiethen. Näheres Bäckerei. 5096

Philippsbergstraße 20, Bel-Etage, 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon an ruhige kinderlose Leute auf 1. Oktober c. zu vermiethen. Näheres Elisabethenstraße 21, Vdh. Part. 5286

Riehlstr. 9 schöne 2-Z.-Wohn. zu verm. 5496

Riehlstr. 9, Dach, 2-Z.-W. z. v. Näh. P. 4505

Röderstraße 41, H., 2 Zimmer u. 1 Küche zu verm. Auskunft Philippsbergstr. 2, 1. 3588

Schiersteinerstraße 2, im Laden, via-à-vis der neuen Inf.-Kas., 2 Zimmer u. Küche auf 1. Okt. an ruhige Leute zu vermiethen. 4894

Schiersteinerstraße 12, Neubau, sind mehrere Wohnungen von 2 Zimmern, Küche u. Keller an ruhige Miether auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst. 4890

Schwalbacherstr. 25 Dachw., 2 Zim. 2c. 5523

Stiftstr. 1 Mans.-Wohn., 2 Z., Küche u. Zubeh., sowie 2 einz. Zim. auf 1. Okt. zu verm. 4991

Walramstraße 32
zwei Zimmer, Küche, Keller (im Hinterhaus) auf 1. Oktober zu verm. Näh. Vdh. Part. 5575

Webergasse 50 kl. Mans.-Wohn., 2 Z. u. Küche, an kl. ruh. Familie auf 1. Sept. zu verm. 5436

Weilstraße 6, Mansarde, 2 Zimmer u. Zubehör auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen. Näheres Weilstraße 4, Part. 4595

Wörthstr. 10 Front-p., 2 Z. u. K., z. vm. 5365

Hübsche frdl. 2-Zim.-Wohn. an ruhige Leute per sofort zu verm. Näh. Walluferstraße 8.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstraße 50 1 Zimmer, Küche und Keller, Frontsp., nach dem Hofe gelegen, an sehr ruhige Leute auf 1. Okt. zu verm. Näheres im Laden daselbst. 4672

Dotzheimerstr. 12 kl. W., 1 Z., K., 1. Sept. 5578

Hartingstraße 9 ein Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermiethen. 5564

Hellmundstraße 42 ein Zimmer, Küche und Keller zu vermiethen. 5407

Hellmundstraße 51 kleine Wohn., 1 od. 2 Zim., an kinderl. Fam. zu vermiethen.

Hochstätte 24, Hth. 1, Wohnung von 1 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Vorderhaus 1 rechts. 5584

Mauritiusplatz 3 bei Herrn **Schüler** ein Zimmer und Küche zu vermiethen. 5518

Philippsbergstraße 2 1—2 Zimmer, Keller an einz. Person zu vermiethen. 5587

Platterstrasse 52
Zimmer und Küche für 1. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Part. 5567

Rheinstraße 24, Stb. Part., schönes Zimmer, Küche und Keller per Oktober zu vermiethen. Näheres Stb. 1. Stock.

Rheinstraße 59 ein Mansardzimmer mit Küche an anst. Person auf 1. Okt. zu verm. 4784

Scharnhorststr. 14, Vdh., 1 gr. Zim., K. u. Zub. an bess. Leute p. 1. Okt. zu verm. 4271

Webergasse 52 ein Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. 5507

Ein Zimmer mit Küche an nur ruhige Leute zu verm. Näh. Philippsbergstr. 10, Part. 4802

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstr. 33 Dachw. a. kl. F. a. 1. Sept. 5323

Adlerstr. 38 frdl. M.-W. a. kl. F. z. 15. Aug.

Helenenstr. 5 eine Mansard-Wohn. z. vm. 5501

Langgasse 5 mehrere kleine Wohnungen zu vermiethen. 5482

Nerostraße 42, Vdhs., kl. Dachwohnung a. ruh. L. a. 1. Oktober zu verm. 5358

Platterstraße 38 mehrere kleine Wohnungen zu Sept. und Oktober zu vermiethen.

Kl. Schwalbacherstr. 8
zwei Wohnungen auf 1. September und ein leeres Parterrezimmer gleich zu verm. 5462

Schwalbacherstraße 24 eine schöne Frontspitz-Wohnung an kinderlose ruhige Leute zu verm. Anzusehen von 11 bis 2 Uhr. 4748

Die von Herrn Dir. **Ahlander** bewohnte Parterre-Wohnung **Kl. Wilhelmstraße 7** ist zum 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Kl. Wilhelmstraße 5, 2. 5553

Herrschaftl. Wohnungen in gesunder, ruhiger Lage p. gl. od. 1. Okt. z. v. Preis 900—1000 Mk. Näh. im Tagbl.-Verl. 5572

Auswärts gelegene Wohnungen.

Bierstadterhöhe 6 zwei Zimmer mit Küche auf gleich oder später zu vermiethen.

Bierstadter Höhe 7 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 1938

Bierstadter Höhe, „Villa Marie", herrsch. 4—6-Zim.-Wohn. m. Zubeh., ev. getheilt, sof. od. später zu verm. Hochpart., Gartenbenutz., Balkon, Bad. 5191

Bierstadt, Wiesbadenerstr. 10, ist eine schöne abgeschl. W. mit 3 Z., K. u. K. a. 1. Okt. zu v.

Außerhalb Wiesbaden
geräumige schöne Wohnung oder halbes Haus mit alleiniger Gartenbenutzung (schönste freie Lage) zum Herbst, eventuell später, an ruhige Herrsch. zu vm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5557

In meinem Neubau, **Rosen-Apotheke,** in Biebrich a. Rhein, Ecke der Kaiserstraße und Castelerstraße, sind schöne Wohnungen von 2, 3 u. 4, bezw. 5 u. 6 Zimmern, Bad, Balkon, Küche, Speisekammer u. reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Die Wohnungen sind mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet. Telephon im Hause. Haltestelle der elektr. Bahn. Näh. Auskunft ertheilt Herr Bauunternehmer **Jakob Beckel** in Wiesbaden. 5524
Apotheker **H. Jung** in Niederselters.

Eltville a. Rh. ist eine elegante Wohnung, 4 bis 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5317

Möblirte Wohnungen.

Emserstraße 42, Part., möbl. 3-Zimmer-W. m. Küche, auch einzeln, zu vermiethen. 4022

Luisenstraße 5 gut möbl. Wohnung (Bel-Et.) zu vermiethen. 5205

Luisenstraße 22, 2 St. r., in herrschaftl. mod. H. 4 bis 5 eleg. möbl. Zim., evtl. Bad, compl. Küche, Mans., Keller, Kohlenaufz. zu vermiethen.

Mainzerstraße 24 (Villa Louise) möbl. Wohnung ganz oder getheilt zu vermiethen. 2168

Müllerstraße 2, 1. Et., 3 gut möbl. Südzimmer u. Küche billig zu v. Bedien. im Hause. 5461

Müllerstraße 4 drei bis vier Zim. mit Zubehör.

Eine schöne möbl. Wohnung von 5—7 Zimmern, 1. Etage, ist für die Wintermonate, oder auch 2 bis 3 Zimmer, preiswerth zu verm. 5488
J. Linkenbach, Museumstraße 4, 1.

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 4 gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 3580

Adelheidstr. 6, 2, g. möbl. Balkonz. zu v. 5739

Adelheidstraße 9, 1,
gut möblirte Zimmer zu vermiethen. 2614

Adelheidstraße 42, 2. Et., ein hübsch möblirtes geräumiges Vorderzimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 4172

Adelheidstr. 45, 1, g. m. W.- u. Schlafz. 5110

Adelheidstraße 46, 3, gr. möbl. Wohn- und Schlafzimmer m. Frühst. zu verm. 4593

Adelheidstraße 85, H. 2 St., ein schön möbl. Zimmer auf 1. August cr. zu vermiethen. 5324

Adlerstr. 13, H. P. r., einf. Zim. m. 2 B. zu v.

Adlerstr. 26 (u. Langg.), 1 r., sch. m. Z. z. v. 5372

Adlerstraße 28, 1 St. rechts, kann ein Mann Theil an möblirtem Zimmer haben.

Adolphstraße 3, Gartenhaus 2 r., ein oder zwei schön möbl. Zimmer mit sep. Eing. z. vm. 5504

Adolphstr. 8, G. 2 l., g. m. Zim. sof. zu verm.

Albrechtstr. 13, P., einf. möbl. Z., mtl. 15 Mk.

Albrechtstr. 30, 3 r., gut m. Z. zu verm. 5225

Albrechtstr. 37, H. 1, erh. rl. Arb. Kost u. Log.

Albrechtstr. 42 gr. m. Z. zu v. N. Lad. 4959

Bertramstraße 20, 1 links, ein hübsch möbl. Zimmer zu vermiethen. 5554

Bertramstr. 22, Part., elegant möbl. Zimmer zu vermiethen. 5351

Bleichstraße 3, 1. Stck., gut möbl. Zimmer mit 2 Bett. (ganze Pension) an beff. j. Herren. 5540

Bleichstraße 4, 2 r., großes möbl. **Zimmer** mit oder ohne **Pianino** zu vermiethen. 5463

Bleichstraße 16, Hth. 1, einf. möbl. Z. zu vm.

Bleichstraße 23, 3 lks., sch. möbl. Zim. (2 B.) billig zu vermiethen. 5334

Bleichstraße 37, 2 l., möbl. Zimmer zu v. 5333

Blücherstr. 7, 2 r., sch. m. Z. m. o. o. P. 5367

Blücherstraße 18, 2 l., schön möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermiethen.

Blücherstr. 26, 2 r., schön möbl. Zimmer zu v.

Dambachthal 12, 2, freundliches möbl. Zimmer, ev. mit Frühstück, am liebsten auf dauernd abzugeben. Anzusehen bis 3 Uhr Nachm. 5533

Dambachthal 13, 1 St., schön möbl. Zimmer an besseren Herrn zu vermiethen.

Garçonwohnung,
Nähe Wald u. Hochbrunnen, zum 15. August frei. Anzusehen von 12—2 Dambachthal 20, Hochpart.

Delaspeestraße 1, 4 St., ein gut möbl. Zimmer billig zu vermiethen. 3994

Dotzheimerstraße 7, 2, gut möbl. Zimmer mit g. Pension zu vermiethen. 5002

Dotzheimerstr. 10, 1, gut möbl. Zimmer. 4806

Dotzheimerstr. 14, P., sch. möbl. Z. sof. zu vm.

Dotzheimerstraße 30 ein möblirtes Zimmer auf gleich zu vermiethen. 5519

Dotzheimerstraße 39, Mittelb. Part. l., findet anständiger Herr Kost und Logis.

Dotzheimerstraße 58 ein möblirtes Parterrezimmer zu vermiethen 5195

Eleonorenstr. 7, P., möbl. Zimmer zu v. 5532

Ellenbogengasse 13 möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. 3414

Eleonorenstraße 2 ein möbl. Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermiethen.

Eleonorenstr. 2, 2, möbl. Zim. b. z. vm. 5549

Eleonorenstr. 2, 2, Mans. m. od. l. z. v. 5548

Emserstr. 19, Villa Friese, einz. u. zusammenh. **möbl. Zimmer** z. vm., mit **Pension** monatl. 50—100 M. Gr. Gart. Haltest. d. elektr. B. 3977

Feldstraße 4, Part., nahe der Röderstraße, ein sch. möbl. Zimmer billig zu verm. 5525

Feldstraße 9 ein schön möblirtes Zimmer auf 15. August zu vermiethen. 5531

Frankenstr. 4, 1 l., möbl. Zim. zu verm. 5306

Frankenstr. 23, 3 l., ein sch. m. Zim. z. v. 5360

Geisbergstr. 11, 1, i. 1 g. g. m. Z. b. z. v. 5360

Geisbergstr. 13, 1, schön möbl. Zim. f. dauernd preisw. zu verm. 1 und 2 Betten. 5375

Gerichtsstraße 5 möblirte Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen Part. 2612

Grabenstr. 9, 2 links, schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5313

Gustav-Adolfstr. 3, P. l., sch. m. Z. f. b. 5342

Helenenstr. 13, Part., ein möblirtes Zimmer mit Pension sofort zu vermiethen. 4471

Helenenstraße 19, 1, schön möbl. Zimmer an ein anständ. Geschäftsfräulein zu verm. 5269

Helenenstraße 28, 2, ein möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen.

Hellmundstraße 2, 1, Ecke Dotzheimerstr., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 5341

Hellmundstraße 8, Part., gut möbl. Zimmer an besseren Herrn zu vermiethen. 5142

Hellmundstraße 32, 1, schön möblirtes Wohn- und Schlafzimmer mit 2 Betten (separater Eingang) zu vermiethen. 5077

Hellmundstraße 32, 2. St., schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer (sep. Eing.) zu verm. 4840

Hellmundstraße 46, 1 r., **schön möbl. Zim.** mit und ohne Pension zu vermiethen.

Hermannstr. 6, 1, erh. anst. H. Kost u. L. 2486

Hermannstr. 16, 1 l., 1 sch. m. Z. a. e. H. z. v. 3661

Hermannstraße 17, 1, erh. anständ. M. Logis.

Hermannstr. 24, 1., erh. j. Herrn K. u. L. 2579

Hermannstr. 24, 2, erh. anst. j. M. K. u. L. 5101

Hermannstr. 26, 2 l., ein sch. möbl. Z. zu vm.

Herrngartenstr. 14, 1, eleg. m. Z. zu v. 5530

Herrngartenstraße 19, 1, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 4093

Herrnmühlg. 9, 1, möbl. Mans. zu verm. 5537

Hirschgraben 14, 2 l., möbl. Zimmer zu verm.

Hirschgraben 24 k. reinl. Arb. g. b. Logis erh.

Hirschgraben 26, Part. links, einfach möblirte Mansarde sofort billig zu vermiethen. 5562

Hochstätte 12, 3 l., e. zwei G.-Fil. b. K. u. L.

Jahnstr. 17, Erh. Frtsp., möbl. Zim. zu verm.

Jahnstr. 19, 2 l., sch. möbl. Zimmer zu v. 3679

Kaiser-Friedr.-Ring 14, 1. Et., g. möbl. Salon u. Schlafzimmer, ev. Burschenst., zu verm. 2262

Karlstraße 37 möbl. Z. mit 1 auch 2 Betten, ev. mit Küche, zu verm. Näh. 2 St. l. 5457

Kirchgasse 6, 2, eleg. möbl. Salon u. Schlafzimmer zu vermiethen. 3029

Kirchgasse 19 elegant möblirte Zimmer, einzelne u. mehrere, auf 1. Okt. zu vm. Näh. 1. St. 5563

Kirchgasse 37, H., k. anst. Mädch. b. Schlafst. erh.

Kirchgasse 49, Stb. 1, schön möbl. Zimmer per 15. August zu vermiethen. 5363

Körnerstraße 7, 3 l., gut möbl. Z. zu v. 3792

Lehrstraße 2, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm.

Luisenplatz 1 a, Thoreingang, elegant möbl. Part.-Zim. mit separat. Eingang z. v. 4901

Luisenplatz 1 a (Thoreing.), 1, fr. m. Z. 2496

Luisenstr. 5, Vdh. 1, möbl. Mans. zu vm. 5412

Luisenstraße 12, Hth. 1, möbl. Zimmer zu vermiethen. 4686

Luisenstraße 37 schön möbl. Z. zu verm. 2497

Mainzerstraße 44, 1, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 5446

Mainzerstraße 66 schönes möbl. Zimmer. 4630

Mauergasse 3/5 möblirte Zimmer zu verm.

Mauerg. 7, 2, sch. m. Zim. a. gl. zu vm. 5545

Mauergasse 14, 2 l., 1 möbl. Zimmer zu verm.

Mauritiusplatz 3, 2, sch. m. Z. sofort. 5439

Mauritiusstr. 8, 2 r., möbl. Zimmer zu verm.

Michelsberg 10, 2 r., ein möbl. Z. zu vm. 3060

Moritzstr. 23, Hth. 3 r., freundl. Schlafstelle z. v.

Moritzstraße 41, Hth. 2 St., erhält jung. anst. M. Kost und Logis. 5078

Moritzstraße 64, H., m. Mansarde zu verm.

Nerostr. 4, 2, möbl. Z., ev. P., b. zu vm. 5511

Nerostr. 13, 1 St., möbl. Zimmer zu vm. 5429

Nerostraße 22, 1, schön möbl. Zimmer zu verm.

Nerostr. 39 möbl. Zim. per Woche 3 Mk. 4085

Nerostraße 41/43, 1. Et. r., sch. möbl. Mansarde und Zimmer sofort zu vermiethen. 5510

Neugasse 11, 1 l., möbl. Zimmer zu verm. 5316

Nicolasstraße 1 möblirte Zimmer zu vermieth.

Oranienstr. 2, 1. St., schön möbl. Zimmer mit Pension zu vermiethen. Zu erfragen Parterre.

Oranienstr. 3, P., m. Z., sep., m. P. a. H. z. v.

Oranienstraße 6, 2 St. r., fein möbl. Zimmer auf sofort zu vermiethen. 5500

Oranienstr. 8, 1, g. m. Wohn- u. Schlafz. fr. 5178

Oranienstraße 21 schön möblirtes Hochpart.-Zimmer zu vermiethen. Näh. Vdh. P. 5520

Oranienstr. 27, 2 r., möbl. Zimmer sof. zu v.

Oranienstr. 34, 2. Et., gut möbl. Z. z. v. 4918

Oranienstraße 40, Mtb. 2 St. l., ein gut möbl. Zimmer zu vermiethen.

Philippsbergstraße 25 ein möblirtes Parterrezimmer zu vermiethen. 5468

Rheinstraße 20, Part., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermiethen. 5334

Rheinstr. 59, 2, möbl. Zim. mit u. ohne Pens.

Riehlstraße 4, 2. Et. l., möbl. Z. z. v. 3840

Riehlstraße 23, Hth., ein sch. fr. möbl. Parterre-Zimmer an einen Herrn oder besseren Arbeiter zu vermiethen. 5541

Röderallee 18, Parterre, ein fein möbl. Zimmer an besseren Herrn zu vermiethen. 5546

Röderstr. 9, 3 l., schön mbl. Z. bill. z. v. 5558

Röderstr. 11 ein sch. möbl. Zim. zu verm. 5220

Röderstraße 22, 1, möblirte Zimmer mit oder ohne Pianino zu vermiethen. 5079

Röderstr. 31, 2 l., fl. m. Z., 8 Mk. per Monat.

Röderstraße 37, 1, Ecke Nerostr., schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit separatem Eingang zu vermiethen. 1132

Röderstraße 41, 1 l., nahe der Taunusstraße, freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen. 5453

Römerberg 36, H. 3 r., erh. ein Arb. Schlafst.

Roonstr. 17, 2 St., ein möbl. Zimmer m. Pens. an zwei Geschäftsfrl. od. zwei Hrn. z. vm. 4056

Saalgasse 4/6, 1, sch. möbl. Zimmer zu v. 5528

Saalgasse 16, 1, frdl. möbl. Zim. zu verm. 5585

Saalgasse 38, 4 St., möbl. Z. gl. o. sp. zu vm.

Schachtstraße 4, Part., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5506

Scharnhorststraße 5, Laden, erh. anständiges Fräulein Wohn. mit Pens. p. M. 40 Mk. 5542

Scharnhorststraße 5, Laden, erh. anst. j. Mann Kost und Wohnung (Woche 9 Mk.) 5543

Schwalbacherstr. 7, 3 r., möbl. Z. gleich z. vm.

Schwalbacherstraße 55, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen. 5318

Schwalbacherstr. 75, P., ein einf. m. Z. z. vm.

Sedanpl. 9, 2 l., Mans., möbl. o. unmöbl., zu v.

Sedanstr. 3, 2 Tr. r., ein möbl. Zim. zu verm.

Seerobenstr. 11, 2. H. 2 r., einf. m. Z. b. 5166

Seerobenstr. 15, 1 r., möbl. Zim. sof. an ein Geschäftsfrl. zu v. Einz. b. 9 Uhr V. 5062

Walramstr. 15, 2 r., sch. möbl. Zim. zu v. 5568

J. anst. Mann erh. sch. m. Z. Walramstr. 20, 1 r.

Wellritzstraße 11, 1 St., ein großes freundlich möbl. Zimmer an einen soliden H. zu v. 3808

Wellritzstr. 26, 2. Et. r., schön möbl. Zim. frei.

Wellritzstr. 41, 3 r., möbl. Zim. zu verm. 5582

Westendstraße 4, 1 St. l., kann besserer junger Mann theilnehmen an schön möblirtem Balkon-Zimmer. 5514

Westendstraße 17, Part. r., 2 möblirte Zimmer zu vermiethen. 4823

Yorkstraße 1, P. l., ist ein freundl. möblirtes Zimmer zu verm. mit oder ohne Klavier. 4708

Gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. Näher. An der Ringkirche 1, P. 5344

Schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres Eckladen, Langgasse 2.

Schön möbl. Zimmer m. Clavier in gesunder Lage, Haltest. der elektr. Bahn, auf 15. Juli preiswerth zu verm. Näh. Seerobenstraße 27, Laden. 4770

Schönes möbl. Wohn- u. Schlafzimmer. Näheres Webergasse 52, 2. 5194

In einer Villa nahe des Wilhelmsplatzes sind 2 bis 3 Zimmer, möbl. o. unmöbl., auf 1. Okt. zu verm. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 4285

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstr. 50 ein gr. Mansardzimmer zu verm.

Bertramstr. 15 gr. leere Mans. zu vm. 4249

Bleichstraße 15, 2 l., zwei leere Zim. zu verm.

Bleichstraße 35 ein leeres Zimmer auf 1. Sept. zu vermiethen. Näh. Vdhs. 1 l. 5503

Dotzheimerstraße 9 ein leeres Mansardzimmer zu vermiethen. Näh. Hths. Part. 5494

Dotzheimerstraße 10, 2, ein gr. leeres Zimmer, event. auch mit Pension zu verm. 3171

Geisbergstraße 9 Mansarde an Leute ohne Kinder zu vermiethen. 5347

Gustav-Adolfsstraße 9,
in der Frontspitze, zwei schöne ineinandergehende Zimmer und Keller nur an eine einzelne ruhige Person per 1. Okt. zu vermiethen. 5229

Helenenstr. 4, 1, 2 bis 3 sch. l. Zimmer mit sep. Abschluß auf 1. Okt. od. früher zu v. 4346

Hellmundstr. 8 Mansarde an einz. P. z. v. 5574

Karlstraße 32, 1, 2 h. leere Zimmer mit Gaseinrichtung auf 1. Okt. zu verm. 4738

Langgasse 30 kl. Frontspitzzimmer mit Mansarde an ruhige Person zu vm. **Unverzagt.** 3121

Ludwigstraße 13 1 Part.-Zimmer, Hth. Part., ohne Kinder, 1 möblirtes Zimmer sof. zu verm.

Mauergasse 19 Mansarde zu vermiethen.

Moritzstr. 60 groß. leer. Z. sof. zu verm. 3157

Nerostraße 13 zwei kl. Mansarden an einzelne Person od. zum Möbeleinstellen zu verm. 5552

Oranienstr. 8 Mans. a. e. ält. Frau z. vm. 5535

Platterstraße 82a eine heizb. Mans.-Zimmer auf gleich oder später zu vermiethen.

Schiersteinerstraße 2 sind 2 schöne Frtsp.-Zim. f. Möbel einzust. zu vm. N. das. Part. 4511

Schwalbacherstr. 71 Dachzimmer sofort zu vm.

Steingasse 2 ein großes Parterre-Zimmer und eine Werkstatt sofort zu vermiethen. Näheres bei Metzgerm. **Bender,** Weberg. 45/47. 3266

Steingasse 29, Vdh. 1. St., ein großes Zimmer an einzelne Person zu vermiethen. 5459

Walramstr. 6 ein großes Zimmer (1 Treppe) an einzelne Person sofort zu vermiethen. 4944

Weilstraße 32 leeres Zimmer zu verm. 5578

Ein bis zwei leere Zimmer mit oder ohne Küche per Oktober in besserem Hause der Marktstraße, 2. Stock, hübsche Aussicht auf den Marktplatz, billig zu vermiethen. Näheres bei **Frau Neumann,** Ellenbogengasse 11, Laden. 5190

Eine gr. **Mansarde** zu vermiethen. Näheres Hermannstraße 26, 1 St. r. 5415

Zwei leere Mansarden zum Möbeleinstellen billig zu vermiethen. Näh. Riehlstraße 16, Lad. 5538

Ein hübsches leeres Zimmer an einzelne Person zu vermiethen. Näh. Riehlstraße 16, Laden. 5539

Zwei Zimmer zum Einstellen von Möbeln zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstr. 59, 1. 5280

Ein schönes leeres Part.-Zim. mit sep. Eingang u. Closet z. 1. Okt. zu vm. N. Westendstr. 13, P.

Zwei leere Zimmer in feinem Hause sofort zu vermiethen. Näheres Tagbl.-Verlag. 5144

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Marstraße 20 Wohnung mit Stallung zu vermiethen. 5208

Adelheidstraße 83 Lagerkeller mit kl. Contor zu verm. Näh. Oranienstraße 54, Part. l. 2623

Adolphstraße 1 sind verschiedene große Stallungen und Keller (zu Lagerkeller besonders geeignet) auf gleich oder später zu verm. Näh. bei Spediteur W. Michel, Taunusbahnhof. 3701

Bertramstraße 20 Lagerkeller, ca. 25 Quatr. gr., b. zu vermiethen. 5278

Bertramstr. 20 Stallung für 2 Pferde auf gl. oder sp. zu vermiethen. 4975

Keller mit Lattengerüst Gr. Burgstr. 8 zu vermiethen. Näh. bei Herrn **Carl Croll,** Kaiser-Friedrich-Platz 1, Hotel Vier Jahreszeiten. 5529

Stallung und **2 Zimmer,** Küche 2c. zu vermiethen Dotzheimerstraße 69. 4018

Emserstraße 20 kleiner Keller zum 1. Oktober zu vermiethen. 5405

Hellmundstr. 6 Stall für 2—4 Pferde, Remise und Futterraum, mit oder ohne Wohn., per 1. Oktober zu verm. Näh. Hth. 1 St. 5553

Herrnmühlgasse 9 Kellerabtheilung z. v. 2416

Fortsetzung in der 3. Beilage.)

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 367. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 9. August. 49. Jahrgang. 1901.

Aus dem Wiesbadener Vereinsleben.

Vereins-Feste.

(Aufnahme frei bis zu 20 Zeilen.)

* Der von dem „Deutschnationalen Handlungsgehülfen-Verband“ am letzten Sonntag nach Rambach veranstaltete Ausflug verlief in schönster Weise. Der geräumige Saal im „Taunus“ war bis auf den letzten Platz besetzt. Vorträge und Tänze wechselten in bunter Reihenfolge. Eine schön geleitete Fackelpolonaise war wohl der Glanzpunkt des Tages. Die Tanzordnung ruhte auch dieses Mal wieder in den bewährten Händen des Herrn Tanzlehrers Bier. Ein von einer Dame und genanntem Herrn vorgeführter neuer Tanz erregte bei allen Anwesenden große Aufmerksamkeit. Auch von den Ortsgruppen Mainz und Biebrich konnten Vertreter begrüßt werden. Auf jeden Fall hat sich die Ortsgruppe Wiesbaden des „Deutschnationalen Handlungsgehülfen-Verbands“ bei diesem Feste wieder viele neue Freunde erworben.

* Der am Sonntag stattgefundene Ausflug des Dilettanten-Klubs „Vergißmeinnicht“ verlief in schönster Weise. Außer den humoristischen Vorträgen sei hier auf die musikalischen Excentrics „Kurt und Fred“ (G. Bausch und Fr. Mühlbach) aufmerksam gemacht, welche ihre Sache ausgezeichnet gemacht und die Lachmuskeln der Gäste in Bewegung gehalten haben. Ein wahrer Beifallssturm belohnte dieselben. Der Saal war gut besetzt und hielt der Klub die Gäste bis zum Schluß durch flotte Tänze in fröhlicher Stimmung beisammen.

Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

* Kohlenpreise. Die in Nr. 357 des „Tagblatts“ niedergelegte Ansicht, daß eine Erniedrigung der Kohlenpreise erst mit 1. April nächsten Jahres möglich sei, ist richtig. Die Begründung jedoch, daß eine Erhöhung für den Winter unausbleiblich, steht mit der ersten Behauptung vollständig in Widerspruch. Das Abschlußjahr beginnt am 1. April des einen und endigt am 31. März des nächsten Jahres. Innerhalb dieser Zeit verbleiben die Preise auf der vereinbarten Höhe. Auf der einen Seite besteht die Verpflichtung der Abnahme, auf der anderen Seite diejenige der Lieferung. Letztere allerdings unter gewissen Bedingungen, zu welchen, das sei ausdrücklich bemerkt, die Einschränkung der Förderung nicht gehört. Die gleichmäßige Vertheilung der vereinbarten Lieferung auf die einzelnen Monate bringt es mit sich, daß sich auf den Lagern sehr große Quantitäten anhäufen. Hierdurch sehen sich die Kohlenhandlungen veranlaßt, am Ende des Sommers eine Preisermäßigung eintreten zu lassen. Dieser mitunter sehr geringfügige Nachlaß wird aber bei eintretendem Bedarf durch eine Preiserhöhung mehr als genug wieder eingebracht. Daß aber ein Aufschlag durch nichts gerechtfertigt wird, sondern nur eine Ausnützung des Satzes: „Bedarf und Nachfrage regeln die Preise“ ist, dürfte aus Vorstehendem klar hervorgehen. t.

Briefkasten.

Tochter eines langjährigen Abonnenten. Noch vor ganz kurzer Zeit brachten wir in unserem Blatte einen Artikel über das Briefmarkenkleben, den Sie eigentlich gelesen haben sollten. Uebrigens erhalten Sie in jeder Buchhandlung die „Briefmarkensprache“, welche Ihnen den gewünschten Aufschluß geben wird.

Wir inseriren nur in Zeitungen, über deren **Verbreitung** wir **ziffermäßige, Vertrauen verdienende** Angaben besitzen. Dabei sehen wir auf die **Qualität der Leser**, ob dieselben in dem Grade **kauffähig** sind, daß sie von unseren Empfehlungen auch Gebrauch machen können. — So sagt sich die **kaufmännisch calculirende** Geschäftswelt und findet ihre Rechnung dabei. Wer **im „Tagblatt“** annoncirt, ist nach der angedeuteten Richtung durch **genaue** Mittheilung der **Zahl der Abonnenten** — z. Zt. mehr als **17.000** und zwar in der **kaufkräftigen Bevölkerung Wiesbadens und der Umgegend** — **völlig zuverlässig** orientirt. Die **Mehrzahl der Kaufleute Wiesbadens** sowohl als auch viele von außerhalb, welche hier Kundschaft besitzen oder erwerben wollen, benutzen daher zu ihren Empfehlungen **nur das „Tagblatt“**, wo die **Verbreitung** die **größte** und **zweckmäßigste**, der **Insertionspreis** der verhältnißmäßig **billigste** und **wo der Erfolg sicher.**

300 Hemden-Blousen weisse und schwarze frisch aus Arbeit, Serie I Stück 4 Mk. Serie II „ 6 „ Serie III „ 8 „ in Batist, Satin, Mull. **S. Hamburger Langgasse 11.** 11026

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Richtsberg 23 Stall. u. Wagenpl. zu v. 1526

Für Kutscher.

Stallung für zwei Pferde nebst Futterraum, Remise und Wohnung auf 1. Oktober zu vermiethen Herderstraße 36, Part. 5028

Kaiser-Friedrich-Ring 13 herrschaftliche Stallung für drei Pferde nebst Wagenremise, Futterboden und Burschenzimmer per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst od. Schwalbacherstraße 59, 1. 4909

Moritzstr. 32 Weinkeller gl. od. sp. zu vm. 1060

Moritzstr. 44 Flaschenbierk. sof. od. sp. zu v. 2618

Nicolasstraße 5 Stallung für zwei Pferde und Remise zu vermiethen. Näheres daselbst Seitengebäude, **Keilwenold.** 5124

Neugasse 2 **Kellereien** f. 150 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer Weinhandlung, mit Comptoir und Packraum, sofort od. später zu vermiethen. Näh. 2. Et. r. bei **Rosenthal.** 2620

Schillerplatz 1 großer Keller zu vermiethen. 2056

Schlachthausstraße 12 schöner heller Kellerraum, cementirt, für Flaschenbier- oder Mineralwassergeschäft geeignet, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. bei **Th. Hetterich.** 5098

Schlichterstr. 14 Weinkell. (35—40 Stck., hydr. Aufz.), event. sammt Thorf. als. Lagerr. zu verm. Näh. das. bei **Maas** oder Goethestraße 18, 2 Stiegen r. 4954

Weinkeller, ca. 60 St. h., Aufz., Faßh., Bür., 1. Okt. **Sedanplatz 3,** 2 r. 3569

Weinkeller

Seerobenstr. 27, f. ca. 60 Stück, mit Aufzug, Faßhalle u. Büreauraum nach d. Straße, zu verm. **Jacob Beckel.** 1442

Zwei ineinandergehende große helle trockene Keller, sowie ein einzelner Keller sofort oder später zu verm. Näh. Jahnstraße 6, Part. 3290

Weinkeller

für ca. 100 Stück mit hydr. Aufzug, Packhalle und Büreau per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Adolphsallee 31, Part. 4665

Sch. Kellerräume in Adolphstr., Elisabethen- u. Taunusstraße, f. **Flaschenbiergesch.** u. s. Zwecke passend, sof. preisw. z. v. N. Elisabethenstr. 10, Gth. 5207

Eine Stallung für 1—2 Pferde in Mitte der Stadt zu vermiethen. Näh. Metzgergasse 34.

Weinkeller

ca. 300 □-Mtr.), allen Anforderungen entsprechend, mit reichlichem Zubehör, ist per sofort zu verm. Näheres Moritzstraße 29, Part. 1547

Gr. Weinkeller (auch als Lagerkeller) zu verm. Näh. Yorkstraße 9 bei **Noll.** 1976

Bierkeller, Stallung u. **Wohnung** p. 1. Okt. z. v. Näh. Yorkstr. 9, 1 b. **W. Noll.** 5231

Bierkeller mit od. ohne **Stallung** per Oktober z. v. Näh. Yorkstr. 9 b. **Wilh. Noll.** 5230

Geschäftskeller mit Wohnung, Thorf. 2c. in bester Lage per 1. Okt. zu v. N. i. Tagbl.-Verl. 5401

Für Kutscher ist Wohnung, Stall und Scheune zu vermiethen Sonnenberg, Langgasse 1.

Scheuer, Stallung, mit od. ohne Wohn., sofort od. später zu verm. Dotzheim, Z. kühlen Grund.

Sommerwohnungen

Eppstein i. T.

In ruhig gelegenem Hause mit schattigem Garten sind schöne gr. möblirte Zimmer billig zu vermiethen bei **Louis Schäfer.**

Sommerfrische Hambach i. Taunus, Stat. Hahn—Weben.

Ruhiges Dörfchen in sehr anmuthiger Gegend, 375 m Meereshöhe. Kein Thalzug. Große Laub- u. Nadelwälder direct am Dorf. Staubfreie gute Waldwege mit vielen schatt. Ruhebänken. Störung absolut ausgeschl. Prächtig. Weiher mit schönem Badehaus. Schöne Wohnungen u. gute Pension bei mäß. Preisen. Wagen auf Wunsch a. d. Stat. Näh. durch Lehrer **Helwig.**

Hohenstein bei Langenschwalbach.

Pension Alpin empf. schöne Zimmer, gute Pension. Mäßige Preise. Inh.: **L. Klein.**

Miethgesuche

Gesucht von zwei ruhigen Damen eine fein möblirte 1. Etage in Kurlage, ungefähr vier bis fünf Zimmer, Küche und Zubehör, für Anfang September oder früher bei monatlicher Kündigung. Offerten mit Preisangabe unter **F. B. 28** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei einzelne Leute suchen frdl. Wohnung in besserer Lage von 4 Zimmern mit Balkon, möglichst mit Garten, per April. Offerten an Rentier **Fricke,** Taunusstraße 36, 1.

Zu November

zu miethen gesucht eine Etage von 3—4 Zimmern nebst Küche in der Nähe des Nerothals. Offerten mit Preisangabe unter **L. L. 539** an den Tagbl.-Verlag.

Ein kinderloses Ehepaar sucht per 1. Oktober c. eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör. Westend ausgeschlossen. Gefl. Offerten unter L. B. 33 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges kinderloses Ehepaar sucht bis 1. September 1—2-Zimmer-Wohnung. Off. mit Preisangabe unter **J. B. 31** an den Tagbl.-V.

Gut möblirtes **Wohn- u. Schlafzimmer** im Nerothal od. Eingang desselben, auch nähere Umgebung, von einem Herrn zum September zu miethen gesucht. Offerten mit Preis unter **D. B. 26** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Lehrer suchen für die Zeit vom 12. Aug. bis 21. Sept. **möblirtes Zimmer** mit 2 Betten und Kaffee. Offerten unter **„Zeichenlehrer“** postlagernd **Marxheim** (Taunus).

Hübsch möblirter Salon und Schlafzimmer per sofort zu miethen gesucht. Offerten unter **D. U. D. 525** an den Tagbl.-Verlag.

Geb. Dame,

die ihren Haush. auflösen will, sucht in g. Hause zu mäß. Pr. 2 unmöblirte Zimmer u. Küche oder dazu geeig. Raum, am liebsten in einer Pension, wo ihre Möbel Verwendung finden und sie event. auch als st. Theilhaberin sich betheiligen könnte. Offerten unter **E. N. 37** hauptpostlagernd.

Ein solider Herr

welcher sich mehrere Monate in Wiesbaden aufhalten möchte, wünscht ein möbl. Z. zum Preise von 20—30 Mk. p. Mon. incl. Kaffee. Lage gleichgültig. Off. sub **U. V. D. 503** an den Tagbl.-Verlag.

Suche in ruhiger Lage **zwei unmöblirte Zimmer.** Bald. Offerten mit Preisangabe unter **J. B. 581** an den Tagbl.-Verlag. 5431

Alleinst. Frau sucht **einf. möbl. heizb. Mans.** Näh. Frankenstraße 15, 1 l.

Lagerplatz für Maurergeschäft, evtl. mit Halle, zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe u. **V. R. 350** an den Tagbl.-Verlag. 5410

Pachtgesuche

Suche einen Acker zu pachten.

Offerten mit Angabe der Größe und Lage unter **E. T. E. 524** an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Hotel garni,

allererste Lage hier, Aufzug etc., zu verpachten. **Möbel compl.** vorhanden, welche käuft. übernommen werden müssen. 11098

O. Engel, Adolphstrasse 5.

Zu verpachten gr. rent. Hotel in St. Johann wegen Krankheit d. Besitzers. Mobiliar muß käufl. übernommen werden. Näh. d. d. Immob.-Agentur **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 11287

Meine Dampfschreinerei

in Dotzheim, mit 30-pferdiger Dampfmaschine, ist auf längere Jahre zu verpachten, desgleichen daran angrenzend mein **Lagerplatz,** ca. 110 Ruthen, auch als **Zimmerplatz** sehr geeignet, gute Einfahrt von der Wiesbadenerstraße. Wohnung kann dazu gegeben werden. 11260

Wilh. Fehr, Holzhandlung.

Acker, Bleidenstadterweg, per 1. Oktober zu verpachten. Näheres Webergasse 48. 9356

Fremden-Pensions

Geschäftsfräulein sucht einfache Pension zum 15. September. Offerten nebst Preisangabe unter **L. M. 50** postl. Schützenhofstraße.

Geschäftsdame wünscht in nur besserem südl. Hause volle Pension. Off. mit Preisangabe unter **W. A. 21** an den Tagbl.-Verlag.

Bierstadter Höhe „Villa Aloysia“,

neben Wartthurm,

drei Zimmer mit Balkon, Gartenbenutzung an kleine Familie zu vermiethen.

Villa Friese, Emserstr. 19, möbl. Zim. 7 b. 15 p. Woche, m. Pens. 21—35 Mk. Gr. Garten. Haltest. der elektr. Bahn Bahnhöfe—Wald. 2752

Pension Daheim, Friedrichstraße 35,

1. u. 2. Etage, eleg. möbl. Südzimmer frei. 2865

„Villa Grandpair“

Emserstrasse 13

Familien-Pension.

Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder. Vorzügliche Küche. 4911

Gesündeste Lage.

Friedrichstraße 9, 1, möbl. Zimmer, ev. Pension. 5566

Villa Violetta.

Gartenstrasse 3,

Haus I. Ranges, eingerichtet mit jedem Comfort der Neuzeit. — Schöner Garten. — Elektr. Licht. — Centralheizung — Thermal- und Süsswasser-Bäder. — Vorzügliche Küche. — Reichsortirter Weinkeller. 2895

English spoken. — On parle français.

Luisenstr. 22 eleg. möbl. Zimmer tag- und wochenweise zu verm. Bad i. H. Wilda u. Dembek.

Müllerstraße 2, 1. Etage, gut möblirte Zimmer, auf Wunsch Küchenbenutzung (Gas), billig zu vermiethen. 3788

Müllerstraße 4, Part., gut möbl. Zimmer, auch Veranda, Garten, Küche, für länger. 5402

Nerostraße 41/43, 1. Et. rechts, sind 2 schöne ineinandergehende möbl. Zimmer mit 2 Betten billig zu verm. 5362

Villa Bergh,

Nerothal (links) 22, eleg möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. Mäss. Preise, Garten, Bäder. 2750

2 bis 5 möbl. od. unmöbl. Zimmer

(Bel-Etage) mit voller Pension in feinst. Kurviertel zum 1. Oktober a. c. zu verm. Rosenstr. 10. 4296

Pension Sedanplatz 3, 1,

Straßenbahn-Haltestelle,

gut möbl. Zimmer, ein und zwei Betten, wochenw. u. f. dauernd zu vermiethen.

Gute Pension für 100 Mark monatlich Stiftstraße 14a, 1. Et.

Pension Wild, Taunusstr. 13, 1, vis-à-vis Kochbr.

Elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Elektr. Licht, Lift. 3633

Pension Anita,

jetzt **Wilhelmstraße 5,** früher Frankfurterstraße, Hochparterre, vis-à-vis Metropol, zwei Zimmer mit voller Pension vom 15. August ab frei. 5478

Schüler erhalten gute **Pension** jetzt od. später. Näh. Müllerstraße 4, Part.

Damenheim.

Damen der best. Stände finden gute Pension in feiner Villa; auch solche, welche ihre eigene Möbel haben. Nähere Adresse im Tagbl.-Verlag. 5566

Guter Privat-Mittagstisch

Kapellenstraße 14, 2. 5100

Baden-Baden.

In vornehmer Villa mit parkartigem Garten und sehr schönem Blick auf Stadt und umliegende Höhen finden Fremde angenehme, preiswerthe Pension. Wald u. Lichtenthaler-Allee ganz nahe. **Villa Leonore,** Murgstr. 4.

Unterricht

Berlitz School of Languages,
Wilhelmstrasse 4.
Sprachlehrinstitut für Erwachsene.
Alle moderne Sprachen durch nationale Lehrkräfte. Prospecte und Probelectüren gratis.

Philologe ertheilt Unterricht zu mäßigen Preisen. Auskunft Frankfurterstraße 30.

Englische Stunden u. Conversation d. e. Engländer, Phil. m. langj. Erf. Auch Abends. Mäß. Pr. **Carden Mervey,** Geisbergstraße 24.

A young lady wants to exchange english for german conversation. Adr. Villa Roma, Gartenstr.

Engl. Unterricht und Conversation bei **Miss Carne,** Adelheidstraße 39, 1.

Signora, maestra patentata, dà lezioni. Wilhelmstr. 5, III. 5530

Zither-, Piano- u. engl. Unterricht ertheilt erf. Lehrerin zu mäß. Pr. Saalg. 24/26, 1 l. 1662

Verloren Gefunden

Verloren
auf dem Markt **ein graues wildledernes Portemonnaie** mit Inhalt. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben Friedrichstraße 4, Pt. 11262

Verloren am 1. August **eine Brille mit Futteral** auf dem Wege Marktplatz, Bahnhofstraße zur Adelheidstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Adelheidstraße 3.

Verloren
Mittwoch, 5 Uhr, **ein schwarzer Pompadour mit Inhalt** auf der Bank am Kurhaus (Nizza). Gegen gute Belohnung abzugeben Oranienstr. 19, Hinterh. 1 bei **Tielke.**

Verloren ein **Packet** (4 Paar Handschuhe) am Mittwoch von der Langgasse—Ringkirche oder in der elektrischen Bahn? Gegen Belohnung abzugeben bei **Schmitt,** Handschuhmacher, Langgasse 17.

Verloren ledergeflochtenes **Hundehalsband** mit Steuermarke **No. 54** von Faulbrunnenstraße nach Walkmühlstraße 28. Gegen Belohnung abzugeben.

Verkäufe

Sterberente (600 Mk.) zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11107

Gutgehende Pension
Krankheits halber billig zu verkaufen. Off. unter **H. W. 448** an den Tagbl.-Verl.

Sofort oder später **gutgeh. Papier- und Kurzw.-Gesch.** zu verk. N. im Tagbl.-Verl. 5486

Ein altes gutes **Victualiengeschäft** in sehr guter Gegend ist Krankheit halber sofort sammt Einrichtung u. Waaren für 1200 Mk. (fester Preis) abzugeben. Offerten unter **T. W. 458** an den Tagbl.-Verlag. 11127

Ein engl. Setter, ein Jahr alt, billigst abzug. Näh. Webergasse 3, phot. Atelier. 10699

Wachsamer Bernhardiner
zu vk. Wilhelminenstr. 11 a (bei Beauxsite). 11141

Jagdhund, 1 Jahr alt, zu verkaufen Ludwigstraße 20, Parterre.

Im Rambach in der Schule sind zwei schottische Schäfer- und ein Spitzhund billig zu verkaufen.

Fox-Terriers, 3 ½ j. u. einjährige, **hochedle Rasse, sehr billig** zu vk. Emserstraße 19. 9088

Rechte **Fox-Terrier-Hündin,** ½ Jahr alt, billig zu verkaufen Herrngartenstraße 7, Hth.

Schwarzer Pudel, treu und gelehrig, zu verkaufen Elisabethenstraße 31, Part. 10981

Ein zahmer Papagei zu verkaufen Hellmundstraße 2, 3 links. 11125

Seid. Bänder, gr. Posten, zu jed. annehmb. Preise abzugeben Michelsberg 2, 1 l. 11145

Frack-Anz. b. zu verk. Bertramstraße 6, 2 l.

Zwei Oelgemälde,
Landschaften, billig zu verk. Albrechtstr. 46. 7062

Für Wirthe, 2 Billards z. vk. od. monatl. z. verm. Emserstr. 40. 10859

Kaiser-Friedrich-Büste und ein großer runder Tisch billig zu verk. Kaiser-Friedrich-Ring 85, 2.

Pianino (Nußbaum), fast neu, billig zu verkaufen Schenkplatz 5, 1. 11001

Cello (ächter Diehl), großer Ton, für 400 Mk. zu verkaufen Friedrichstraße 21, 2. 10712

Möbel, gebrauchte und neue, einfache und hochfeine, auch 1 ganze **Wohnungs-Einrichtung** bill. z. verk. **Hermannstraße 12, 1 St.** 10679

Zwei schöne Muschelbetten,
nußb.-polirt, mit Sprungrahmen, Wollmatratze, Deckbett u. 2 Kissen, à 125 Mk. sofort zu verk. Albrechtstr. 46, B. P. 4167

Die allerniedrigsten Preise
für Holz-Bettstellen Mk. 15, Muschel-Bettstellen Mk. 20, Sprungrahmen Mk. 24, 3-theil. Seegras-Matratzen Mk. 17.50, Stroh-Matratzen Mk. 5, Woll-Matratzen 1a Mk. 27, Ober-Betten, gut gefüllt, Mk. 9, Kissen, gut gefüllt, Mk. 2, Pfülmeaux Mk. 8, Federn Pfd. 50, 60, 80, 1.—, 1.20, Hals-Daunen Mk. 2, 2.25, 2.80, 3, u. 3.50, Steppdecken Mk. 5.80, Schlafdecken 2.25, halbl. Bettücher v. Raht Mk. 1.30, ld. Bettücher v. 50 Pf. an, f. genähte Bezüge u. zwei Kissen Mk. 8, Damast-Bezüge Mk. 4.20, weiße Kissen 90 Pf. bei Engelhardt u. Marx, Schloßpl. 11101

Möbel, Betten, Kleiderschr., Verticow, Sopha, Tische, Spiegel, mit u. ohne Trümeau, Kommode, Büffet, Secr. 2c. b. zu vk. Grabenstr. 9, 1 r. 8726

Billige neue Möbel.
Matratzen 10, Strohsäcke 5, Bettstellen von 15 an, Stühle 3, Tische 6, pol. Kom. 24, lack. u. pol. Waschkommode v. 24 u. 45 an, Kleiderschränke 20 bis 45, Küchenschränke 24—45, Sophas 38, 45, 55, Taschensophas 85, 95, Taschengarnitur 165, verst. Chaiselongues 35, Chaiselongue-Decken von 15 an, Sophatische 26, Auszichtische 38, 45, Schreibtische 35, Herrenbüreau 135, geschn. Büffet 165, Verticow 35, Pfeilerspiegel 45, Florentiner Goldspiegel 65, Sophaspiegel 12, Betten in all. Preisen u. s. Versch. **Jean Thüring,** Marktstr. 23, geg. d. Einhorn.

Ein Bett zu 35 Mk. und ein einth. **Kleiderschrank** zu 10 Mk. zu verkaufen. Näh. Stiftstraße 30 (Schule).

Bit. (St. u. M.) b. Hellmundstr. 20, B. 11223

Kameltaschen-Sopha, neu, b. zu vk. Kirchgasse 13, 2. 11158

Neues, rothbraunes **Ripp-Sopha 68 Mk.** Michelsberg 9 bei **Rötherdt.** 11200

Verschiedene Garnituren mit Plüsch- und Seidenbezug, Taschendivans und Ottomane in Moquet billigst Saalgasse 16. 3822

Dreisitz. neuer Divan (Moquetbezug) billig Michelsberg 9 bei **Rötherdt.** 11216

Neuer dreisitziger **Taschen-Divan** billig zu verkaufen. 11267
H. Müller, Tapezirer und Decorateur, Moritzstraße 32.

Pol. Schlafsopha bill. zu verk. Stiftstr. 8, B.

Secr., Verticow, Kl.- u. Küchenschr., Waschk., b. Betten, Tische 2c. b. z. vk. Sedanstr. 9, 1 r. 10427

Geisbergstraße 14, 2, l. s. Möbel aus 6 Zim. sofort billig zu verkaufen.

Wegen Umzug
ein einthür. Nußb.-Spiegelschrank, eine eichene Vorplatz-Toilette
zu verkaufen. Näheres Nicolasstraße 33, 1 rechts.

Küchentische, neu, b. z. vk. Wellritzstr. 36, Hth.

Ein Kleiderschrank 16 Mk., ein sehr schönes Kinderbett 17 Mk., ein gut erhaltenes bequemes Canapé 20 Mk., eine Kommode 16 Mk., eine Waschkommode 18 Mk., ein Bett mit Sprungrahmen, 3-th. M. u. K. 30 Mk., ein Backenfessel sehr billig zu verkaufen **Römerberg 16, Part.**

Nußbaum-Büffet **mit Eisgörauffatz** für 60 Mk., **ovaler Goldspiegel** 20 Mk., Nähtisch 6 Mk., 2 Violinbogen 6 Mk. Rheinstraße 89, 3 links.

Ein l. sch. Verticow zu verk. Steingasse 25, 1.

Ein neuer eleganter Salonschrank, sow. ein **großes Trümeau mit Spiegel** sind sehr preiswerth zu verkaufen Neugasse 9, 1 l. 10868

Caffenschrank zu verk. Langgasse 5. 10754

Guter **Küchenschrank** mit Glasaufsatz 20 Mk., schönes **Barocksopha** 30 Mk., **Divan** sofort zu verkaufen **Helenenstraße 4,** Seitenb. Part.

Ov. **Tisch** bill. zu vk. Jahnstr. 11, B. 11078

Zu verkaufen
1 mittelgr. Kassenschrank (Philippi) 1 Comptoir-Einrichtung, 1 Ausstell.-schrank, 2 Küferkarren, 1 Firmenschild, 9 gute Stückfässer, mehrere hundert kleinere Fässer, 1 Flaschengestell für ca. 2000 Fläschchen, ein vollständiges Küferwerkzeug, ein Schlauchgeschirr, 1 Circ.-Pumpe, Fassholz, Lagerholz u. Lagersteine etc. Schmuplatz 3, n. d. Bür. 10902

Universal-Kinder-Schreibpult (System Herrmann) für 20 Mk. zu verk. Geisbergstraße 36.

Eine **Hausapotheke** und eine **Schatulle,** aus Nömerbrückenholz gearbeitet, zu verkaufen. Holz-Alter 100 n. Christi Geburt. Adr.: **Chr. Maier, Mainz,** Spritzengasse 2.

Neue Nähmaschine u. Garantie für d. Hälfte zu verkaufen Nerostr. 5, Hth. 2 l. 10996

Zwei gebrauchte **Koffer,** sowie große **Cartons,** zum Aufbewahren von Kleidern oder Verpacken von Kränzen 2c. geeignet, abzugeben Langgasse 24, Hutladen. 11196

Ladenschränke, 3 Stück, gut erhalten, sind zu verkaufen Kirchgasse 9, Hinterh. Part. 10882

Eine Spezereiladen-Einrichtung billig zu verkaufen Feldstraße 28.

Eine fast neue Laden-Einrichtung zu verkaufen. Näh. Bahnhofstraße 5.

Gebr. Einspännerwagen
zu verkaufen Eleonorenstraße 6, 1. 11296

Eine gut erhalt. Federrolle, Tragkr. ca. 25 Ctr., zu verkaufen, eventl. gegen schwerere einzutauschen. **Erlemann,** Biebricherstr. 7. 11305

Ein **Federkarren** zu verkaufen Hermannstraße 22, 1 St. l. 11256

Kr.- o. Kinderstgw. 6 Mk. Lehrstr. 1, B. 11008

E. Krankenfahrst. b. z. vk. Zimmermannstr. 10, H. 1 l. Anz. 7—9 Uhr Ab., Sonnt. V. 11—2 Uhr.

Friedrichstr. 8, Mittelb. 3 l., gut erh. Kinderstgw. m. Gummireif z. 6 Mk., Kinderbettch. 8 Mk.

Ein zweisitziger **Sportwagen** für Kinder, in gutem Zustande, ist zu verkaufen Dotzheimerstraße 37, Part.

Zweisitziger **Sportwagen,** wie neu, zu verkaufen Blücherstraße 26, 2 r.

Ein Halbrenner zu verkaufen Walramstraße 25, Part. 6083

Ein Fahrrad billig zu verk. Rheinstraße 18.

Elegantes **Damen-Rad,** fast neu, wegen Abreise zu verkaufen Taunusstraße 47, 2.

Gut erh. Fahrrad zu verk. Blücherstr. 26, 2 r.

Ein **Herren-** und zwei **Damen-Räder** billig zu verkaufen Nerostraße 28, B. St.

Ein Herren- und ein Damen-Rad zu verkaufen Kaiser-Friedrich-Ring 81, 3.

Ein noch gut erhalt. Herren-Fahrrad, Marke Dürkopp-Diana, bill. zu vk. Herrngartenstr. 15, B.

Gebrauchte Sitzbadewanne zu verkaufen Kirchgasse 9, Hinterh. Part. 10880

Neue 4a Gasbadeöfen billig zu verkaufen Kirchgasse 9, Hinterh. Part. 10881

Backofen-Abbruch.
Sämmtliche Eisentheile, Platten, feuerfeste Steine billigst abzugeben. Näh. Adolphsallee 25, 1 St. 11156

Zwei schöne Thore
einer Thorfahrt billig zu verkaufen. 4,55×2,78 und 4,00×2,78. Wörthstraße 1.

Vogel-Liebhaber.
Ein **Gesangsschrank** mit 30 Abtheilungen **für junge Kanarienhähne** zu verkaufen Oranienstraße 25, Hinterh. 1 St. l. 11177

St. Packt. m. Deck. b. Helenenstr. 14, Mtb. l.

Ein großer **Papageikäfig** mit Ständer zu verkaufen Schwalbacherstraße 55, Part. 10984

Gr. Einmachfässer zu verkaufen Friedrichstraße 8, 1. 10997

Einmachfässer bill. zu vk. Eleonorenstr. 4, 1.

Zimmerspäne
sind zu haben. Bestellungen werden angenommen Schwalbacherstr. 37, Mittelb. 2 r., und Zimmerplatz verlängerte Blücherstraße. 8665
Fr. Kopp,
Zimmermeister.

Blüh. Oleander b. z. v. Friedrichstr. 6, H. 1.

Hafer, 80 Ruth., zu verkaufen Sedanstraße 5.

Tauschsuche

Gold, Silber, Platina, alte Zahngeb., Pfandscheine kauft **G. Spies,** Uhrmacher u. Goldarb.

N. Schiffer, Metzgergasse 14,
kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe u. Möbel. Per Postkarte komme pünktlich ins Haus.

Frau **Drachmann,** Grabenstraße 9, 1 r., kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silbers., Möbel, g. Wohn.-Einr. u. Nachl. u. s. w. Auf Bestell. komme ins Haus u. zahle gut. 9468

A. Geizhals, Metzgergasse 25,
kauft fortw. **getr. Kleider,** Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. K. Best. k. i. H. 7604

Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Pfandscheine kauft fortw. zu höchsten Preisen **Julius Rosenfeld,** Langgasse 29, Stb. 1. Auf Best. k. pünktlichst.

Elise Barmann, Metzgergasse 21.
Ich kaufe getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe, Gold, Silber und Möbel. Auf Bestellung komme ins Haus. Bezahle gute Preise.

Nicht Blatt gut erhaltene elegante Plüsch-Vorhänge mit Zubehör jetzt oder später zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **P. W. 455** an den Tagbl.-Verl. 11126

Kleiner Herd zu kaufen gesucht. Näheres Bureaustraße 11, Cigarrenladen. 10764

Wer h. g. erh. Schreinerwerkzeug, Hobelbank u. Fournierdöcke z. vk.? Mitzuth. Lutherstr. 84, H. 1.

Glasdach, ca. 4—5 Mtr. im □, zu kaufen ges. Näh. Marktstr. 12, 3 Tr. r.

Obst-Ertrag ganzer Gärten 2c. 2c. zu kaufen gesucht. 9474
Gebr. Mattemer, Friedrichstraße 47.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa, Nerothal, Lanzstraße 12,
mit **großem schönen Zier- u. Obstgarten,** prachtvolle Lage, bequeme Verbindung, ist wegen Todesfall d. M. sofort zu verk. Näh. daselbst od. **Elisabethenstraße 10,** Gartenhaus. 8973

Villa
Fritz-Reuterstraße 2 zu verkaufen. Näh. Nicolasstraße 5, Baubüreau. 9105

Gut erbaute **Villa,** 8 Zimmer nebst Zubehör, zu verk. oder zu vermiethen auf 1. Oktober d. J. (Bierstadter Höhe). Näheres Taunusstraße 53 **bei Intra.** 10524

Villa, geräumig, mit **großem Garten** (Bauplatz), an der Bierstadterstraße gelegen, zu verkaufen durch 11000
W. May, Karlstraße 7.

Villa Sonnenbergerstr. 43,
neu hergestellt, 12 Zimmer mit Zubehör, großer Obst- und Ziergarten, Haltestelle der elektr. Bahn, ist billig zu verkaufen oder zu vermiethen.
J. Brahm, Architect, Rheinstr. 18. 10276

Moritzstraße 10, Flächengeb. ca. 26 □, zu verk. Näh. 1 St., von 1½—2½ Uhr. 5551

Ein Haus mit gutgehender Wirthschaft (bessere Stadtlage) für 72,000 Mk. fester Preis zu verk. Käufer hat die Wirthschaftslokalitäten frei. Umsatz wird nachgewiesen. Anzahl. 8—10,000 Mk.
P. G. Rück, Bahnhofstr. 20. 11119

Wegen Sterbefall zu verkaufen ist die allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtete

Villa Kreidelstraße 4
mit angrenzendem, über 70 Ruthen gr. Bauplatz. Besichtigung jeder Zeit gestattet. 5604

Für Metzger.
Haus an frequenter Straße (Neubau) für Metzgerei eingerichtet, zu verkaufen. Wünsche könnten event. noch berücksichtigt werden. Offerten unter **W. A. 571** an den Tagbl.-Verlag. 10637

Villa zum Alleinbewohnen, comfortabel, Höhenl., 2 Min. vom Kurhaus, **preiswerth** zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11005

Ein sehr schönes Etagenhaus, neu, nebst hübschem Garten, wo Käufer eine Etage frei hat, von 6 Zimmern, Balkon u. s. w., auch sofort eine Etage bezogen werden kann, ist mit 5—7000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. 9928
P. G. Rück, Bahnhofstraße 20.

Einfam.-Haus in **Köln a. Rh.,** hochherrschaftl., enth. im Hochpart. Salon, Speisesaal mit Loggia und Veranda, Herrnzimmer, Wohnzimmer und Küche, in d. 1. Etage u. Dach-Etage Salon mit Erker, 7 Z., Badez. u. Mädchenz., i. Souterrain 3 gr. Büreau- resp. Lagerräume, Centralheizg., 3 Keller, schöner Garten, preisw. zu verk., auch gegen fl. gut geleg. Villa in Wiesbaden zu vertauschen. Näheres d. die **Immob.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.** 11019

Zu verk. **Haus** z. Umbauen in unmittelb. Nähe d. Taunusstr., 25 □-R. Näh. d. d. Immob.-Agentur **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 11278

Zu verk. **Eck-Villa,** vord. Nerothal, f. Fremd.-Pension f. geeign. Näh. d. d. Immob.-Agentur **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 11279

Zu verk. comfort. **Villa** m. all. Zubeh. u. Garten, Abeggstr., 65,000 Mk. Näh. d. d. Immob.-Agentur **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 11280

Zu verk. **Villa,** Biebricher-Chaussee, m. Garten, sehr preisw. Näheres d. d. Immob.-Agentur **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 11281

Zu verk. **Villa** m. Gart. zwischen Kurank. und Sonnenberger-Chaussee f. 60,000 Mk. Näheres d. d. Immob.-Agentur **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 11282

Zu verk. frequent. **Hotel-Restaurant** m. Krankh. d. Besitzers. Näheres d. d. Immob.-Agentur **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 11283

Zu verk. **Villa** m. ca. 5 Morg. Park- u. Spalierobstanlagen. Näheres d. d. Immob.-Agentur **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 11284

Zu verk. **Baupl.,** Bodenstedtstr., 50 Ruthen, f. 40,000 Mk. Näheres d. d. Immob.-Agentur **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 11285

Zu verk. sehr preisw. comfort. **Villa** in Eisenach. Näheres d. d. Immob.-Agentur 11286
J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verk. **Haus,** Geisbergstr., m. ca. 1 Morg. Gart. Näheres d. d. Immob.-Agentur 11288
J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Zu verk. prachtv. **Villa,** Victoriastr. Näheres d. d. Immob.-Agentur **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 11289

Zu verk. schöne arrond. **Bauplätze,** Leberberg, Sch. Aussicht. Näheres d. d. Immob.-Agentur **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 11290

Zu verk. Sonnenb.-Str. **Villa** m. Gart. 90,000 Mk. Näheres d. d. Immob.-Agentur **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 11291

Zu verk. **fl. Villen u. Wohnhäuser** in Erbach Schierstein, Eltville 2c. in Preise v. 12- bis 18,000 Mk. Näheres d. d. Immob.-Agentur **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 11292

Zu verk. eleg. **Villa** m. Stallg. u. Remise, feine Lage, 100,000 Mk. Näh. d. d. Immob.-Agentur **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 11293

Zu verk. fl. **Villa** m. Aussicht auf Neroberg f. 20,000 Mk. Näheres d. d. Immob.-Agentur **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 11294

Villa Parkstraße 42,
am Lawn-Tennisplatz gelegen, ist zu verkaufen. Näh. Baubüreau Taunusstraße 49. 8862

Kleine Villa mit schönem Garten, in der Nähe der Adolphshöhe, 5 Minuten von der Haltestelle der elektr. Bahn entfernt, ist unter günstigen Bedingungen per sofort oder später zu verkaufen. Auch ist zu derselben event. größerer Park pachtweise zu haben. Näheres sub P. M. P. 1063 an d. Tagbl.-Verl. 8947

Ein schönes Haus mit Wirthschaftsconcession, ferner einige bestehende Wirthschaften m. kleinen Häusern, sowie 2 Ausflugsort-Wirthschaften in u. bei Wiesbaden zu verkaufen. Anzahlungen von 8—15,000 Mark. Näheres **P. G. Rück,** Bahnhofstraße 20. 10244

Etagen-Villa, aufs Eleganteste ausgestattet, in erster Kurlage mit großem Ueberschuß preiswerth zu verkaufen. Offerten unter O. R. 893 an den Tagbl.-Verl. 5547

Kleineres rentables Etagenhaus mit je 2 Wohnungen in dem Stock, à 2 u. 3 Zimmer, Balkon 2c., **ganz neu,** aus erster Hand mit 5—8000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Lage südlicher Stadttheil. 10490
P. G. Rück, Bahnhofstraße 20.

Villa im Nerothal
mit allem Comfort der Neuzeit, 17 Zimmer und Zubehör, Pferdestall, Remise, preiswerth zu verkaufen. Näheres No. 8. 8132

Villa bei Sonnenberg sofort zu verkaufen oder zu vermiethen. Näheres bei **J. Hess,** Blumenstraße 6, 3. Stock. 8752

Kleine Villa, **untere** Kapellenstrasse, nächst dem Kochbrunnen, mit **schönem** Garten, 8 bis 9 Zimmern nebst Zubehör, ist für den festen Preis von 58,000 Mk. zu verkaufen. Näh. **P. G. Rück,** Bahnhofstrasse 20. 8274

Eckhaus im füll. Stadttheil — mit **Eckladen** — f. alle Geschäfte passend, 6 % des **Kaufpreises** rentirend — mit ger. Anzahlung zu verkaufen. 10820
O. Engel, Adolphstraße 8.

Ein größeres Etagenhaus mit je 6 Zimmern, gr. Balkon u. s. w., in der Adolphsallee, soll **Theilung halber weit unter** dem Selbstkostenpreis verkauft werden. Näh. durch 9488
P. G. Rück, Bahnhofstraße 20.

Herrschaftliche Villa
an der Schönen Aussicht,
9 Zimmer, 4 Mansarden und große Nebenräume, preiswürdig zu verkaufen. Nähere Auskunft Büreau Nicolasstraße 9, Part. F 214

Kleines Landhaus von 6 Zimmern, schön angelegtem Garten, ganz nahe dem Stadtcentrum gelegen, Haltestelle der elektrischen Bahn, für 28,000 Mk., fester Preis, sof. zu verkaufen. 9692
P. G. Rück, Bahnhofstraße 20.

Zu verkaufen
schön geleg. Villa, Höhenlage, zum Alleinbew., m. Stall u. gr. Obstgarten. **Gleich beziehbar.** Zuschr. u. **H. V. 434** an den Tagbl.-Verlag.

Villa
Lessingstraße 9,
in moderner Ausführung, zu verkaufen. Näh. bei Wiedersphan, Schlichterstraße 10. 5568

Hotel-Verkauf. Ein feines rentables Privat-Hotel in la Lage von Wiesbaden ist sammt Inventar, Wäsche und Silber 2c. sofort zu verkaufen. **Nur directe** Offerten mit Angaben von Referenzen werden berücksichtigt unter **G. A. 564** an den Tagbl.-Verlag. 10248

Villa, vornehmste Lage, sofort zu verk. o. zu verm. R. Theodorenstr. 2. 5527

Schöne Villa in gunter Kurlage, zu Pensionszwecken, per 1. Juli d. J. preiswerth verkäuflich. Nähere Auskunft ertheilt 8373
P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20.

Villa,

Frankfurterstr., neu erbaut, in modernster Ausstattung, mit 10 Wohnzimmern u. 11 groß. Nebenräumen, Garten, Centr.-Heizung 2c. zu verkaufen. Näh. beim Eigenthümer Naumann, Berlin W., Lutherstr. 15, o. hier Schlichterstr. 10. 5566

Eine fl. einfache Villa im Nerothal, vis-à-vis den Anlagen, ist für 55,000 Mk. fester Preis sofort zu verk. **P. G. Rück,** Bahnhofstr. 20. 9486

Herrschaftl. Villa mit Stallg. in erster **Kurlage** zu verk. 10819
O. Engel, Adolphstraße 8.

Villa,

Kurlage, für Pensionszwecke für 54,000 Mk. bei 8—4000 Mk. Anzahl. zu verk., ev. zu vermieth. Näh. **A. H. Dörner,** Friedrichstraße 36.

Neues Haus, hochrentabel, südl. Stadttheil, m. Vier- und 5-Zimmer-Wohn. in der Etage, Balkon, Bad, Koch- u. Brenngas, Kohlenaufzug, Miethseinnahme 8600 Mk., ist vom Erbauer zu dem festen Preise v. 135,000 Mk. mit 12—15,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Näheres
A. H. Dörner, Friedrichstraße 36.

Villa,

80 Ruthen Garten, Höhenlage, mit 8 Wohnungen, Wegzugs halber z. billigen Preise v. 50,000 Mk zu verkaufen. **A. H. Dörner,** Friedrichstr. 36.

Landhaus mit 11 Räumen, 80 Ruthen Garten, herrlicher Aussicht auf Rhein u. Taunus ist für 28,000 Mk. unter guten Bedingungen zu verkaufen.
A. H. Dörner, Friedrichstraße 36.

Villa in Eltville a. Rh., neu, solid gebaut, elektr. Licht, Wasserl., herrliche Aussicht nach Rhein u. Taunus, ist für 45,000 Mk. zu verk. oder gegen Haus in Wiesbaden zu vertauschen. **A. H. Dörner,** Friedrichstraße 36.

Neues Haus mit 3- u. 4-Zimmer-Wohn. in der Etage, kein Hinterh., der Neuzeit entspr., rentirt eine 4-Zim.-Wohn. u. Unkosten frei, zu verkauf.
A. H. Dörner, Friedrichstraße 36.

Haus mit 3-Zim.-Wohn., Thorf., Werkst., rentirt Part.-Wohn. von 5 Zim. u. Werkst. frei, sofort verkäuflich. **A. H. Dörner,** Friedrichstr. 36.

Kleines Haus inmitten der Stadt zu verkaufen oder zu vertauschen. Restkaufschilling oder Hypothek wird in Zahlung genommen. Offerten unter **L. S. 376** an den Tagbl.-Verlag.

Sehr schönes Geschäftshaus

(neu) in **erster Geschäftslage** hier, mit Läden u. schönen Wohnungen, ist Erbefalls halber für 185,000 Mark zu verkaufen. Offerten unter **V. G. S. 490** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Rein der Neuzeit entsprechend erbautes Eck-Etagenhaus in der Ringstraße, einen Eckladen für jedes Geschäft enthaltend und zweimal vier Zimmer im Stock, ist zu verkaufen. Günstige Gelegenheit zur Capital-Anlage. Offerten unter **T. V. 436** an den Tagbl.-Verlag vom Besitzer erbeten.

Villa zu verkaufen
Nerothal 43 a. 11071

Zu verkaufen ein Haus m. größ. Colonial-Gesch.
Mathias Feilbach, Nicolasstr. 5.

Gasthaus mit Saal, gut möblirte Zimmer, sowie noch 60 Betten für jährliche Einquartirung, mit 3000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Näheres bei **Krakt,** Bleichstraße 2, 2.

Gärtnerei mit Wohnhaus

u. Treibhäusern, **zwei Morgen** groß, nahe der Stadt, zu verk. durch **Krakt,** Bleichstraße 2, 2.

Neues Haus m. Stall. f. 8 Pferde, ndl. Stadtth., rent. Stall. u. Wohn. frei, Anz. 5—6000 Mk., zu verkaufen durch **Krakt,** Bleichstraße 2, 2.

Die Villa Weinbergstraße 4 ist sofort zu verkaufen. Näheres bei **Ph. Hexter,** Taunusstraße 33/35. Anzus. jeden Tag von 4—6. 9400

Haus für Lehrer, Beamte 2c., auch einz. Dame passend, in **schöner** ges. **Stadtlage,** mit **Gärtchen, ohne Hintergeb., 6% des Kaufpreises od. Bel-Etage-Wohn.** v. 4 Zim. u. Zubeh. **frei rentir.,** sehr preisw. zu verkaufen. **Anz. 8000—10,000 Mk.** 10879
Otto Engel, Adolphstr. 8.

Herrschafts-, Privat- u. Geschäftshäuser in allen Stadttheilen zu verkaufen.
Mathias Feilbach, Nicolasstr. 5.

Tausche mein rentables Renteuhaus in **Mainz,** 4× dopp. 3 Z., Laden mit Schweinemetzgerei, schöne Weinstube, Gärtchen, 6% rent., gegen ein Zinshaus in Wiesbaden. Offerten u. **L. A. 11** an den Tagbl.-Verlag.

Frankfurt a/M.

Kleinere Pension, nächst dem Hauptbahnhof, 8 Zimmer vollständig besetzt und auf Monate vermiethet, mit oder ohne tadellosem Inventar, Wegzugs halber sof. od. 1. Okt. zu übertragen. Jahresmiethe 2000 Mk. bei längerem Contract. Miethüberschuß 1800 Mk. ohne Profit am Essen und Trinken. Zur Uebernahme des Inventars sind 5—6000 Mk. erforderlich. Gefl. Off. sub **L. S. 29 Hauptpostl. Frankfurt a/M.**

Villa.

Meine im **Villenviertel** in **Auerbach** (Hessen) neuerbaute Villa (elektr. Licht, Wasserl.) **verkaufe** zum billigen Preis von Mk. 20,000. Näheres durch F 63
Phil. Klippert, Zimmermeister,
Auerbach i. Hessen.

In erster Kurlage zwei Bauplätze (insgesammt ca. 80 Ruthen), unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gefl. Anfragen sub. T. A. 568 an den Tagbl.-Verlag. 10423

80 Ruthen Bauplätze

für 2 **Villen — Etagenhäuser** — in **vorzgl. Lage — ohne Straßenkosten** — mit **genehmigten Bauplänen — sehr billig unter günstigsten** Bedingungen — evtl. **ohne Anzahl.** — zu verk. 11097
O. Engel, Adolphstraße 8.

Bauplätze, Grundstücke u. Gärten zu verkaufen. **Mathias Feilbach,** Nicolasstr. 5.

Großer schön gelegener **Acker** am Rhein bei Biebrich zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11269

Immobilien zu kaufen gesucht.

Kleineres Haus mit Thorfahrt und Hofraum wird bei geringer Anzahlung z. k. ges. Off. erbitte umgehend unter **R. U. 401** an den Tagbl.-Verlag.

Bauplatz gesucht

im Südviertel, von 20—25 **Ruthen,** evtl. **Haus,** das noch **Platz** zum Bebauen hat. 11185
Otto Engel, Adolphstraße 8.

Villenbauplatz, 20—30 Ruthen, in guter Lage gesucht. Genaue Angebote unter **C. D. 69** an den Tagbl.-Verlag. 3700

50,000 Mk. werden von vermögendem Herrn auf ein vorzügliches Object (Taxe 96,000 Mk.) alsbald gesucht. Nähere Auskunft ertheilt
A. Berg, Rheinstraße 40.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufgelder, Forderungen habe stets Käufer. Sensal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telephon 524. Sprechz. v. 3—5 Nm. 1765

Hypotheken-Baugelder

vermittelt Sensal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 5522

Capitalisten, welche ihr Geld sicher auf sehr gute 1. und 2. Hypotheken anlegen wollen, belieben sich an die Immob.-Ag. **J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50,** zu wenden. 10869

Hypotheken und Restkaufgelder (für Capitalisten kostenfrei) vermittelt **Joseph Stern,** Goldg. 6. 10947

Hypotheken-Capital

à 4 3/8 % sofort zu haben (auf 9 bis 10 Jahre fest) durch die Agentur **C. Wagner,** Hartingstraße 5.

30,000 Mk. zur zweiten Stelle auszul. Off. u. F. S. F. 523 a. d. Tagbl.-Verl. 11209

Mk. 30—35,000 1. Hypoth. zu 4½% an Selbstleiher p. Anf. Okt. abzug. Näh. Bertramstr. 14, 1.

25,000 Mk. geg. 2. Hypothek auszuleihen. Näheres unter Chiffre C. V. C. 526 an den Tagbl.-Verlag. 11208

Erste deutsche Hypotheken-Bank beleiht Wiesbadener Objecte, erststellig, mit 60% der Taxe zu üblichem Zinssatz und berechnet 1% Abschluß-Provision. Anträge werden entgegengenommen und sofort erledigt durch 11152
John Friedrich Fraenkel,
Wiesbaden, Rheinstr. 48, P.

Auf 2. Hypothek

wünsche ich **20,000 Mk.** auszuleihen. Off. unter **G. H. R. 391** a. d. Tagbl.-Verl. zu richten.

13—15,000 Mk. leihe gegen Hypothek aus. Anfragen u. M. N. M. 519 a. d. Tagbl.-Verl. 11210

30—35,000 Mk. geg. 2. Hyp. (u. ½ Beleih.) auszul. Off. u. **T. E. T. 511** a. d. Tagbl.-Verlag.

10,000 Mk. auf 2. Hyp.

wünsche ich auszuleihen. Offerten erbeten unter **D. V. 422** an den Tagbl.-Verlag.

8000 Mk. gegen Hyp. zu verg. Off. u. A. Z. A. 528 a. d. Tagbl.-Verl. 11207

7000—10,000 Mk. sind zum 1. Oktober gegen zweite Hypothek auszuleihen. Offerten unter **Z. A. 22** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

10,000 Mk. auf 2. Hyp. zu 5% p. Okt. auszul. Offerten unter **M. H. 32** an den Tagbl.-Verl.

Capitalien zu leihen gesucht.

Capitalisten erhalten kostenfreien Nachweis guter Hypotheken. Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 5559

70—80,000 Mk. geg. prima 1. Hypothek auf ein neuerb., sehr rentabl. Eckhaus in guter besserer Lage von sehr vermög. Mann u. äußerst pünktl. Zinsz. zw. Januar u. April ges. Ges. Off. unt. N. M. N. 516 a. d. Tagbl.-Verl. 11201

70- bis 80,000 Mk. als 1. Hypothek auf pa. Haus in vorzügl. Lage für später gesucht. Offerten nur von Selbstdarleiher erbeten unter **U. P. 327** an den Tagbl.-Verlag. 10897

35—40,000 Mk. geg. vorzügl. 2. Hypoth. zu 5% auf ein hochrentabl. feines Geschäftshaus im Centrum d. Stadt (beste Geschäftsl. Wiesb.) ges. Ges. Off. u. M. L. M. 517 a. d. Tagbl.-Verl. 11202

Hypothek von ca. 23,000 Mk. an 2. Stelle auf prima Object von solventem Manne per sofort ges. Off. u. **E. R. 335** a. d. Tagbl.-Verlag.

20—25,000 Mk. auf gute 2. Hypothek per Oktober gesucht. Offerten v. Selbstdarl. unter **W. W. 1099** an den Tagbl.-Verlag. 9512

10,000 Mk. auf gute Nachhypothek v. 1. Oktober ob. früher gesucht. Offerten unt. **E. B. 577** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10742

50—60,000 Mk. zur ersten Stelle per gleich oder 1. Oktober von gut situirtem Geschäftsmann und pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter **Z. A. 572** an den Tagbl.-Verlag. 10636

50—60,000 Mk. gesucht

als 1. Hypothek auf ein Wohnhaus in Biebrich. Offerten unter **B. H. 2** postl. **Biebrich.**

11,000 Mk. gegen 1. Hypothek zum 1. Okt. ges. Off. u. **L. H. 583** an d. Tagbl.-Verl. 11089

10-, 16- u. 17,000 Mk.

Hypothekengelder an 2. Stelle werden von einem pünktlichen Zinszahler auf sofort oder 1. Okt. gesucht. Offerten unter **H. H. 580** an den Tagbl.-Verlag. 10985

4500 Mk. auf gute Nachhypothek auf gleich oder 1. Oktober gesucht. Offerten unt. **D. H. 576** an den Tagbl.-Verlag. 10740

3500—4000 Mk. nach d. Landesbank z. 1. Okt. ges. Off. u. **K. H. 582** a. d. Tagbl.-V. 11088

Auf prachtvolles Haus

in **feinster Lage** Wiesbad-us wünsche ich **50—60,000 Mk.** auf 2. Hypothek geliehen zu erhalten. Offerten u. **L. M. N. 495** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

10,000 Mk.

an zweite Stelle auf ein gutes Geschäftshaus zum 1. Oktober gesucht. Offerten u. **B. H. 574** an den Tagbl.-Verlag. 10642

20,000 bis 25,000 Mk. werden gegen ein rentables, gut gelegenes Grundstück (Bauplatz) von pünktl. guten Zinszahler zu leihen gesucht. Off. erb. u. **H. H. 536** an den Tagbl.-Verl.

100,000 Mk.

an 2. Stelle nach vorangehenden 100,000 Mk. auf ein prima Object in Nähe Wiesbadens, feldgerichtl. Taxe 800,000 Mk., zu 5% gesucht. Näh. unter **N. H. 35** a. d. Tagbl.-Verlag. 11277

Capital von 25,000 Mk. an 2. Stelle auf hiesiges hochrentables Wohnhaus (Hinterhaus) von pünktl. Zinszahler gesucht. Directe Off. sub **P. H. 587** an den Tagbl.-Verlag.

Verschiedenes

Von einer gut gelegenen Jagd ⅛ Antheil, 100 Mk., abzugeben. Off. unter **W. W. 549** an den Tagbl.-Verlag.

Jede Dame findet bei mir
Nebenverdienst
durch Handarbeiten.
Prospecte mit Muster gegen 30 Pf. F 152
J. Waldthausen, München 30, Schillerstraße 28.

Renommirte Münchener Großbrauerei beleiht bessere Restaurants bei Bierbezug. Offerten unter **N. H. N. 516** an den Tagbl.-Verlag.

Wer

übernimmt **Niederlage** von leistungsfähiger **Kaffee-Großhandlung?** Offerten sub **P. A. 15** an den Tagbl.-Verlag.

Welches Geschäft giebt einer Handelsfrau Waaren, gleichviel welcher Branche, in Commission? Offerten unter **H. H. 30** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Achtel Abonnement 1. Parquet** ges. Offerten unter **A. S.** hauptpostlagernd. 11268

Gesucht gut. Mittagstisch für eine Dame. Offerten mit Preis Mainzerstraße 26.

Abbruch und Erdarbeiten (ca. 4000 cbm) zu vergeben. Offerten sind abzugeben bis zum 12. d. M. Näh. bei 11299
Jacob Beckel, Biebricherstr. 29.

Stühle w. billig geflochten, polirt u. repairt. **Ph. Steiger,** Stuhlmacher, Helenenstr. 6. 10731

Alle Sorten Stühle werden billig **geflochten, polirt** und **repairt.** 1671
A. May, Stuhlmacher, Mauergasse 8.

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt 5580
A. Leicher, Adelheidstraße 46.

Gekittet wird Glas, Marm., Alabast., sowie Kunstgegenst. all. Art (Porzellan feuerf., i. Wasserh.). Uhlmann, Luisenplatz 2. 1673

Perfecte Confectionaise verf. Costüme 2c. außer ihrer Wohnung. Näh. Adelheidstr. 34, P. l.

Schneiderin empf. s. in und außer dem Hause. **A. Wiesner,** Bertramstraße 13, Mtb. 2.

Perfecte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Faulbrunnenstraße 11, 1. Et.

Erfahrene Schneiderin, verschied. Jahre in ersten Geschäften v. Berlin u. hier, sucht Arbeit in u. außer dem Hause. Schwalbacherstr. 55, 1 Tr.

Blousen, Costüme, Kinder-Garderobe, Hauskleider werden geschmackvoll und garantirt gut sitzend bei mäßigen Preisen angefertigt Mauergasse 19, **Hth. 2 St.** Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt. 10312

Weiß-, Bunt- u. Goldsticken wird bill. besorgt Kl. Webergasse 9, 2.

Bettfedern w. d. **Dampfapparat** ger. bei **Frau Klein, Albrechtstraße 30.** 5581

Eine perfecte Büglerin sucht Privatkunden. Näheres Hirschgraben 26, 3.

Perf. Bügl. sucht Kunden. Hermannstr. 17, 1.

Bügelwäsche wird in u. a. d. Hause angen. **Berliner Neu-Bügelei,** Herrnmühlg. 5, V. R.

Wäsche z. W. u. B. w. ang. Walramstr. 18, 1.

Wäsche z. Wasch. u. Büg. w. angen., sowie auch Gardinen gespannt. Große Bleiche. Wasch- u. Bleichanstalt v. **Ludwig Bauer,** Aarlberg.

Junge Friseurin sucht Kunden bei billigster Bedienung. Näh. Adlerstraße 8, Part.

T. Frl. s. u. D. Bahnhofstr. 3, Fristgesch.

Eine jg. Frau sucht ein **Kind z. Mitpflegen.** Näh. Adlerstraße 54, 3. St.

Ein Kind v. 1 J. an, möglichst bess. Herkunft, wird nach Mainz in g. Pflege genommen. Frau Werkmeister **Schmidt,** Neckarstraße 4½.

Für ein Kind werden g. Pflegeeltern gesucht, a. liebsten in Wiesbaden Off. a. Fr. **Wenzel,** Frankfurt a/Main, Bockenheimer Landstr. 188a.

Herzliche Bitte!

Ein junger leidender Mann aus bester Familie, der so unverschuldet um sein ganzes Vermögen gebracht worden ist, bittet reiche edle Menschen, ihm zu einer Nachkur behülflich zu sein. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11254

600 Mk. geg. Sicherh. u. g. Zinsen zu leihen ges. Off. u. **S. A. 17** an den Tagbl.-Verl. erb.

Reelles Heirathsh-Gesuch! Suche für m. Freund, Geschäftsmann, vermögend, passende Parthie. Discretion zugesichert und verlangt. Offerten umgehend unter **J. K. O. 393** an den Tagbl.-Verlag.

Junger gebildeter Mann,

27 Jahre alt, von angenehm. Aeußeren, in gesicherter Lebensstellung, sucht sich mit einer gebildeten, evangel. Dame, nicht über 25 Jahre, behufs späterer Heirath in Verbindung zu setzen. Angabe üb. Familienverhältnisse erwünscht. Anonym zwecklos. Off. u. **P. A. 1503** hauptpostlagernd hier erb.

Heirathsgesuch.

Geschäftsmann, 28 Jahre, mit gut gehendem Ladengeschäft, sucht die Bekanntschaft eines anständigen Mädchens mit Vermögen zu machen. Ernstgemeinte Offerten beliebe man unter **K. P.** postlagernd Schützenhofstraße einzusenden.

Heirath — Ehrensache!

Brief von Beamten zu spät erhalten. Bitte andere Zusammenkunft auf **Sonntag Morgen** gefl. zu bestimmen. **E. R. 349.**

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine **Engländerin** gesucht für Nachmittags zur Beaufsichtigung von Kindern Kaiser-Friedrich-Ring 57, 2. St.

Während der Ferien zur Beaufsichtigung eines 6-jährigen Jungen ein kinderliebes, zuverlässiges **Fräulein** mit guter Aussprr. gesucht. 11263
Bartels, Bahnhofstraße 5.

Tüchtige erste Verkäuferin

aus der Confectionsbranche, die das Abstecken versteht, gesucht. Vorzustellen zwischen 1—2 Uhr bei **Conrad Tack & Co.,** Hotel Grüner Wald. 11270

Buchhalterin, perfect in Stenographie u. Schreibmaschine, mit guten Empfehl. ges. von Holzhandlung **Joh. Jac. Drexel, Biebrich.** F161

Angehende Verkäuferin per sofort gesucht Webergasse 7, im Handschuhladen.

Ein **Näh- u. Lehrmädchen zum Kleidermachen** wird gesucht Blücherstraße 6, 2 l. 11167

Modes.

Zweite Arbeiterinnen und Lehrmädchen gesucht. 10982
Rina Baer,
Langgasse 25.

Modes.

Tüchtige zweite Arbeiterin, sowie ein gehende zweite Arbeiterin gesucht.
A. Scheibel, Wilhelmstraße 46.

Modes.

Zweite Arbeiterin per sofort gesucht. 11295
M. Zahn, Schwalbacherstraße 29.

Geübte Stickerinnen ges. Sedanstraße 21. 11237

Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung ges. Webergasse 44, Kurzw.-Geschäft. 10977

Lehrmädchen zur gründl. unentgeltl. Ausbildung der Damenschneiderei ges. von feinem kl. Geschäft. Bevorzugt, die Kursus im Weißzeugnähen g. Wok sagt der Tagbl.-Verlag. 11192

Modes.

Mädchen, welche das Putzfach gründlich erlernen wollen, gesucht.
A. Scheibel, Wilhelmstraße 46.

Zur Führung eines kl. Privathaushalts wird ein **besseres Mädchen,** welches fein bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen bei 11208
Frl. Pörting, Wilhelmstraße 16.

Gesucht pers. **Herrschaftsköchinnen nach Amerika u. England** (hohes Gehalt), **Herrschaften hier, ferner zwei Engländerinnen f. hier zu größeren Kindern, perfecte Herrschaftsköchinnen für hier, bessere Stubenmädchen, Büffet- u. Serviersräulein, eine Verkäuferin für Conditorei, adrette Alleinmädchen für kl. Familien, Hausmädchen, Kaffee- u. Beiköchinnen, Kochlehrmädchen und Küchenmädchen.**
Dörner's 1. Central-Büreau (Büreau ersten Ranges), Mauritiusstraße 4. Telephon 671.

Arbeitsnachweis f. Frauen, Rathhaus. Tel. 2377.

Abt. I A: Köchinnen (f. Privat), Allein-, Haus-, Kinder-, Küchenmädchen. **B:** Wasch-, Putz-, Monatsfrauen, Näh., Bügl., Laufmädch. unentg. **Abt. II:** höh. **Berufe; Hotelpers.** 9068

Ein braves Hausmädchen gesucht Friedrichstraße 29, Part. 10583

Ein Mädchen sofort gesucht Helenenstraße 18, Part. 10862

Ein braves williges **Mädchen** wird gesucht Helenenstraße 15, Part. links. 10905

Ein tüchtiges williges **Alleinmädchen** bei gutem Lohn gesucht. Zu melden zw. 4—5 Uhr. Näh. Stiftstraße 2, 2.

Ein anst. **Mädchen** gesucht bei **Ehl,** Moritzstraße 12. 11002

Ein einfaches tüchtiges **Mädchen** für Haus- und Küchenarbeit gesucht Oranienstraße 10, 1. 11057

Gesucht zum 1. Sept. ein zuverlässiges gewandtes **Alleinmädchen,** das einf. kochen kann. Zu spr. Vorm. 9—11, Nachm. 3—5 Uhr Adelheidstr. 64, 3.

Sofort Küchenmädchen gesucht **Taunus-Hotel.**

Einfaches anst. **Mädchen,** welches kochen kann, für gleich gesucht Bleichstraße 1, 1. 11059

Ein tüchtiges **Mädchen** sofort gesucht. 11055 **Schmidt,** Bahnhofstraße 9.

Einfaches sauberes **Mädchen** sofort gesucht Friedrichstraße 18. 11123

Br. fl. Mädchen gesucht Bismarckring 11, Part.

Braves fl. Dienstmädchen, w. Liebe z. K. b., sofort gesucht Rheinstraße 73, Part.

Mädchen für l. Hausarbeit gesucht Friedrichstraße 8, 1. 11132

Für einen kleineren Haushalt wird ein **jüngeres Mädchen** gesucht Yorkstraße 5, 1.

Alleinmädchen, das kochen kann, gesucht Adelheidstraße 43, 2.

Einfaches tüchtiges **Mädchen** suche für Haus- und Küchenarbeit bei hohem Lohn. 11120 **Carl Claes,** Bahnhofstr. 8.

Anständ. Mädchen ges. Mauergasse 10, 1. 10810

Tücht. Mädchen f. jede Hausarbeit gesucht Karlstraße 86, 1. 11061

Ein einfaches fleißiges **Dienstmädchen** bis 15. gesucht Oranienstraße 62, 2. 11214

Gesucht zum 20. Aug. ein gewandtes besseres älteres Hausmädchen, welches gut serviren kann. Lohn 40 Mark. Nur Solche, die in feinen Herrschaftshäusern waren u. prima Zeugnisse nachweisen können, wollen sich melden täglich zwischen 3 und 4 Uhr.
Frau William Scarisbrick, Mainzerstraße 9.

Ein **braves Mädchen** wird gesucht Schwalbacherstr. 2, 1 St. 10940

Jung. Mädchen vom Lande ges. Blücherstr. 3, P. r.

Tüchtiges Alleinmädchen zu kindl. Ehepaar per sofort bei gutem Lohn gesucht. Zu melden von 8—5 Uhr Oranienstraße 50, 3 l.

Zimmermädchen-Gesuch.

Badenweiler (Schwarzwald), **Schloß Allcard-Konarska.**
Ein tüchtiges älteres Zimmermädchen per 15. August für Herrschaftshaus gesucht. Offert. mit Gehaltsansprüchen, Photographie und Zeugnißabschrift zu richten an
Frau Gräfin **Allcard-Konarska.**

Ein anständiges **jüngeres Mädchen** auf gleich gesucht. Näh. Saalgasse 24/26, Part.

Ein einfaches Hausmädchen gesucht An der Ringkirche 10, P. 11248

Einfaches Mädchen für jede Hausarbeit zum 15. August gesucht Luisenstraße 2, 2 rechts.

Mädch. zum Serviren u. ausw., Haus- u. Alleinmädch. f. Bür. **Knoll,** Marktstr. 12, Hth. 2.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Kirchgasse 23, 1 St.

Besseres Alleinmädchen gesucht Victoriastraße 16, 1.

Mädchen vom Lande zum 1. Septbr. gesucht Seerobenstraße 13, Part. r.

Gesucht für sogleich oder später ein Alleinmädchen, welches einigermaßen kochen kann u. jede Hausarbeit versteht. Näheres Rheinbahnstraße 3, 2.

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit bei gutem Lohn gesucht Dotzheimerstraße 41 bei **Fuchs.** 11298

Gesucht ein anst. Alleinmädch., d. feindrgl. kochen k., in kl. Fam., nur pr. Stell. Büreau Häfnerg. 7, 1.

Gesucht ein Kindermädchen. Näh. Kleine Kirchgasse 1, 2 St. **rechts.** 11306

Ein Mädchen,

w. bürgerl. kochen kann und Hausarb. gründlich versteht, wird auf 5—6 Wochen baldmögl. zur Aushülfe **gesucht.** Frau **M. Kepper,** Blücherplatz 8. 11308

Ein Mädchen von 14—16 Jahren wird zu Kind. gesucht Moritzstraße 33, 2 St.

Bügel-Lehrm. ges. Röderstr. 20 (Wäscherei). 11174

Durchaus tüchtige selbstständige Waschfrau dauernd gesucht Adlerstraße 21, Stb.

Jg. Monatsm. gesucht Wellritzstr. 8, Hutgesch.

Sauberes **Monatsmädchen** sofort gesucht. Lohn 15 Mk. **Schmidt,** Wörthstr. 16, P. l. 11235

Bess. Monatsmädchen Vorm. ges. Karlstraße 22, 1.

Stundenfrau Morgens täglich zwei Stunden gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 36, 1.

Ein tüchtiges **Monatsmädchen oder Frau** gesucht Stiftstraße 14a, 1. Etage.

Monatsfrau gegen **guten Lohn** sofort gesucht Adelheidstraße 41, Part. links. 11272

Monatsmädch. ges. Häfnergasse 16, 3. St.

Eine reinliche Monatsfrau sofort gesucht Oranienstraße 56, 2.

Monatsmädchen oder -Frau gesucht bei 11804 **Wilhelm Victor,** Kl. Burgstr. 7.

Ein ordentl. Monatsmädch. ges. Bertramstr. 13, P.

Ein **Monatsmädchen** Vormittags gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 12, 3.

Eine Frau zum Wecktragen gesucht. 11181 **Abendschein,** Bismarckring 43.

Ein jg. Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, f. den Tag über Beschäft. N. Wellritzstr. 32, 2 r.

Junges Mädchen für leichte Hausarbeit tagsüber gesucht Seerobenstraße 5, 1. St. links.

Ein Laufmädchen gesucht. 11003 **H. Benoît,** Webergasse 11.

Mädchen zum Verbinden sucht Baumschule **Wilh. Tremus,** Kaiserstraße 88. 11008

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Gepr. techn. **Lehrerin,** sprachkundig, 19 J. alt, ev., zur Zeit in Stellung, **sucht sofort Stellung** als

Erzieherin.

Gefl. Off. unter **B. A., Frankfurt a/M., Sternstr. 13.** (F. c. 2017) F 120

Verkäuferin sucht Stelle in Conditorei. Offerten unter **R. A. 16** an den Tagbl.-Verlag.

Einfaches Ladenmädchen sucht Stellung. Helenenstraße 28, 2.

Ein thrg. **Mädchen,** w. gedient h., f. p. 1. Sept. Stell. als Verk. in einer Bäckerei u. ein thrg. Mädchen, w. bürgl. k. k., f. Stell. in ein Privath. Offerten erb. u. **U. U. 547** an d. Tagbl.-Verl.

Buchhalterin

mit guten Zeugnissen, Schülerin d. Handelsschule des Lettehauses, sucht für die Nachmittagsstunden Beschäftigung (Buchführung, deutsche, franz. u. engl. Correspondenz, Stenographie und Schreibmaschine). Offerten erbeten unter **M. A. 10** an den Tagbl.-Verlag.

Gebild. junge Dame,

vornehme Erscheinung, sucht per 1. Oktober in Wiesbaden Stellung als Repräsentantin in feinst. photogr. Atelier oder als Correspondentin in kaufm. Büreau. Stenographie und Englisch perfect. Pr. Referenzen. Offerten unter **N. A. 13** an den Tagbl.-Verlag.

Erfahrenes Fräulein, welches in einer grös. Stadt selbstständig eine Filiale für chem. Wasch- u. Dampffärberei geleitet hat, sucht Engagement in Wiesbaden. Gefl. Off. u. **W. B. W. 508** an den Tagbl.-Verlag.

Junges **Mädchen,** deren Herrschaft vier Wochen reist, wünscht in der Zeit die feine Küche zu erl. Offerten unter **V. A. 20** an d. Tagbl.-Verlag.

Norddeutsche Dame,

Kaufmannswittwe, 40er, sucht als Haushälterin Stell. bei ält. geb. Herrn. Off. u. **M. A. 12** an den Tagbl.-Verlag.

Als **Haushälterin od. Köchin** sucht ganz alleinst. Frau in ges. J. (perf. Köchin) Stelle. Näh. Emserstraße 75, Laden.

Empfehle Hausdamen, Haushälterinnen, Reisebegleiterinnen, Erzieherinnen, Kammerjungfern, angehende Jungfern, Fräulein zur Stütze, Kinderfräulein mit Sprachkenntnissen, eine Verkäuferin für Metzgerei und gutempfohlenes Personal ins Ausland. **Dörner's 1. Central-büreau, Mauritiusstraße 4, Telef. 571.**

Mädchenheim — Stellennachweis Sedanplatz 3, 1, Straßenbahn-Haltest., empf. sof.: Köchinnen, Alleinmädchen, besseres Hausmädch., Zimmermädch., 5. Aug., g. b. koch. Alleinmädch., 15. Aug., b. k. Alleinmädch., Hausmädch., 1. Sept. jüng. Stütze, sow. fortl. t. Personal. P. Geitzer.

Besseres Mädchen, 21 Jahre alt, in der Hausb. erfahren, sucht zur weiteren Ausbildung Stellung mit Familienanschluß. Offerten erbeten unter **V. C. V. 509** an den Tagbl.-Verlag.

Köchin, welche jede Hausarbeit kann, sucht Stelle auf 15. Aug. Restaur. Kirchg. 43, Ecke Schulg.

Eine Köchin sucht Stelle. Lehrstr. 25, 3.

Eine perf. **Köchin** j. Stelle in Pension oder Rest. Näh. **Bügler's** Central-Bür., Weberg. 48, 1.

Ein **Fräulein,** 21 Jahre alt, tüchtig in der Hauswirthschaft und perfect im Schneidern (akademisch gebildet), sucht in feinem Hause Stellung als Stütze. Offerten erb. unter **R. 306** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Camburg a/Saale.** F 64

Frl. m. g. Zeugn. f. z. Kind., ält. Ehep., Jungf. od. Wäschevorsch. g. Stelle; geht auch ins Ausl. Off. unter **R. R 511** an den Tagbl.-Verlag.

Bess. Fräulein sucht Stelle zum Bedienen in Café oder besseres Weinrestaurant. Offerten unter **D. A. 4** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiges Mädchen sucht Stelle als Kaffee- oder Beiköchin. Näh. Saalgasse 38, 4.

Eine ältere alleinstehende anständige **Wittwe,** die ihre Stelle durch Sterbefall ihres Dienstherrn verloren hat, sucht wieder passende Stelle zur Führ. eines bürgerl. Haushalts. Jahnstr. 26, 3.

Ordentliches Mädchen, in Küche und Haushalt erf., sucht Stelle nach hier od. ausw. bis 15. Aug. Off. u. **Z. Z. 550** an den Tagbl.-Verlag erb.

Ein fleiß. tücht. Mädchen mit langj. Zeugn. sucht Stelle als Alleinm. Moritzstr. 25, H. 1 St. r.

Besseres Mädchen von auswärts sucht Stellung als Kinder- oder Hausmädchen in kl. besserem Haushalte. Näh. Wilhelmstraße 3.

Aeltere gesetzte bessere **Person,** selbstständig in Küche und Haushalt, sucht Stelle zum 1. Sept. zu Herrn oder Dame, auch in kleiner besserer Familie. Offerten unter **O. A. 14** an den Tagbl.-Verlag.

Jg. br. Mädchen f. Stelle. Näh. Platterstraße 82.

Aelt. Mädchen mit langjähr. Zeugn., perfect im Kochen u. allen häusl. Arb. sucht baldigst Stell. Näh. Kirchgasse 51, 2 l.

Stellen-Büreau von Frau Anna Müller empf. adrettes Alleinm., das etwas kocht, nette einf. Hausm. für Herrschaftsh. u. solche, die gut nähen, bess. Kinderm. für ausw., Alle mit prima zwei- u. mehrj. Zeugn. Ellenbogeng. 7, Stb. P.

Junge unabh. Wwe., w. bürgerl. kochen, Hausarb. gr. versteht, sucht sofort oder 15. d. Stelle. Off. unter **T. A. 18** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

In der einfachen bürgerlichen wie besseren Küche erfahrenes Mädchen sucht Stelle. Näheres unter **B. B. 24** an den Tagbl.-Verlag.

Junges saub. **Mädchen,** welches gut bürgerlich kochen kann u. g. Zeugn. besitzt, sucht Stelle in f. kl. Haushalt. Helenenstraße 6, Hth. 1 l.

Empfehle ein älteres Mädchen zu einem Wittwer. **Müller's Bür.,** Ellenbogeng. 8, 1. Tel. 714.

Ein tüchtiges starkes **Mädchen** sucht Stelle für tagsüber in einem Bügel- oder Waschgeschäft oder auch sonst. Beschäftigung **für sofort.** Näh. zu erfr. Zimmermannstr. 5, 2 Tr. bei **H. Lang.**

Pers. Büglerin s. Beschäftig. Nerostr. 28, Hth. P.

Mädch. s. Besch. i. Wasch. u. Putzen. Goldgasse 3.

Ein brav. fleiß. Mädchen sucht Beschäft. i. Waschen u. Putzen. Näh. Riehlstraße 23, Hth. 2 r.

Frau s. Wasch- u. Putzbesch. Adlerstr. 60, Bdh. 3.

Jg. anst. Frau sucht Abends Laden zu putzen od. Mgs. Monatsstelle. Oranienstr. 2, Frtp.

T. Mädch. f. Wasch- u. Putzbesch. Frankenstr. 26, P.

Anständiges **Mädchen** sucht Beschäftigung Morg. früh bis 8 u. Nachm. v. 5 Uhr. Hartingstr. 4, 2.

Anständiges junges **Mädchen** sucht tagsüber Beschäftigung im Putzen 2c. Offerten u. **M. D. 8** postlagernd Schützenhofstraße erbeten.

Tüchtiges Mädchen sucht f. Nachmittags Wasch- u. Putz-Beschäftigung. Näh. Wellritzstr. 31, 2.

Tüchtiges gut empfohl. Mädchen sucht für Abends einen Laden zu putzen. Adolphstr. 5, l. Stb. 3 r.

Frau f. Wasch- u. Putz-Besch. Albrechtstr. 37, H. 1.

Fil. j. M. s. Monatsst. f. M. Römerberg 39, 1 l.

Ein junges Mädchen sucht für den ganzen Tag **Monatsstelle.** Blücherstraße 20, 2.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Verein selbstständiger Kaufleute.
E. V.

Zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs sucht der Verein eine geeignete Persönlichkeit als **Bevollmächtigten** anzustellen. Bewerber wollen ihre Offerten bei unserem Vorsitzenden, Herrn **J. C. Keiper,** Kirchgasse 52, einreichen. **Der Vorstand.** F 400

Bei altem gut eingef. Led.-Vers.-Inst. finden zwei tüchtige

Reise-Inspectoren

für Hessen, Reg.-Bez. Coblenz und Wiesbaden dauernde Stellung. Fachleute bevorzugt. Off. unter **U. D. U. 510** an den Tagbl.-Verlag. 11196

Zum Abschluß

von Feuer-, Lebens-, Unfall- und Wasserltgs.-Versicherung suche **Agenten** bei lohnendem Verdienst, ev. Fixum.
Carl Taussig, Seerobenstraße 5.

Inseraten-Chef,

Kassirer — Buchhalter sof. gesucht. Capitalbetheiligung Bedingung. **In selbstständige Lebensstellung u. hohes Gehalt.** Offerten unter **G. B. 29** an den Tagbl.-Verlag.

Für leichte Contor-Arbeiten jüngerer **Contorist** gesucht. Offerten unter **A. B. 23** an den Tagbl.-Verlag. 11265

Gold- und Silberarbeiter,

Specialität Laubsägen- und Hartlöthung, für Massen-Fabrikation gesucht. **Beyenbach's Münzanstalt,** Kellerstr. 22. 11139

Parkettbodenleger sofort gesucht. 11241 **Fritz Fuss,** Dotzheimerstraße 26.

Tüchtige Schreiner (Bankarbeiter) sofort gesucht. **Fritz Fuss,** Dotzheimerstr. 26. 11240

Glaser-Gehülfe gesucht. **Th. Hetterich,** Schlachthausstr. 12.

Tüchtiger
Stahldreher u. Schnittmacher

zum sofortigen Eintritt gesucht. 11138 **Beyenbach's Münzanstalt,** Kellerstr. 17.

Ein tüchtiger Lackirer

gesucht. **Rosenberg,** Luisenstraße 5.

Drei bis vier tüchtige Anstreicher gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 36.

Junger Buchbinder

mit guter Handschrift auf sofort gesucht Moritzstraße 27.

Friseur-Gehülfe,

nicht unter 20 Jahren, gewandter Cabinetier u. Tischarbeiter, findet bis 1. September angenehme Stellung. Off. unter **C. B. 100** hauptpostlagernd.

Gärtnergehülfe oder Gartenarbeiter gesucht Schlersteinerstr. 20a, Gärtnerei **Cress.** 11238

Für eine größere Weinhandlung ein **Lehrling** zum **sofortigen** Eintritt gesucht. Nähere Neugasse 3. 11074

Lehrl. für elektr. Install. ges. Weberg. 51. 10516

Spenglerlehrling gesucht Hirschgraben 9. 9983

E. Lehrl. ges. Lack. Schmitt, Hellmundstr. 41. 6476

Ein junger Hausbursche ges. Kaiser-Friedrichr. 14.

Ein junger sauberer **Hausbursche** gesucht bei **Philipp Minor,** Bahnhofstr. 18. 11268

Ein **älterer Mann** mit guten Zeugnissen für Droschken-Fuhrwerk gesucht. Offerten unter **T. U. E. 502** an den Tagbl.-Verlag.

Fahrbursche gesucht Langgasse 5. 11232

Sofort ein flotter **Fahrbursche** gesucht. Molkerei **Heinzmann,** Schwalbacherstr. 29.

Ein älterer selbstständiger **Fuhrknecht** gesucht Hartingstraße 7.

Feldstraße 15 wird ein solider tüchtiger **Fuhrknecht** gesucht. Näh. Hth. Part. 10281

Tüchtiger Knecht gegen guten Lohn gesucht. **Fr. Bach,** Mainzer Landstraße.

Ein **tüchtiger Fuhrknecht** gesucht. **Fritz Blum,** Mainzer Landstraße.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Künstler, seinem Beruf zur Zeit entzogen, sucht Vertrauensstellung; derselbe könnte sich als Schriftsteller od. Vorleser betätigen, ist in geschäftlichen Angelegenheiten u. fremden Sprachen kundig. Anerbieten unter **H. 30** hauptpostlagernd.

Bautechniker

mit guten Zeugnissen sucht Stellung. Herderstraße 8, im Laden.

Kaufmann sucht für die Zeit bis 1. Oktober Beschäftigung. Gefl. Offert. unt. **C. H. 25** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Kaufmann, 20 J. alt, mit sch. Handschr. und gut. Zeugn., sucht Stelle f. Comptoir. Gefl. Off. erb. u. **M. B. 34** an den Tagbl.-Verlag.

Cautionsfähiger lediger, gut empf. Mann w. Vertrauensstelle, Kassirer, bess. Ausläufer, Portier oder ähnlichen Posten. Off. unter **U. A. 19** an den Tagbl.-Verl. erb.

Verh. zuverlässiger Mann sucht Beschäftigung irgend welcher Art, im Austragen von Waaren 2c., event. stundenweise. Näheres Hellmundstraße 32, Part.

Junger Mann, 24 Jahre alt, ledig, geb. Cavall., guter Pferdepfleger, Reiter u. Fahrer, nüchtern u. zuverlässig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, z. 1. Okt. od. später dauernde Stell. als Kutscher. Off. unt. **P. P. 543** an den Tagbl.-Verlag.

Tages-Veranstaltungen

Heilsarmee, Frankenstraße 18, Abends 8½ Uhr: Oeffentliche Versammlung.

Manger's Kunstsalon, Taunusstraße 6.

Volkslesehalle, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9½ Uhr. Eintritt frei.

Damen-Club, Taunusstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Verein für Auskunft über Wohlfahrts-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6—7 Uhr Abends im Rathhause im Büreau des Arbeitsnachweises (Männer-Abtheilung).

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.

Vereins-Nachrichten

Auguste-Victoria-Stift. Nachm. 4 Uhr: Handarbeitskränzchen.

Wiesbadener Fußball-Club. Abends 6½ Uhr: Uebungsspiel.

Wiesbadener Fechtclub. 8—10 Uhr: Fechtabend.

Fechter-Vereinigung Wiesbaden. 8—10: Fechten.

Turn-Verein. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.

Turn-Gesellschaft. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen und Uebung der Männerriege.

Männer-Turnverein. Abds. 8½ Uhr: Kürturnen.

Wiesbadener Amateur-Photographen-Verein. Abends 8½ Uhr: Versammlung.

Wiesbadener Athleten-Club. 8½ Uhr: Uebung.

Evangelischer Arbeiter-Verein. Abends 8½ Uhr: Gesangprobe.

Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 8½ Uhr: Probe.

Christlicher Verein junger Männer. Abends 8½ Uhr: Gesellige Zusammenkunft.

Stemm- und Ringclub Einigkeit. Abends 8½ Uhr: Uebung.

Ring- und Fecht-Club Hermania. Abends 8½ Uhr: Uebung.

Verein für volksverständliche Gesundheitspflege (Naturheil-Verein). 8½ Uhr: Versammlung.

Kneipp-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.

Gesangverein Neue Concordia. 9 Uhr: Probe.

Stenotachygraphen-Verein Wiesbaden. Von 9 bis 10 Uhr: Uebungsabend.

Stenographen-Verein Eng—Schnell, System Stenotachygraphie. 9—10 Uhr: Uebungsabend.

Stenographen-Club Gabelsberger. 9 Uhr: Uebungs-Abend.

Radfahr-Verein Wiesbaden 1899. Abends 9 Uhr: Sitzung.

Athleten-Club Deutsche Eiche. 9 Uhr: Uebung.

Stemm- u. Ring-Club Athletia. 9 Uhr: Uebung.

Athleten-Verein Wiesbaden. 9 Uhr: Uebung.

Wiesbadener Athleten-Bund. 9 Uhr: Uebung.

Männer-Gesangverein Hilda. Probe.

Ruderclub Wiesbaden 1888. Abends: Ueberfahren und gesellige Vereinigung.

Versteigerungen

Versteigerung von alten Akten und Regierungs-Belägen im Hofe des Regierungsgebäudes, Rheinstraße 33, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 359 S. 15.)

Versteigerung von Mobilien 2c. in der Villa Abeggstraße 3, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 367 S. 6.)

Verpachtung von dem Nass. Central-Studienfonds gehörigen Grundstücken, Anfang im District „Ueberhoben" Nachm. 4 Uhr. (S. „Amtl. Anz. No. 95" S. 2.)

Kirchliche Anzeigen

Israelitische Cultusgemeinde.
Synagoge: Michelsberg.

Freitag Abends 7.45 Uhr, Sabbath Morgens 8.30 Uhr, Sabbath Morgens Predigt 9.15 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 8.50 Uhr, Wochentage Morgens 6.15 Uhr, Wochentage Nachmittags 6 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntags von 10—10½ Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde.
Synagoge: Friedrichstraße 25.

Freitag Abends 7½ Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Mussaph 9¼ Uhr, Sabbath Nachmitt. 3½ Uhr, Sabbath Abends 8.50 Uhr, Wochentage Morgens 6¼ Uhr, Wochentage Abds. 7¼ Uhr.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

7. August 1901.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer*) . . .	748.3	751.4	751.0	751.2
Thermometer C. .	16.3	19.8	15.1	16.6
Dunstspann. (mm) .	11.5	10.5	11.0	11.0
Rel. Feuchtigkeit (%)	83	61	86	77
Windrichtung . . .	SW.	NW.	NW.	—
Niederschlagsh. (mm)	—	—	16.1	—

Höchste Temperatur 20.8. Niedr. Temper. 13.4.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. Normalschwere reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

10. August: meist heiter bei Wolkenzug, schwül warm, vielfach elektrische Entladungen bei lebhaften Winden.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

(Durchgang der Sonne durch Osten nach mitteleuropäischer Zeit.)

1901 Aug.	im Süd. Uhr Min.	☉ Aufg. Uhr Min.	☉ Unterg. Uhr Min.	☾ Aufg. Uhr Min.	☾ Unterg. Uhr Min.
10.	1 12	32	5	9	7 55	12 56	8. 57 N.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 368. Abend-Ausgabe. Freitag, den 9. August. 49. Jahrgang. 1901.

Wohin Du auch wanderst, wohin Du auch gehst,
Ob sinnend Du weilst, ob betrachtend Du stehst,
Du suchst nur des Weltalls verborgene Spur
Zu Einklang zu bringen mit Deiner Natur.
C. Stelter

(5. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Lebenshünstler.

Humoristischer Roman.

Frei nach dem Ungarischen von Armin Monat.

„Nein, nein, ganz gewiß nicht", rief einmal Aennchen bei solcher Gelegenheit. „Sehen Sie, Tante Hofmann, als Papa und Mama noch lebten, führten wir ein herrschaftliches Haus und es verkehrten sehr viele vornehme Herren bei uns. Sie kamen sehr gerne; denn es wurde gut gegessen, die Weine und Cigarren waren sehr fein. Die Herren brachten Mama und mir Blumen und Süßigkeiten, und wenn wir sagten, daß wir Nachmittag in unserem Wagen auf der Stephanienstraße sein würden, so fanden wir mindestens in dreißig Equipagen solche Bekannte, die nur uns zuliebe ausgefahren waren. Und jetzt ..... oh, wie hasse ich die Männer; ich werde auch nie, nie heirathen."

„Das ist sehr klug von Dir, Aennchen. Auch Miß Crick hat nicht geheirathet. Es taugt auch nicht, daß eine Künstlerin eines Menschen wegen ihrer Freiheit entsagt. Giebt es denn einen Mann auf der Welt, der es verdiente, daß eine von Millionen vergötterte Künstlerin für ihn Ruhm, Ehre, Zukunft und Glück opfert? Nein, Aennchen, bei Gott, einen solchen giebt es nicht."

Zum offenen Fenster drang von der Straße der herrliche Duft der blühenden Akazien herein. Draußen war es inzwischen lebhafter geworden, junge Mädchen der Vorstadt gingen vorbei am Arm ihrer Verehrer. Auch Soldaten zogen vorüber, schmucke Husaren — jedweder sein Liebchen am Arm. Im Schatten des großen gelben Hauses blickten sie sich in die Augen und schmiegten sich zärtlich aneinander.

„Lieben die sich, Tante Hofmann?" fragte Aennchen träumerisch, und ihre braunen Augen glänzten sonderbar, als wenn Thränen sich darin sammelten

Die alte Frau wurde nachdenklich.

„Der Himmel weiß es", sagte sie dann leise. „Ich war nie verliebt. Ich habe nur die Kunst geliebt und hatte keine Zeit, an Anderes zu denken."

„Ob ich wohl einmal lieben werde?" fragte Aennchen mehr sich selbst wie die alte Frau.

„Nein, nein, Du auch nicht", meinte diese, mit dem Kopfe nickend; „Du wirst eine große Künstlerin sein. Ich weiß es ganz bestimmt. Eine Künstlerin, wie einst Miß Crick gewesen ist. Auch Du wirst in schweren Mengen Blumen, Juwelen, Ruhm, Millionen und Verehrer bekommen. Und Du wirst sehen, allmählich wirst Du überdrüssig werden der Verehrer, des Geldes und der Blumen, nur der Ruhm wird Dir seinen Reiz ewig bewahren .... Wer eines Mannes wegen dem Bühnenruhm entsagen kann, war nie eine echte Künstlerin."

Aennchen lauschte mit süßem Schauern auf die Worte der Alten. In ihr kleines Herz zog es wie ein leises Ahnen von Ehre, Ruhm und Reichthum, und mit halbgeschlossenen Augen sank sie auf das Fensterbrett. In das leise Geplauder der alten Frau mischte sich das geheimnißvolle Rauschen der Akazien, und es war ihr, als flüsterten sie: „Nur die Liebe, nur die Liebe!"

Am anderen Morgen.

Als die Fürstin Gubowsky nach dem Champagnermahle in ihrer Wohnung in der Sonnenscheingasse aufwachte und die Thür zu ihrem Vorzimmer öffnete, ward sie mit Erstaunen gewahr, daß da auf dem Teppiche drei sonderbare Gestalten in friedlichstem Einvernehmen lagen.

Die Fürstin versank für eine Weile in tiefes Nachdenken, bis sie es endlich errieth, daß die drei Herren Niemand anders sein konnten, als Marquis Puybroche, General Hugo Jeremias Stopp und Johannes Figula, die drei tadellosen Gentlemen, deren Bekanntschaft sie Tags zuvor gemacht hatte. Auf welche Weise diese drei Herren auf den Teppich ihres Vorzimmers gerathen waren und wie sie selbst nach Hause gelangt war, darüber konnte sie sich nicht klar werden. Dunkle Erinnerungen vom Vorabend veranlaßten sie, nicht weiter nach den näheren Umständen zu forschen.

Da die Herren noch fest schliefen, setzte sich die Fürstin an einen Tisch und harrte geduldig der weiteren Entwickelung. Eine Zeit lang legte sie sich Patience, dann las sie die Zeitung von vorgestern. In ihrer Zerstreuung nahm sie einige zerknitterte Papierblätter vom Boden auf. Es waren das Bruchstücke aus dem „kleinen Leichenbeschauer in der Westentasche" mit den wichtigsten Details aus diesem epochalen Werke. Die Fürstin warf diese wichtigsten Details einfach zum Fenster hinaus.

Endlich kam Leben in die schlummernde Teppichgruppe.

„Wo bin ich?" fragte der Marquis nach Art der Gespenster in französischen Schauerromanen.

Der General griff sofort nach seinem Taschenrevolver, und Herr Figula begann nach seinem Manuskript des „kleinen Leichenbeschauers" zu suchen.

Die Situation entwirrte sich aber rasch, und als die Fürstin eintrat, wünschte man sich graziös gegenseitig den besten Morgen.

Die Fürstin lächelte Jedem anmuthig zu, und dann wurde festgestellt, daß man sich gestern Abend märchenhaft gut unterhalten habe, und daß es erwünscht wäre, die in so solenner Weise geschlossene Freundschaft gegenseitig bis ans Grab zu bewahren.

„Bleiben wir beisammen", rief der Marquis in spontaner Begeisterung.

„Ewig!" rief Herr Figula und warf bedeutungsvolle Blicke auf die Fürstin.

Der General hob seinen Taschenrevolver segnend über die Gesellschaft. Er wollte auch Freudenschüsse abfeuern, die Waffe versagte aber und war überdies auch nicht geladen.

Dann wurde nach kurzer Berathung festgestellt, daß ein angemessenes Frühstück sehr willkommen wäre.

Herr Figula, der in dieser Gesellschaft die Rolle des Bankiers und Kassirers spielte, streckte das dazu nöthige Geld in Form einer größeren Banknote vor, während die Beschaffung des Frühstücks den bewährten Händen des Marquis und des Generals anvertraut wurde.

Die beiden Gentlemen verschwanden mit demonstrativer Schnelligkeit aus der Wohnung der Fürstin; und diese selbst wurde mit gewisser Beklemmung gewahr, daß sie mit Herrn Figula allein geblieben.

„Endlich allein", hauchte Herr Johannes Figula, indem er die Hand der Fürstin ergriff — er hatte vor ein paar Tagen in der Oper „Lohengrin" gesehen.

„Oh, sagen Sie das nicht, Herr Figula", flehte die Fürstin, „es wird mir jedesmal sonderbar zu Muthe, wenn ich diese Worte höre."

„Fürstin, Leute meines Faches lieben nicht die überschwenglichen Vergleiche; aber bei meiner Ehre, Sie sind schön und lieblich wie ein Engel und dabei doch so — so —"

„Herr Figula, Sie schmeicheln", sagte die Fürstin und begann traumverloren ein Papier in kleine Stückchen zu reißen. Erst später wurde sie gewahr, daß sie wieder einen wichtigen Abschnitt vom „kleinen Leichenbeschauer" vernichtet hatte.

„Hören Sie mich an, Fürstin", rief jetzt Herr Figula, indem er sich behutsam auf die Kniee niederließ, „ich liebe Sie, liebe Sie seit dem Momente, da ich Sie in der Wohnung des Marquis — —"

Herr Figula griff sich erschrocken an die Stirn und besann sich eine Weile.

„Himmel, mein Pferd! Das ist ja noch immer dort im zweiten Stock und hat seit zwei Tagen nichts gefressen. Es ist gewiß zu Grunde gegangen."

„Frau Hofmann hat sicher für das Thier gesorgt", beruhigte ihn die Fürstin; „sie scheint eine sehr brave, anständige Frau zu sein."

„Ja, das ist sie", sagte Herr Figula wieder ganz heiter, „und ich will nun fortsetzen: Also, ich liebe Sie, Fürstin, mit der heiligen Gluth der ersten Liebe! Sagen Sie, oh, sagen Sie, wollen Sie die Meine sein?"

„Herr Figula, Sie scheinen ein gefährlicher Herzenbrecher zu sein. Lassen Sie mir doch so viel Zeit, daß ich meine Gedanken und Gefühle ordnen kann."

„Nein", rief Herr Figula außer sich, „ich wünsche es gleich zu wissen. Entscheiden Sie über mein Glück, oh! antworten Sie sofort!"

Die Fürstin wechselte mit erstaunlicher Geschicklichkeit die Farbe. Sie wurde bald blaß, bald feuerroth wie ein sechzehnjähriges Mädchen und sagte dann, schwer seufzend:

„Ach, Herr Figula, wir können einander nicht angehören: der Gothaer Almanach, meine Ahnen stehen zwischen uns! Eine Kluft, unüberbrückbar — — Aber, verzagen Sie nicht! Liebende Herzen kennen keine Hindernisse und ich — ich — ich liebe Sie. — — — Hoffen Sie, theurer Freund, hoffen Sie — —"

Herr Figula bedeckte die Hände der Fürstin mit heißen Küssen; die Fürstin aber stand auf und hauchte einen sanften Kuß auf seine Stirn. Als er ihr Seidenhaar an seiner Wange fühlte, war es Herrn Figula, als öffnete sich sein Herz und füllte sich mit einer ungeahnt süßen Empfindung. Die Versuchung war zu stark, ihr süßer, kleiner Mund zu nahe. . . . .

Es war nur ein leiser Anflug von einem Kuß, doch die Fürstin bedeckte ihr Gesicht mit den Händen und flüchtete in die entfernteste Ecke des Zimmers.

„Kommen Sie mir nicht nahe", flehte sie.

Herr Figula verbeugte sich mit ritterlichem Anstand und begab sich in die entgegengesetzte Zimmerecke, wo er sich auf einem Stuhl niederließ. Beide blieben stumm. Die Fürstin dachte, daß der Marquis und der General sehr lange ausblieben, denn sie empfand lebhaften Hunger. Herr Figula dagegen sagte sich im Stillen, daß die Fürstin ein allerliebstes Geschöpf sei und er allen Grund habe, glücklich zu sein. — Nebenbei vergaß er auch nicht, sich seines Pferdes wegen Sorgen zu machen.

Nachdem sie fast eine Stunde in dieser Stellung verharrt hatten, stand Herr Figula auf und näherte sich zagend der Fürstin:

„Sind Sie mir böse?"

Die Fürstin bewegte verneinend den Kopf.

„Verzeihen Sie mir?"

Die Fürstin bewegte bejahend den Kopf.

Zur größeren Sühne kniete Herr Figula wieder vor ihr nieder und küßte demüthig ihre Hände.

„Wo bleibt aber der Marquis mit dem General?" fragte in praktischer Erwägung die Fürstin.

„Richtig", rief Herr Figula verwundert, „sie könnten schon längst zurück sein."

„Vielleicht haben sie sich verirrt?"

„Leicht möglich."

Es trat wieder eine Pause ein. Nun wurde aber Herr Figula unruhig.

„Wenn nur meinem Pferde nichts passirt ist! Zwei Tage keinen Hafer."

„Wissen Sie was?" rief die Fürstin, „fahren wir zu Ihnen hinaus. Für die Herren lassen wir einen Brief zurück."

„Der Einfall ist großartig." Damit griff Herr Figula auch schon nach seinem Hut und eilte fort, um einen Wagen zu holen.

Die Fürstin setzte sich hin und schrieb mit Bleistift zwei Briefe. Der eine galt dem Marquis und enthielt lediglich die Worte:

„Kommt zu Figula."

Der andere war an den Hausmeister gerichtet und lautete in seiner klassischen Kürze wie folgt:

„Ziehe wegen Verheirathung definitiv aus."

Dann öffnete sie einen kleinen Handkoffer und stopfte den kleinen Inhalt eines großen Schrankes hinein. Außer sechs Taschentüchern und fünfzehn Flaschen Parfum waren es nur wenige Gegenstände für den alltäglichen Gebrauch.

Als Herr Figula wieder erschien, empfing ihn die Fürstin bereits in Hut und Handschuhen. Und ehe er auch nur ein Wort reden konnte, fiel sie ihm um den Hals und flüsterte ihm die von innerer Bewegung und Leidenschaft diktirten Worte ins Ohr:

„Ich bin Dein auf ewig!"

Herr Figula blickte erstaunt bald die Fürstin, bald den kleinen Handkoffer an.

„Mein Trousseau", erklärte sie erröthend.

Herr Figula wurde immer erstaunter und geleitete die Fürstin, ohne ein Wort zu sprechen, die Treppen hinunter. Die Droschke entführte sie im Fluge nach der großen Sumpfstraße. Die Fürstin lehnte wie gebrochen mit aller Zärtlichkeit an seiner Schulter. Herr Figula grübelte im Stillen über die Vorgänge nach:

„Was soll aus all' dem werden? Was macht mein Pferd im zweiten Stock? Wo ist der Marquis mit dem General hingerathen? . . ."

Der Marquis und der General sind in die Wohnung der Fürstin nicht mehr zurückgekehrt.

(Fortsetzung folgt.)

Electrische Klingel-Anlagen,
Uhren und Goldwaaren liefert gut und billigst
Luisenplatz No. 2, Parterre.
Wilh. Mesenbring,
Uhrmacher. 11067

Tapetenhandlung
von
J. & F. Suth,
Wiesbaden, 8168
Museumstrasse 4, Ecke Delaspéestrasse 3,
empfehlen ihr grossartiges Lager in den neuesten Dessins bei bester Bedienung.

Reisekörbe
Waschsäcke, Plaidhüllen, Touristentaschen, Schirmhüllen, Reiseriemen, Reiserollen, Toilette-Necessaires, Rucksäcke 2c. 11052
Kaufhaus Führer, Kirchgasse 48.

Thermalbäder pro Dutzendkarten **6 Mark** im Savoy-Hôtel. Bärenstr. 3. 7547

Sahne.
Süße und saure Sahne, Morgens und Abends frische Milch vom Hofgut empfiehlt Adolf Frischke, Jahnstraße 40, nahe der Wörthstraße.
Bitte auf No. 40 zu achten. 10472

Garantirt chemisch reiner
Milch-Zucker
allerbester Qualität, unentbehrlich bei der Kinder-Ernährung. 9463
per Pfund Mk. 1.10, in Packeten à 1, 1/2 u. 1/4 Pfd.
Drogerie Moebus, Taunusstr. **25.**

Von der Reise zurück. 11269
Dr. Ludwig Müller,
Langgasse 4. Spr.-St. 9—11.

Die neu eröffnete

Vogel- u. Samen-Handlung

von

Georg Eichmann

befindet sich

Mauergasse 2.

Reine Moselweine,

wie sie jeder Moselkenner sucht, mit **Race, Bouquet** und **angenehmer milder Säure** zu bescheidenen Preisen. Lauter **gut gepflegte, angenehm mundende,** weil nur **gute Jahrgänge, preiswürdige Qualitäten,** die jeder Concurrenz auch bei directen Bezügen begegnen. 9540

Man prüfe u. vergleiche daher.

Trabener	Fl.	—.50	Mk.
Winninger	„	—.60	„
Graacher	„	—.70	„
Zeltinger	„	—.80	„
Piesporter	„	—.90	„
Josephshöfer	„	1.—	„
Brauneberger	„	1.20	„
Bernkasteler Rosenberg	„	1.40	„
Lieserer Niederberg	„	1.50	„
Riesbacher Auslese	„	1.60	„
Uerziger Berg	„	1.70	„
Erdener Prälat	„	1.80	„
Zeltinger Burg	„	1.90	„
Graacher Münzberg	„	2.—	„

Theurere Qualitäten nach Specialliste. Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

Wilh. Heinr. Birck,

Ecke Adelheid- u. Oranienstr.

Bezirks-Telephon 216.

Rothweine.

Sehr empfehlenswerthe reine Weine.

Königsbacher (Pfälzer) per Flasche (ohne Glas) Mk. —.55,

Ober-Ingelheimer per Flasche (ohne Glas) Mk. —.85,

St. Estèphe, vorzüglicher Bordeaux-Wein, per Flasche (ohne Glas) Mk. 1.05 u. bessere Marken, bei Abnahme von 18 Flaschen, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr. 10696

E. Brunn, Weinhandlung, **gegr. 1857,**

Herzogl. Anhalt. Hoflieferant.

Telephon 2274. Adelheidstrasse 38.

Neues Mainzer Sauerkraut.

Feinste Frankfurter Würstchen.

Saalgasse 2. **D. Fuchs,** Ecke Webergasse.

Telephon 475. 10652

Reiner Bienenhonig,

neue Ernte, per Pfd. Mk. 1.—

empfiehlt

Kirchgasse 52. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 52.

Kleine Bruch- Fleck- Aufschlag- **Eier** per Stück 4 Pf. / Schpp. 30

bei

J. Hornung & Co.,

3. Häfnergasse 3.

Neue Kartoffeln,

prima Waare, per Kpf. 21 Pf., per Ctr. Mk. 2.35.

Neue Holl. Voll-Häringe per St. 5 Pf., 10 St. 45 Pf. 11264

Neue Zwiebeln per Pfd. 7 Pf.

Carl Kirchner,

Adlerstr. 31. Wellritzstr. 27, Ecke Hellmundstr.

Kuhbutter 10-Pfd.-Coll. Mk. 6.25, Blüthenhonig 4.50.

H. Spitzer, Probuzna 41, via Breslau. F64

Rheingauer

Weinessig,

nach eigenem Verfahren des Fabrikanten pasteurisirt, d. h. keimfrei hergestellt, daher allerbeste Garantie für vorzügliche Conservirung der Früchte oder Gemüse. Trotz seiner Stärke mild im Geschmack, frei von jeglichen Gewürzen und billig im Verkauf. 11275

Liter Mk. 0.30.

Wilh. Heinr. Birck,

Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.

Bezirks-Telephon No. 216.

Kauft Media-Socken

aussen Wolle, innen Leinen, von den ersten Aerzten Deutschlands als bestes Mittel gegen

Schweissfüsse und Wundlaufen

empfohlen.

Grösste Haltbarkeit garantirt.

Billiger als andere Strümpfe.

Für die Kaiserliche Marine wurden im letzten Jahre 30,000 Paar geliefert.

Nur zu haben bei:

Ludw. Hess, Webergasse 18, und

Franz Schirg, Webergasse 1.

6606

Günstige Gelegenheit für

Brautleute!

Wiesbadener erstes bürgerliches Möbel-Magazin.

Wegen Ueberfüllung meines Lagers verkaufe von heute ab sämmtliche

Holz- und Polstermöbel

zu bedeutend ermäßigten Preisen. **Vollständige Garnituren und Divans, Betten, Schränke, Spiegel** 2c. werden bei nur guter Ausführung äußerst billig abgegeben. 9657

Wilh. Egenolf,

Bahnhofstraße 2, Ecke Rheinstraße.

Ia weisses Badesalz

½ Ko. 5 Pf., bei 25 Pfd. Mk. 1.—, bei 1 Ctr. Mk. 3.—, viel besser als das roth gefärbte Viehsalz,

Kreuznacher Mutterlauge in ½-Ltr.-Krügen, sowie in Origin.-Kannen, **Seesalz, Staßfurter Salz, Nauheimer Salz, Moorsalz, Viehsalz, Kreuznacher Mutterlaugesalz, Fichtennadel-Extract,** sowie alle anderen zum **Baden nöthige Artikel.**

Sämmtliche Mineralwässer.

General-Depôt der Lubentius-Quelle.

Laut Urtheil des Königl. Schöffengerichts vom 10. Juni 1898 und laut Aussage des Herrn Sanitätsrath Dr. Pfeiffer entspricht obige Quelle der Fachinger Quelle bei gleichen Bestandtheilen wie letztere. 9341

Preis ½ Krug = 25 Pf.

Wilh. Heinr. Birck,

Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.

Bezirks-Telephon No. 216.

Kohlen

der **besten** Zechen in allen Sorten empfiehlt

zu Sommerpreisen 11034

Aug. Külpp,

Comptoir: Hellmundstraße 33. Fernsprecher No. 867.

Lager: **Ecke Goethe- und verl. Nicolasstraße.**

Feuerwerk,

Papierlaternen, Luftballons und Decorations-Fähnchen

empfiehlt 10146

G. M. Röseh, 46 Webergasse 46.

Erfolg garantirt!!

Sicher wirkendes

Schnaken-Papier

und

Mückenschutz

empfiehlt Apotheker **Blum's Flora-Drogerie,** Große Burgstr. 5. Telefon 2433.

Bienenhonig, garant. reiner, fein. Gebirgs-Blüthen-Schleuder-Honig empfiehlt **F. Müller.** Nerostraße 28. **Telephon 846.** 11092

Gute gelbe Frühkartoffeln

per Ctr. 3 Mk., Kpf. 26 Pf., zu b. Schwalbacherstraße 39, Hth. **H. Thon,** Landwirth. 11252

Prima westphälisches Schwarzbrod empfiehlt Bäckerei Oranienstraße 38.

Bestellungen werden prompt erledigt.

Geschäftsdamen finden guten billigen Privat-Mittags- u. Abendtisch. Gefl. Off. unter G. B. 579 an d. Tagbl.-Verl. 10934

Ungarischer Cognac.

Graf Stefan Keglevich Nchf., Promontor b. Budapest.

Mit den höchsten Auszeichnungen prämiirt und den besten franz. Marken ebenbürtig.

Vertreter: Fr. Alb. Gros, Bismarckring 39.

Depôts: **W. H. Birck,** Adelheidstr. 41, **P. Enders Nchf.,** Michelsberg 32, **A. Genter,** Bahnhofstr. 12, **Fr. Groll,** Goethestr. 13, Adolphsallee, **H. Hack,** Marktstr. 19, **E. M. Klein,** Kl. Burgstr., **E. Kocks,** Sedanplatz 1, **A. Kortheuer,** Nerostr. 25, **O. Lilie,** Mauritiusstr. 3, **A. H. Linnenkohl,** Kllenbogeng. 15, **J. Minor,** Schwalbacherstr. 33, **H. Neef,** Rheinstr. 63 und Mainzerstr. 52, **H. Neigenfind,** Oranienstr. 52, **J. M. Roth Nchf.,** Gr. Burgstr. 4, **J. Schaab,** Grabenstrasse 3. 11314

„Original-Rothwein" Specialität

der Firma C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,

à Flasche 55 Pf. ohne Glas,

für Consumenten, bei mehr wie 12 Fl., sonst à 60 Pf., approbirt und als **ungegypst** und alle erforderlichen Eigenschaften eines reinen **Naturweines** besitzend, attestirt Seitens des Professors Herrn **Dr. W. Fresenius,** Wiesbaden, 2c. 2c.

Vorzüglicher Tischwein, vollkräftig, angenehm und bestbekömmlich.

Aerztlicherseits, als für Kranke und Genesende besonders geeignet, empfohlen. Von jedem Kenner als das höchst Preiswertheste anerkannt, was dem Consumenten in wirklich ächten Rothweinen geboten.

Detailverkaufsstelle: Schwalbacherstraße 49, gegenüber der Emser- v. Blatterstraße.

Telefon 414.

Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das **„Wiesbadener Tagblatt"** — gegründet 1852 — die **älteste, beliebteste, billigste** und dabei **umfangreichste Zeitung Wiesbadens** ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, **Preis 50 Pfg. monatlich**) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem **sehr reichhaltigen redactionellen Theile** bietet das „Wiesbadener Tagblatt" einen **Anzeigentheil** von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt" **allgemeines Insertionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt** ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den **Familien-Nachrichten** (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem **Arbeitsmarkt,** von **Jedermann** benutzt wird. Die für das Fremden-Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen **öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden** werden im „Wiesbadener Tagblatt" aufgenommen. Dieselben können **unentgeltlich** eingesehen werden in den **mehrfach aufgelegten Exemplaren** des „Wiesbadener Tagblatt" in der **Schalterhalle des Verlags Langgasse 27.** Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Man

abonnirt auf das

„Wiesbadener Tagblatt"

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt" wird von **königlichen, communalständischen, städtischen** und anderen **Staats-** und Civilbehörden, insbesondere von der **kgl. Staatsanwaltschaft** und den **kgl. Gerichten** zu Publikationen benutzt.

Die **Fremdenliste,** die **Programme der Curhaus-Concerte,** die **Ankündigungen der hiesigen Theater** (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen **Familien-Nachrichten,** die Bekanntmachungen aus dem **Vereinsleben** und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt".

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt" sind: **„Unterhaltende Blätter"**, alle 14 Tage erscheinend, die **„Illustrirte Kinderzeitung"**, **„Alt-Nassau"**, Blätter für alte nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau", zwei „Taschenfahrpläne", der **„Tagblatt-Kalender"**, die „Verloosungsliste", sowie **„Amtliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt"**, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, dreimal wöchentlich.

Schachfreunde seien auf die Rubrik **„Schach"**, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der **einheimischen Bevölkerung** bedarf das „Wiesbadener Tagblatt" keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit fast einem halben Jahrhundert überall zu finden

weil unentbehrlich für Jedermann.

Vermischtes.

* **Feuerwehr-Ausstellung in Berlin.** Die Internationale Ausstellung für Feuerschutz und Feuerrettungswesen Berlin 1901 hat durch die Reichhaltigkeit und Mannigfaltigkeit dessen, was sie auf allen Gebieten des Feuerschutzes, des Rettungswesens, der Straßenreinigung und der damit verknüpften Arbeitszweige bietet, im In- und Auslande das lebhafteste Interesse erweckt. Aus allen europäischen Ländern, aus Nord- und Südamerika, aus Japan, China ꝛc. sind staatliche und gemeindliche Abordnungen, Feuerwehrvorstände ꝛc. in großer Zahl zum Besuche der Ausstellung erschienen. Neuerdings ist auch die Organisation des Massenbesuchs der Ausstellung Seitens der Feuerwehrverbände in Gang gekommen. Am 25. dieses Monats wird ein Feuerwehrtag für die Provinz Brandenburg in der Ausstellung stattfinden. Der Feuerwehrverband der Rheinprovinz hat einen Massenbesuch der Ausstellung Seitens der Mitglieder rheinländischer Feuerwehren für die zweite Hälfte des August angekündigt und zugleich mitgetheilt, daß der Besuch zahlreicher Wehrmänner aus der ganzen Rheinprovinz zu erwarten ist. In anderen Provinzen und deutschen Einzelstaaten wird ein ähnlicher Massenbesuch zur Zeit vorbereitet.

* **Der Selbstmord im kindlichen Lebensalter.** Dieses Thema bildet den Gegenstand einer sehr eingehenden socialhygieinischen Studie von Dr. A. Baer. Aus ihr ergiebt sich das betrübende Resultat, daß die Zahl der Kinderselbstmorde in entschiedener Zunahme begriffen ist, und zwar unabhängig von der Selbstmordhäufigkeit bei Erwachsenen. Als Grenze nach oben nimmt Dr. Baer das vollendete 15. Jahr an; über dieses hinaus nimmt die Zahl der Selbstmorde rasch und überaus stark zu, andererseits werden Selbstmorde von Kindern bis zu fünf Jahren und selbst darunter gemeldet, doch betrachtet Dr. Baer diese sehr seltenen Vorkommnisse nur als Zufälligkeiten, die statistisch nicht in Betracht kommen. Er giebt eine lehrreiche statistische Zusammenstellung der Selbstmorde zwischen dem 10. bis 15. Lebensjahre bei den einzelnen Kulturvölkern, soweit darüber zur Zeit Material vorliegt. Was Frankreich anbetrifft, so sind die einzelnen Statistiker darüber einig, daß die Zahl der Kinderselbstmorde daselbst zunimmt. Nach Dr. Périer zählte man dort 1881 an Selbstmorden bei Kindern 61, bei Jugendlichen 303; 1895 aber bereits 90 und 450. Für England ergiebt die amtliche Statistik als Zahl der Selbstmorde bis zu 15 Jahren, auf 1 Million Lebender berechnet, von 1861 bis 1870: 29, von 1871 bis 1880: 35, von 1881 bis 1890: 31. Italien und die Schweiz zeigen ebenfalls ein Anwachsen der Selbstmorde im Kindesalter. Was Preußen anbelangt, so lehrt die amtliche Statistik, daß in den 30 Jahren von 1869 bis 1898 im Ganzen 1708 Kinder (1346 Knaben und 362 Mädchen) im Alter bis zu 15 Jahren durch Selbstmord gestorben sind, und zwar steigen die Zahlen bei beiden Geschlechtern. Von 1869 bis 1873 kommt 1 Kinderselbstmord durchschnittlich aufs Jahr auf 666,022 Einwohner, von 1894 bis 1898 auf 497,815, dabei ist die Zunahme beim weiblichen Geschlecht größer als beim männlichen. Im Ganzen läßt sich ein Parallelismus in der Zunahme der Kinderselbstmorde und den Selbstmorden überhaupt nicht nachweisen, und Dr. Baer zieht daraus den Schluß, daß bei dem Selbstmord im kindlichen Alter nicht dieselben Ursachen und Beweggründe vorherrschen, wie beim Selbstmord der Erwachsenen, sondern daß hier noch eine eigene und besondere Causalnexität vorwalte. Dies ist sehr wahrscheinlich, und ebenso, daß sie vermuthlich sehr verwickelt ist. So spielt gewiß die Suggestion eine Rolle dabei, und sie wird zweifellos in Thätigkeit gesetzt durch die Lektüre von Mord- und Skandalgeschichten, welche untergeordnete Tagesblätter mit Vorliebe breittreten und die von den Kindern gelesen werden. Religiöse Wahnvorstellungen, an die Duraud-Fardel denkt, spielen dagegen wahrscheinlich beim Kinderselbstmord keine Rolle; weit mächtiger dürften die Nachtheile der heutigen Erziehung zur Frühreife einwirken. „Der Selbstmord im kindlichen Alter," so sagt Dr. Baer als Ergebniß seiner Untersuchung sehr zutreffend, „ist ein Produkt unseres modernen Kultur- und socialen Lebens. Degeneration und Geistesstörung auf der einen, schlechte Erziehung und Frühreife auf der anderen Seite erklären das relativ häufige Vorkommen der Kinderselbstmorde und ihre Zunahme in der neueren Zeit. Man suche die körperliche und geistige Fähigkeit des Kindes frühzeitig zu erforschen und festzustellen, und nach dieser die Grundsätze der Erziehung einzurichten. Hierzu sind die Eltern, die Lehrer und in erster Reihe die Aerzte berufen. Gemeinschaftlich müssen sie das Wohl der Jugend überwachen und fördern."

uc. **Ein kostspieliger Druckfehler.** Wie kostspielig mitunter Druckfehler sein können, zeigt folgendes Beispiel: Als im Jahre 1864 in den Vereinigten Staaten von Nordamerika ein neuer Zolltarif aufgestellt und in Druck gelegt wurde, gelang es einem Konsortium englischer Fabrikanten, die Korrektoren des Tarifs in der Bundesdruckerei zu Washington zu bestechen, daß sie bei der Position „Eisenbleche" das Komma in einer Zahl versetzten und es so dahin brachten, daß verzinnte Eisenbleche nur so viel Zoll bezahlten wie gewöhnliche. Das Tollste an der Sache ist aber, daß der Irrthum, beziehungsweise Betrug, erst im Jahre 1881, also nach 17 Jahren, entdeckt wurde, nachdem die Vereinigten Staaten nach angestellter Berechnung 48,995,776 Dollars an Zollgebühren eingebüßt hatten.

C.K. **Aus dem Leben des italienischen Königspaares** wird im „Figaro", der jetzt eine Artikelreihe „Ferien der Herrscher" veröffentlicht, Folgendes erzählt: Der Lieblingsaufenthalt der Mitglieder des Hauses Savoyen war immer das Schloß Racconigi, dessen alte Mauern schon tausend Jahre stehen. Dorthin haben Viktor Emanuel III. und Königin Elena nach den Trauerfeierlichkeiten anläßlich des Todestages König Humberts sich zurückgezogen. Als der König in diesem Jahre das alte Schloß restauriren ließ und 800 Arbeiter ein halbes Jahr arbeiteten, bestimmte er, daß das von seinem Vater bewohnte Zimmer für Profane geschlossen bleibe. Von den Fenstern des Schlosses, das sein stolzes und strenges Aussehen bewahrt hat, beherrscht der Blick eine weite, von baumbesetzten Straßen durchzogene Ebene; im Hintergrund glaubt man noch die volksreiche Stadt Turin zu erkennen. In dem prächtigen Park stehen hohe, dichtbelaubte Bäume, schattige Alleen führen zu dem nahen Wald, in dem gleichfalls Ruhe und Frische herrschen. Viktor Emanuel ist seit seiner Jugend ein Frühaufsteher. Sobald er nach Sonnenaufgang angekleidet ist, steigt er in die Ställe hinunter und läßt anspannen, was unter seinen Augen geschieht. Bald kommt auch die Königin Elena, ein Bild blühender Jugend und Gesundheit. Sie setzt sich neben ihren Gatten, der die Zügel hält, und die Pferde fangen an zu traben. Das königliche Paar besucht bald einen, bald den anderen Theil der Domäne. Als sie eines Tages bis zu dem an die Domäne anstoßenden Pachthaus gekommen waren, hielt der König sein Gespann an und fragte einen Bauer: „Giebt es keinen Gutsherrn hier?" „Der Gutsherr ist in Rom, es ist der König, weißt Du es nicht?" Ein anderes Mal, als der König, wie immer, von der Königin begleitet war, bemerkt er an einem Kanal einen halbnackten Fischer, der eben seine Netze zurückziehen will. „Hast Du einen guten Fang gemacht?" fragt er. Der Fischer erhebt den Kopf, erkennt das Herrscherpaar und läßt erregt seine Netze zurückfallen. Schnell läuft er zu seinem Hemd, das im Gras liegt, zieht es hastig über und ruft: „Es lebe der König! Es lebe die Königin!" Dann schüttet er den Ertrag seines Fanges in einen Korb und bietet ihn den Herrschern an. „Ich danke Dir, Bester. Behalte nur Deine Fische und das dazu". Dabei läßt Viktor Emanuel ein Goldstück in seine Hand gleiten. Dem königlichen Paar ist die Leidenschaft für die Jagd gemeinsam; der Park in Racconigi ist auch reich an Wild, aber bis jetzt hat das Herrscherpaar sich dem Vergnügen noch nicht hingeben können, und zwar aus folgendem Grunde: Jemand aus dem Gefolge fragte den König, ob er nicht Fasane jagen wolle. „Die Jagd ist noch nicht eröffnet, es ist verboten. Ich muß das Beispiel in der Achtung vor den Gesetzen geben. Wir werden bald mit den Fasanen von Racconigi Bekanntschaft machen". Diese Leidenschaft für die Jagd hegte der König seit seiner frühesten Jugend. Um ihn nicht zu sehr in seinen Studien zu zerstreuen, erlaubte ihm sein Lehrer, Oberst Osio, nicht oft, nach Castel Porziano zu gehen, sodaß der Prinz halb seufzend, halb lachend sagte: „Ich argwöhne, daß zwischen dem Oberst und den Fasanen von Castel Porziano geheimes Einverständniß besteht". Der König ist ein ausgezeichneter Schütze, und die Königin ist seine würdige Nacheiferin. Wahrscheinlich wird sich das Herrscherpaar in der zweiten Hälfte des August und im September auf die Insel Monte-Christo begeben. Dort ist jede Etikette verbannt, es giebt weder Luxuswagen, noch Tages- oder Abendtoiletten. In dem kleinen Golf schaukeln sich die königliche Yacht und zwei oder drei Fischerbarken. Die große Stille der Einsamkeit wird nur durch den kreischenden Schrei der Möwe und das Knallen der königlichen Büchsen unterbrochen. Oft hat man das Jägerpaar auf den steilen Felsen klettern sehen, um flüchtigen wilden Ziegen und Schafen nachzusetzen. Im Schloß zu Capidimonte geht es dagegen mondäner zu, dort muß die Königin, trotz der Sommerferien empfangen, und die Minister kommen mit ihren Portefeuilles, die vollgestopft mit Dekreten sind, die der König unterzeichnen muß. Vor seiner Abreise in die Sommerfrische wählt der König selbst die Bücher, Karten und Instrumente, die er gebraucht. Jede Stunde des Tages hat ihre Bestimmung; Spaziergänge, Staatsangelegenheiten und Studien, Alles hört zugleich mit dem Tageslicht auf. Der König schläft genau so viel Stunden wie damals, als der unbeugsame Oberst Osio seine Zeiteintheilung bestimmte. Er lebt fast so mäßig, wie ein Spartaner. Vom Aufstehen bis Mittags nimmt er nichts. In Racconigi läßt er das Frühstück oft in einen Korb packen und läßt sich mit der Königin an einem schattigen Ort im Park nieder. Zur Abendtafel werden die Offiziere und Damen vom Dienst zugelassen. Das Personal und das Menu sind beschränkter, als zu König Humberts Zeit. Viktor Emanuel III. raucht nicht und duldet in seinen Privatgemächern keinen Tabaksgeruch. Seine diensthabenden Offiziere dürfen aber nach dem Diner rauchen. Wie seine Mutter ist er sehr sprachgewandt, er spricht geläufig englisch, französisch und deutsch, nöthigenfalls bedient er sich auch des piemontesischen und neapolitanischen Dialekts.

C. K. **Altperuanische Schätze.** Die berühmte und einzig dastehende Sammlung alter peruanischer Topfwaaren Sir Spenser St. Johns wird, wie ein Londoner Blatt berichtet, in Kurzem unter den Hammer kommen. Diese Reliquien sind größtentheils aus den über ganz Peru verstreuten Kirchhöfen ausgegraben worden; die besten Sammlungen stammen aus den nördlichen und mittleren Provinzen, besonders aus der Nähe von Trujillo, Chimbote und Lambeyaque. Es sind dies die Gräber jener indianischen Stämme, die das Land vor der spanischen Eroberung bewohnten und einen hohen Grad der Civilisation erreicht hatten. Der größte Ansporn, die Gräber zu öffnen, war die Hoffnung auf Schätze; gelegentliche Entdeckungen von Gold- und Silbervasen, Zierrathen und sogar Brustharnischen aus dem edlen Metall vermehrten die Zahl der Suchenden. Sir Spenser St. John erzählt, daß er in der deutschen Botschaft in Lima im Jahre 1878 einen Brustharnisch aus echtem Gold gesehen habe. Ferner giebt er folgende Geschichte wieder, die gegen das Ende des 18. Jahrhunderts große Erregung schuf: Ein sehr frommer alter Indianer, dem ein spanischer Beamter große Freundlichkeit erwiesen hatte, kam zu diesem und sagte zu ihm: „Sie haben oft das Gerücht gehört, daß früher zwei Schätze in der Nähe Trujillos eingegraben wurden. Ich weiß, wo sie sind. Ein Schatz heißt „Kleiner Fisch", der andere „Großer Fisch". Ich will Ihnen den „Kleinen Fisch" unter der Bedingung zeigen, daß Sie einen Theil des Betrages zum Bau einer Kapelle, in der ständige Messen für die Seelen meines Volkes gelesen werden, verwenden." Der Spanier stimmte bereitwilligst zu; darauf wurde er zu alten Ruinen im Innern geführt und der Schatz wurde ihm gezeigt. Er bestand aus Goldbarren im Werthe von vielen Hunderttausenden. Ein Drittel gab er gesetzmäßig den spanischen Behörden, und dann ging er, seines feierlichen Versprechens uneingedenk, nach Spanien. Nach einigen Jahren schwelgerischen Lebens hatte er Alles durchgebracht, ging nach Peru zurück, suchte den Indianer auf, gab seinen Fehler reumüthig zu und sagte: „Zeigen Sie mir den „Großen Fisch", und ich werde eine prächtige Kirche bauen." Aber der Indianer antwortete nur: „Ich kann Ihnen nicht trauen." Die Indianer, die doch die Verstecke dieser Schätze kennen, machen nicht Gebrauch davon, weil sie ein tief eingewurzeltes Vorurtheil dagegen haben, irgend etwas zu berühren, was den früheren Häuptlingen gehörte, und die indianischen Frauen tragen sogar noch Trauer um die letzten Inkas. Aber die Auffindung des „Kleinen Fisches" brachte doch Viele dazu, die Gräber der prähistorischen Indianer in allen Gebieten zu öffnen, und hierbei wurden große Mengen von Töpferwaaren gefunden, die erst als werthlos bei Seite geworfen wurden. Sir Spenser St. John traf jedoch auch bei Ancona, einem Dorf an der Küste unweit Lima, Matrosen von einem französischen Admiralsschiff, die eine goldene Vase von 7 Zoll Höhe, vollkommen in der Form und fehlerlos, gefunden hatten.

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heirathe-Anzeigen
Trauer-Anzeigen
in einfacher wie feiner Ausführung fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Kontor: Langgasse 27.

Trauerhüte
Crêpes,
Trauer-
schleier,
großes Lager,
in
allen Preislagen.
Gerstel
&
Israel,
Langgasse 33.
11211

Die Wiebrich, Rathhausstraße 11
Biebricher Filiale
des
Wiesbadener
Tagblatts
nimmt
Tagblatt-Bestellungen
sowie
Anzeigen-Aufträge
für das Wiesbadener Tagblatt
zu den üblichen Preisen jederzeit entgegen.
Inhaber:
H. Scheurer

Trauerkleider,
Trauerblousen
stets in allen Grössen und Preislagen vorräthig. 1041
J. Hertz,
Langgasse 20.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute Nacht entriss uns der Tod unseren herzigen
Hans
im Alter von 8 Monaten.
Um stille Theilnahme bitten
Dr. Engelhard und Frau, geb. Seissenschmidt.
Wiesbaden, 9. August 1901.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt" sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern

Geboren. 1. August: dem Bergwerksbesitzer und Ingenieur Theodor Hilf e. T., Margarethe Elisabeth; dem Bäckergehülfen Ernst Hußmann e. T., Anna Maria Margaretha Magdalena. 2. August: dem Mechanikergehülfen Georg Dietz e. T., Erna Henriette Liselotte. 3. August: dem Polizei-Wachtmeister Louis Weiß e. T., Friedat; dem Kellner Georg Müller e. S., Georg Karl.

Aufgeboten. Magaziner Karl Martin Schönfeld hier mit Henriette Schäfer in Bierstadt. Wissenschaftlicher Hülfslehrer am Gymnasium Adolf Klemme zu Homburg v. d. H. mit Charlotte Henrich hier. Königl. Landmesser Hermann Erbe hier mit Elsa Münch hier. Architect Ludwig Wittemann zu Mannheim mit Maria Holthuis hier. Kassirer an der Reichsbank Georg Reuner zu Dortmund mit Olga Schulte hier. Schuhmachergehülfe Lorenz Krumscheid hier mit Sophie Wolf hier.

Verehelicht. Gerichts-Referendar Kurt Graefe hier mit Elisabeth von Stegmann-Stein hier. Maschinen-Techniker Philipp Zerbe hier mit Johanna Stöppler hier. Königl. Hofschauspieler Friedrich Fischer, gen. Schlotthauer, zu Stuttgart mit Marianne Schenck hier. Lackirergehülfe August Bernd hier mit Johannette Stiehl hier.

Gestorben. 7. August: Wilhelmine, geb. Meyer, Ehefrau des Hausvaters Friedrich Müller, 56 J.; Amtsrichter a. D. Friedrich Weidehase, 57 J. 8. August: Franz, S. des Schlossergeh. Franz Ullius, 5 Mon.; Emilie, T. des Telegraphen-Aufsehers Emil Rumpf, 3 Tage.

Coursbericht des Wiesbadener Tagblatts: 8. Aug. 1901.

Nach dem öffentlichen Börsen-Coursblatt der Maklerkammer zu Frankfurt a. M.

1 Pfd. Sterling = ℳ 20.40; 1 Franc, 1 Lire, 1 Peseta, 1 Lei = ℳ 0.80; 1 österr. fl. i. G. = ℳ 2; 1 fl. S. Whrg. = ℳ 1.70; 1 österr.-ungar. Krone = 0.85; 1 fl. holl. = ℳ 1.70; 1 skand. Krone = ℳ 1.35; 1 alter Gold-Rubel = ℳ 3.20; 1 Rubel, alter Kredit-Rubel = ℳ 2.16; 1 Peso ℳ 4; 1 Dollar = ℳ 4.20; 7 fl. süddeutsche Whrg. = ℳ 12; 1 Mk.-Bko. = ℳ 1.50; 100 fl. österr. Konv.-Münze = 105 fl.-Whrg. — Reichsbank-Disconto 3½ pCt.

Staatspapiere.

Zt.			
3½	D. R.-Anl. (abg.)	ℳ	101.40
3½	» » —	»	101.40
3. .	» » —	»	92.20
3½	Pr. c. St.-A. (abg.)	»	101.40
3½	» » » —	»	101.40
3. .	» » » —	»	92.40
4. .	Bad. St.-A.	»	105.10
3½	» » O. (abg.)	»	99.30
3½	» » »	»	—
4. .	Bayr. » »	»	101.60
3½	» E.B.O.u.A.A.	»	100.20
3. .	» E. B. Anl.	»	90.60
3½	Hamb. St.-Rente	»	—
3½	» »	»	—
3. .	» »	»	—
4. .	Gr. Hess.	»	103.50
4. .	» » (v. 99)	»	—
3½	» » »	»	98.80
3. .	» » »	»	89.50
3. .	Sächsische	»	90.30
4. .	Württ. A.	»	—
3½	» » (abg.)	»	99.50
3½	» »	»	99.50
3. .	» »	»	90.50
3½	Franz. Rente	Fr.	—
1. .	Gr.E.B.A.stfr.v.90	»	37.90
1¾	» Anl. v. 87	»	48.
1¾	» » » (kl.)	»	—
3. .	Holl. A. » 1896 h. fl.		95.75
4. .	Ital. Rente i. G.	Le	97.50
4. .	» » ult.	»	—
4. .	» » 1000r	»	97.40
4. .	» » kleine	»	97.10
2. .	» »	»	59.90
4. .	Norw. A. v. 92	ℳ	101.60
3½	» »	»	98.50
3. .	» »	»	—
4. .	Oest. Goldrente ö. fl.		101.
4. .	» E.B.c.E.G.stfr.	»	—
4. .	» St. O. (F. J.) S.	»	—
5. .	» (abg. G. C. L.)	»	102.30
3. .	» Lokalbahn	Kr.	78.75
4½	» Silb.-Rt. Juli ö. fl.		99.10
4½	» » » April	»	99.10
4½	» Pap. » Febr.	»	99.20
4½	» » » Mai	»	99.30
4½	Portug. St.-Anl.	ℳ	37.40
4½	» Tab.-	»	100.50
3. .	» äuss. Sch.	£	—
5. .	Rum. (alt) v. 81-88	ℳ	91.20
5. .	» » 92	»	90.50
5. .	» » 93	»	90.50
5. .	» Schatzanw.	»	94.70
4. .	» von 90	»	—
4. .	» » 91	»	—
4. .	» » 94	»	78.50
4. .	» » 96	»	78.50
4. .	» » 98	»	—
4. .	Russ. Cons. v. 80	»	99.80
4. .	» Gold A v. 89	»	—
4. .	» » II » 90	»	—
4. .	» St. R. v. 94 a KRbl.		95.70
3½	Schw. O. v. 80 (abg.)	»	—
3½	» » 86	»	96.80
3½	» » 90	»	—
3. .	» »	»	89.10
4. .	Serb. amort. v. 95	»	67.80
4. .	Span. v. 82 (abg.)	Pes.	—
3½	Türk.-Egyp.-Trb.	£	98.90
5. .	» Zoll-O. v. 86	Fr.	101.
5. .	» Fund. » 88	ℳ	99.60
4. .	» priv. stfr. » 90	»	—
4. .	» cons. »	»	—
1. .	» conv. Lit. B.	Fr.	—
1. .	» » C.	»	—
1. .	» » D.	»	—
4. .	Ung. Gold-R.	ℳ	100.10
4. .	» » (kl.)	»	101.
3. .	» Eis. Thor	»	84.70
4. .	» St. (Kr.) Rt.	Kr.	94.40
4½	» E.B.v.89 stf. G.	ℳ	—
4½	» » Silber	ö. fl.	—
4½	» Inv.-A. v. 88	ℳ	103.
5. .	Arg. i. G.-A. v. 87	Pes.	—
4½	» » von 88	ℳ	71.
6. .	Chin. St.-A. v. 95	£	101.70
5½	» »	ℳ	102.20
5. .	» » v. 96	£	93.90
4½	» » » 98	»	82.50
4. .	Egypt. unific. A.	Fr.	107.70
3½	» privil.	»	101.
5. .	Mex. inn. I-IV	Pes.	41.40
5. .	» äus. v. 99 stf.	£	97.80
5. .	» » 2040r	»	98.
3. .	» cons.	Pes.	26.

Provinz- u. Städte-Anl.

Zt.			
4. .	Rheinpr. XX, XXI	ℳ	103.20
3½	do. X, XII-XVI	»	98.
3½	do. XIX	»	99.
3½	do. XVIII	»	93.
3. .	do. IX, XI u. XIV	»	87.30
3½	Prov. Posen	»	—
3½	Frkf. a. M. L. N u. Q	»	97.30
3½	do. Lit. R (abg.)	»	—
3½	do. » S v. 86	»	—
3½	do. » T » 91	»	97.30
3½	do. » U » 93	»	97.30
3½	do. » V » 96	»	97.30
3½	do. » W » 98	»	97.30
3½	do. Str.-B. » 99	»	97.30
3½	do. v. Bockenh.	»	—
3½	Berlin von 86/92	»	99.80
4. .	Bingen von 99	»	—
4. .	do. » 1900	»	—
3. .	do. » 95	»	—
3½	do. » 98	»	—
4. .	Darmstadt v. 91	»	102.
3½	do. von 88 u. 94	»	—
3½	do. » 79 u. 81	»	95.50
3½	do. » 97	»	—
4. .	Erlangen v. 1900	»	—
3½	Giessen von 90	ℳ	—
3½	do. » 93	»	—
3½	do. » 96	»	—
3½	do. » 97	»	—
4. .	Hanau	»	—
4. .	Heidelberg v. 1901	»	102.20
4. .	Homburg v. d. H.	»	—
4. .	do. von 99	»	101.20
4. .	Kaiersl. v. 91	»	—
3½	do. von 89	»	—
3½	do. » 97	»	—
4. .	Karlsruhe v. 1900	»	102.40
3. .	do. von 86	»	90.
3. .	do. » 89	»	90.
3. .	do. » 96	»	—
3. .	do. » 97	»	87.90
3½	Kassel (abg.)	»	—
4. .	Köln von 1900	»	103.40
3½	Limburg (abg.)	»	93.
4. .	Ludwigsh. v. 1900	»	—
4. .	do. von 90 u. 92	»	101.40
3½	do. » 96	»	—
4. .	Magdeburg v. 91	»	—
4. .	Mainz v. 91	»	—
4. .	do. » 99	»	—
4. .	do. » 1900	»	—
3½	do. » 78 u. 83	»	—
3½	do. » 86 u. 88	»	—
3½	do. (abg.) J.	»	—
3½	do. von 94	»	—
4. .	Mannheim v. 99	»	102.
4. .	do. von 1900	»	—
3½	do. » 88	»	96.50
3½	do. » 95	»	96.50
3½	do. » 98	»	96.50
4. .	München v. 1900	»	104.50
4. .	Nürnberg	»	103.80
3½	do.	»	96.20
4. .	Pforzheim v. 99	»	—
3½	do. (abg.) v. 88	»	—
4. .	Wiesbaden v. 1900	»	—
3½	do. (abg.)	»	96.80
3½	do. von 87	»	—
3½	do. » 91	»	—
3½	do. » 96	»	—
3½	do. » 98	»	—
3½	Worms von 87/89	»	—
3½	do. » 96	»	—
4. .	do. » 92	»	—
4. .	Würzburg v. 99	»	102.20
3½	Amsterdam	h. fl.	—
4½	Buk. v. 84 (conv.)	ℳ	—
4½	do. » 88	»	87.50
4½	do. » 95	»	83.80
4½	do. » 98	»	—
4. .	Christiania v. 94	»	—
3½	Kopenhagen v. 86	»	—
4. .	Lissabon	»	69.
3. .	Neapel st. gar.	Le	88.90
3. .	do. (kleine)	»	88.70
4. .	Rom (i. Gold) gr. I	»	98.60
4. .	do. II/VIII	»	98.60
4. .	Stockholm v. 80	ℳ	—
5. .	Wien (Gold)	»	—
5. .	do. (Papier)	»	—
4. .	do. von 98	Kr.	96.
6. .	St. Buen.-Air. 92	Pes.	—
4½	do.	£	—

Bank-Aktien.

Divid. Vorl.				
10₀₀	10₀₀	Dtsche. Rb.	ℳ	153.
9½	9½	Frankf. Bk.	»	180.50
7	7	Badische » R.	»	115.50
7		B. f. ind. U.	ℳ	69.80
7	5	Berliner Bk.	»	85.20
7½	4	Bresl. D.-B.	»	80.
7	6	Drmst. Bk.	s. fl.	—
11	11	Dtsche. Bk.	ℳ	191.60
8¾	4	» Eff. u. W. R.		103.
6	5	» Gen.-Bk.	»	103.50
6	6	» Ver.-Bk.	»	116.
10	9	Disk.-C.-A.	»	172.50
9	8	Dresd. Bk.	»	129.30
8	8	» Bankver.	»	105.
8½	9	Frkf. H.-Bk.	»	181.80
7½	7½	» Hyp. C.-V.	»	122.60
		Mannh. Bk.	»	—
6	6	Mitteld. C.B.	»	105.
8½	5₀₀	Oest.-U.B. Kr.		120.
8	8	Pfälz. Bk.	ℳ	112.
8½	9	» Hyp.-Bk.	»	165.
7	7	Pr.B.-C.-B. R.		128.20
8	7½	Wien.B.V. ö. fl.		—
6	6	Wrtt. N.-B. stf.		106.20
7	7	» Ver.-Bk.	»	140.

Industrie-Aktien.

Divid. Vorl.				
13	12½	Al. (50% E.)	Fr.	137.30
1¾	0	B. Zckf. Wh.	fl.	79.
20	8	S. Ibl. (40% E)	ℳ	—
		do. 600 3000r	»	101.
15		Bleist. Fab. N.	»	202.
5	3	Brau-V. S.-T.	»	60.
12	13	» Binding	»	228.50
7	7	» Duisburg	»	120.
12	12	» Eiche Kiel	»	184.
2	4	» Essighaus	»	94.
7½	8	» Hen. Frkft.	»	131.30
7½	8	» » Pr. Akt.	»	142.30
9	9	» Kempff	»	130.
12	13	» Mainz A.B.	»	264.50
7½	7½	» Parkbr.	»	109.
9	9	» Sonne, Sp.	»	182.
12	13	» Stern, Obrr.	»	251.
6	6	» Storch, Sp.	»	106.50
7½	7	» Tivoli, Stg.	»	92.
5½	6	» V. Gr. u. Sg.	»	106.
5	5	» Werger, W.	»	92.
6	6	» Nic., Hofbr.	»	—
7	7	» Nürnberg	»	106.
6½	6½	» Pforzheim	»	106.
8	8	» Worms Ge.	»	120.50
10	8	Cem. Heidelb.	»	125.50
8	8	» F. Karlst.	»	—
14	14	» Lothr. Metz	»	130.50
24	24	Ch. B. An. u. S.	ℳ	377.50
		do. 600r	»	377.50
7		Ch. Bl. Silb. Br.	»	—
15	16	» D.G.u.Sl.S.	»	242.60
14	14	» Fbr. Gldbg.	»	179.
16	5	do. Griesh.	»	220.
26	20	Ch. Fw. Höchst	»	334.80
5	0	do. Mühlh.	»	84.
12½	12½	Chem. Albert	»	154.
5		» Ult. Fk. V.	»	77.10
10		El. Acc. Berlin	»	121.50
0		» Anl. Köln	»	32.50
7		» Cont. Nrnb.	»	—
15		» Ges. Allg.	»	174.90
7		» HeliosKöln	»	42.
11	10	» Lahmeyer	»	105.30
5½	5½	» Licht u. Kr.	»	100.10
15	0	» Schuckert	»	99.50
10	10	» Siem. u. H.	»	144.80
7	6½	» Utn. Ff. AE	»	65.40
6	6½	do. Zürich	»	114.
5	0	Kupfw. Heddh.	»	50.25
12	12	Ledert. N. Sp.	»	169.
4	2	Löhnb.-Mühle	»	—
6½		Masch. A. Hilp.	»	—
10		do. Klein	»	100.
25	16	Msch. Bielef. D.	»	—
17	10	» Fab. u. Schl.	»	118.
10		» Gsm. Deutz	»	125.50
5		» G. Hemmer	»	—
15		» Karlsruher	»	209.
10	10	» Mot. Oberu.	»	—
12		» Schp. Frth.	»	165.
0		» Witten. St.	»	87.50
6		Mehl- u. Br. H.	»	98.
6		Oelfabr. Ver. D	»	104.30
11		Pinself. Nrnb.	»	157.
5	5	Prz. Stg. Wess.	»	75.
10	9	Schst. V. Fulda	»	134.
17	18	Siem. Glasind.	»	215.
2		Spins. Lamp.	»	—
6½	6½	» Ettlingen	»	—
8		» Stdtb. Göp.	»	—
4½	0	» Nordd. Jute	»	53.
3	0	» Westd.	»	70.
5	8	Tk. Tb. Rg. abg.	£	—
9		Verl. Deutsche	ℳ	—
0		» Richter	»	—
6	5	» Kölner	»	96.
7		» Strassburg	»	113.50
9		Verz. Eis Hilg.	»	—
15	15	Zellst. Waldh.	»	224.70
4		» Ver. Dresd.	»	66.

Bergwerks-Aktien.

Divid. Vorl.				
16⅔		Boch. Bb. u. G.	ℳ	166.
6	9	Bud. Eisenw.	»	94.
21	29	Conc. Bergb.	»	246.
20		Eschweiler	»	182.
10	13	Gelsenkirchen	»	161.50
11		Harpener	»	149.
12	15	Hibernia	»	152.30
10	10	Kaliw. Aschsl.	»	—
17	17	Westereg. Al.	»	206.50
4½	4½	do. Pr.-A.	»	104.
5	5½	Kön. Marienh.	»	—
9	11	Massen	»	—
13	10	Obschl. Eisenl.	»	98.40
14	14½	Riebeck-Mont.	»	—
16		Ver. Kön. Lra.	R.	178.
10	10	Oestr. Alp. M. ö. fl.		212.
6		Dux-Bdb. abg.	»	—
6¾	7	Gz. Kfl. EB. uB.	»	—

Akt. von Transp.-Anst.

Divid. Vorl.				
6½	6½	Braunsch. Lds.	ℳ	—
10½	10¼	Ludw.-Bexb. s. fl.		221.50
6¾	6¼	Lüb. B. Hamb.	ℳ	136.
2¾	8	Marienb. Mlaw. R.		—
7	6¾	Pfälz. Maxb. s. fl.		137.
5½	5¼	» Nordb.	»	123.90
7½	6	Allg. D. Klb.	ℳ	—
10	8½	» Lok.-Str.	»	147.25
3¼	3¾	Cass. Str.-B.	»	—
7		Südd. Eis.-G.	»	133.
8	10	Hamb.-Am.-P.	»	119.50
7½	8½	Nordd. Lloyd	»	113.10
6	6	V. Ar. u. Ca. P. ö. fl.		116.
6	5½	do. St.-A. v. 94	»	—
7½	6⅝	Böhm. Nordb.	»	—
14½	12¾	Buschtehr. A	»	—
13	11¾	do. B.	»	—
6¾	6¾	Lemb. Cz. Jass.	»	—
5⅞	6⅝	Oest. Ug. St. B.	Fr.	—
⅝	⅝	» Sb. (Lmb.)	»	—
5½	5⅝	» Nw. Lt. A ö. fl.		—
6	6¼	do. Lit. B	»	—
1	1	Raab. Oed. Eb.	»	—
4½	4½	Rchb.-Pb. C-M	»	—
5	5	Stuhlw. R. Grz.	»	105.50
5	5	Ung.-Galiz. I	»	—
6	6⁸⁰	Gotthard	Fr.	—
4½	4½	Jur.-Spl. Pr. A	»	99.80
4	4	do. St.-A.	»	—
0	0	Jr. Genusssch.	ℳ	—
		Schw. Centr.	Fr.	—
5	5	» Nordost	»	—
5	5½	Ver. Schweizb.	»	—
5	5	It. Mittelmb.	Le	—
6½	7	It. Gs. Sic. E.B.	»	—
6⅝		It. Mr. (Ad. N.)	»	—
1⁸⁰	1	Westsicilianer	»	—
4½	5	Anatol. E.-B.	ℳ	82.80
		Iwang. D. (g.)	»	—
5⅝	5½	Lux. Pr. Hrl.	Fr.	—
0	0	La Vl. Vrz. A.	Le	—
0	0	do. St.-Akt.	»	—

Zt.	Pr.-Obl. v. Transp.-A.		
3½	Bg.-M.E.-B.L.C	ℳ	—
4. .	Br. Lit. E.B.G. E. 2.	»	101.20
3½	do. Em. I (abg.)	»	93.50
4½	Homb. E. B.	s. fl.	—
4. .	Pfälz. Bx. Mx. Nd.	ℳ	103.75
3½	do. (convert.)	»	99.
4½	Allg. D. Kleinb.	ℳ	63.
4½	do. Ser. VIII	»	63.
4½	do. » IX	»	63.
4. .	do. von 95 u. 96	»	56.50
4. .	do. Ser. IV-VI	»	56.50
4. .	do. » VII	»	56.50
4. .	Cass. Strassenb.	»	92.
4. .	D. E.B.G. Frkf. S. I	»	94.
4½	do. Ser. II	»	100.30
3½	S. E.B.G. Darmst.	»	92.40
4. .	Böhm. Nb. stf. i. G.	ℳ	—
4. .	» Wstb. stf. i. S. ö. fl.		98.
4. .	do. in Gold	ℳ	100.70
4. .	do. von 95 =	Kr.	97.90
4. .	Elisabethb. st. i. G.	ℳ	97.70
4. .	do. (kleine)	»	—
4. .	do. stf. in Gold	»	—
4. .	do. » (kleine)	»	100.90
5. .	Ks. F. Nb. v. 72, 8. ö. fl.		—
4. .	do. v. 87 i. Silb.	»	—
4. .	Fr. Jos.-B. i. Silb.	»	97.30
4. .	Gal. K. L. B. stf. i. S.	»	95.80
4. .	Gr. K. v. 71 stf. i. S.	»	103.80
5. .	» 72 » »		103.80
4½	» 63 » »		—
4. .	Kach. O. 89	»	93.70
4. .	do. in Gold	ℳ	99.40
4. .	Lb. C.-J. stpfl. i. S. ö. fl.		—
4. .	do. stfr. i. Silb.	»	—
4. .	Oest. Lokb. stf. i. G.	ℳ	—
5. .	» Nwb. sf. 10. v. 74	»	108.80
5. .	do. Lit. A stf. i. S. ö. fl.		107.60
5. .	do. » B » »		106.60
5. .	do. Sb. (L) sf. i. G.	»	104.50
4. .	do.	ℳ	—
3. .	do.	Fr.	—
3. .	do. v. 71 (neue)	»	—
5. .	» U. S. 73/74 sf. i. G.	ℳ	—
5. .	» Br. R. 72 sf. i. G.	R	—
4. .	» St. R. 83 sf. i. G.	ℳ	101.75
3. .	do. 1-8 E. sf. i. G.	Fr.	91.80
3. .	do. v. 85 stf. i. G.	»	87.30
3. .	do. 9 Em. sf. i. G.	»	—
3. .	do. (Rg. N.) sf. i. G.	»	89.20
3. .	do. v. 95 stf. i. G.	ℳ	83.80
3. .	do. 200er sf. i. G.	»	—
5. .	Prag-Dux. sf. i. G.	»	104.
3. .	do. v. 96 stfr. i. G.	»	82.
3. .	R. Oed. Eb. stf. i. G.	»	74.80
3. .	do. v. 91 stf. i. G.	»	71.90
3. .	do. v. 97 stf. i. G.	»	70.
4. .	Rudolfb. stf. i. S. ö. fl.		—
4. .	» Salzkg. stf. i. G.	ℳ	101.
4. .	do. 400er stf. i. G.	»	—
5. .	Ung. Gal. sf. i. S. ö. fl.		105.80
2½	Ital. stg. 2500er	Le	60.10
2½	do. 500er	»	60.10
4. .	Ital. Mittelmeer	»	93.90
4. .	do. 500er	»	—
2½	Liv. C., D. u. D./2	»	62.10
4. .	Sardin. Sek.	»	92.
4. .	do. (500er)	»	92.
4. .	Sicilian. v. 89 Gr.	»	94.80
4. .	do. kleine	»	—
4. .	do. 91 Gr.	»	99.30
4. .	do. kleine	»	—
2½	Südl.-Ital. A.-H.	»	63.90
4. .	Toscan. Central	»	98.20
5. .	Westsizilian. v. 79	»	—
5. .	do. von 80	»	—
4½	Iwang. Dombr.	ℳ	—
4. .	Kosl. W. v. 89 sf. g.	»	99.
4. .	Kursk. Kiew. E. B.	»	—
4. .	Moskau Smolensk	»	—
4. .	» Wind. Rb. v. 97	»	—
4. .	do. v. 98 stfr.	»	98.90
4. .	Mosk. W. v. 95 sf. g.	»	99.
4. .	Russ. Sdo. v. 97 sf.	»	99.
4. .	do. v. 98 stfr.	»	99.
4. .	Russ. Südw. (gar.)	»	—
4. .	Ryäsau Koslow	»	—
4. .	» Uralsk	»	—
4. .	do. v. 97 stfr.	»	99.
4. .	do. v. 98 »	»	98.90
4. .	Wladikawk. gar.	»	—
4. .	do. von 95	»	—
4. .	do. » 97	»	99.
4. .	do. » 98	»	99.20
5. .	Anat. E.-B.-O.I.G.	ℳ	99.90
5. .	» » Ser. II	»	98.50
5. .	» » 408er	»	98.50
3. .	P. E.-B. v. 86 2000r	»	66.
3. .	do. 400er	»	66.
4½	do. von 89 I Rg.	»	—
4½	do. v. 89 400er	»	—
—	do. v. 89 II Rgs.	»	23.20
3. .	Salonik-Mon. i. G.	»	55.70
3. .	do. 404r	»	—

Bodenkredit-Pfandbr.

Zt.			
4. .	Bay. V.-B. Münch.	ℳ	100.50
3½	» » »	»	94.50
4. .	» BC. VB. Nrnb.	»	100.40
4. .	» » »	»	100.40
3½	» » »	»	93.80
4. .	» Hyp. u. W.-Bk.	»	101.
3½	» » »	»	96.10
3½	D. Gr.-Cr. III u. IV	»	98.10
3½	do. Ser. V	»	91.80
4. .	do. VI u. VII	»	99.30
4. .	do. IX	»	100.
3½	do. VIII	»	91.80
4. .	D. Gr.-Sch. B. Berl.	»	41.60
3½	» » »	»	40.
4. .	» Hyp.-B. Berl.	»	98.60
3½	» »	»	90.80
4. .	Els. B. u. C.-C.-O.	»	100.30
3½	Els. Com.-Obl.	»	97.
4. .	Fr. H.-B. S. XIV	ℳ	99.50
4. .	do. XVI u. XVII	»	101.
4. .	do. XVIII	»	100.20
3½	do. XII u. XIII	»	91.70
3½	do. XV	»	91.70
4. .	Fr. H.-C.-V. (abg.)	»	104.
4. .	do. 15-19, 21-26	»	98.20
4. .	do. 27, 37, 39 u. 42	»	98.70
4. .	do. Ser. 31 u. 34	»	98.80
4. .	do. S. 35, 36 u. 38	»	98.30
4. .	do. Ser. 40 u. 41	»	99.40
3½	do. S. 23, 30, 32, 33	»	91.50
3½	do. Ser. 29	»	91.40
4. .	Fr. Lw. C.-B. D.-J.	»	97.10
4. .	do. N.-P.	»	97.20
4. .	H. H.-B. S. 141-250	»	93.
4. .	do. 251-340	»	99.
3½	do. 1-45 (abg.)	»	90.
3½	do. 46-190	»	90.50
3½	do. 301-310	»	91.
4. .	Mein. Hyp.-B. S. II	»	93.25
4. .	do. Ser. VI.	»	99.20
4. .	do. S. VII unk. 1906	»	99.70
3½	do. (abg.)	»	91.10
3½	do. unk. b. 1905	»	91.
4. .	M. B.C.A. (I. Gr.) II	»	—
4. .	do. Ser. III	»	—
3½	do. unk. b. 1906	»	—
4. .	Nass. Ldsb. Lit. Q.	»	103.
3½	do. J.	»	97.25
3½	do. F. G. H. K. L.	»	97.25
3½	do. M.	»	97.25
3½	do. N.	»	97.25
3½	do. P.	»	98.
3. .	do. O.	»	91.80
4. .	Pfälz. Hyp.-Bk.	»	100.50
4. .	» » »	»	93.80
4. .	Pom. H.-A.-B. 5u. 6	»	79.80
4. .	do. VII u. VIII	»	79.80
4. .	do. IX u. X	»	79.80
3½	do. II u. III	»	74.
5. .	Pr. B.-Cr.-Act.-B. R.		—
5. .	do. Ser. III	ℳ	107.50
4½	do. » IV	»	—
4. .	do. » XVII	»	98.
4. .	do. » XVIII	»	99.50
3½	do.	»	91.30
4. .	Pr. C. B. C. A. G. v. 90	»	99.40
3½	do. von 91	»	100.
3½	do. » 93	»	91.90
3½	do. » 96	»	92.50
3½	do. » 94	»	91.90
3½	do. » 89	»	91.90
4. .	Pr. C.-K.-O. v. 1901	»	102.50
3½	do. von 87	»	95.
3½	do. » 96	»	95.60
4. .	Pr. H.-A.-B. 8-12	»	—
4. .	do. XV-XVII	»	—
4. .	do. XIX u. XX	»	79.50
4. .	do. XXI u. XXII	»	—
3½	do. XXIII XXIV	»	74.
4. .	Pr. H.-Vers.-A.-G.	»	93.50
3½	» » »	»	91.
4. .	» Pfdbr.-B. S. 18	»	99.30
4. .	do. Ser. XIX	»	99.50
3½	do. » XVIII	»	91.50
3½	do. » XVII	»	91.50
4. .	Pr. Ldsch. Centr.	»	—
4. .	Rhein. Hyp.-B.	»	100.30
3½	do. verloosbare	»	100.
3½	do. Ser. 69/82	»	92.50
3½	do. Communal	»	92.50
4. .	S. B. C. 30/32 34 u. 43	»	93.
3½	do. bis incl. S. 52	»	100.70
4. .	W. B. C. A. Cöln S. I	»	94.10
4. .	do. Ser. II	»	93.50
4. .	do. » V	»	93.80
3½	do. » III	»	99.30
3½	do. » IV	»	90.60
4. .	W. H.-B. v. 90/92	»	91.
4. .	do. unk. b. 1908	»	100.50
3½	Württ. Hyp.-Bk.	»	102.20
4. .	» Cred.-V. v. 99	»	94.50
3½	do. » K.-U.	»	102.20
3½	do. unk. b. 1902	»	95.20
4. .	W. V.-B. S. 15/20	»	95.
3½	do. S. IV-X (abg.)	»	100.50
3½	do. Ser. I u. II	»	92.50
3½	Dän. L. H. u. W.-B.	ℳ	92.50
4. .	Finnl. Hyp.-Ver.	»	—
4½	Ital. Nat.-Bk. stf.	Le	—
4. .	» » »	»	97.10
4. .	» Allg. Im. v. 99	»	85.30
3½	Norw. Hp.-B. v. 87	ℳ	—
4. .	Pest. E.V. Sp.-V.	Kr.	92.
4. .	P.U.C.B. stf. 1G. S. 2	»	92.50
4. .	Schw. R.H.B. v. 78	ℳ	—
4. .	do. unk. b. 1904	»	—
4½	Ungar. B.-Cr.-I. ö. fl.		—
4. .	do. steuerfrei	»	—
4. .	U. L. C.-S. A. u. B.	Kr.	90.
5. .	Ungar. H.-Bk.	ö. fl.	—
4. .	do. Ser. I v. 97	Kr.	90.10

Amerik. Eisenb.-Bonds.

Zt.			
4⁸⁰	Brunsw. u. West. I M.		85.30
4½⁸	Calif. Pacific I. Mtg.		103.80
4½⁸	do. II M. Ctr. Gar.		—
6⁸⁰	do. III Mtg.		—
3⁸⁰	do.		—
5⁸⁰	Calif. u. Oregon I M.		—
4⁸⁰	Centr. Pacif. I Ref. M.		100.60
3½⁸⁰	do. Mtg.		87.20
5. .	Chic. Burl. Qu. (J. D.)		—
6. .	» Milw. St. P. (P. D.)		—
4⁸⁰	» Rock Isl. u. Pac.		—
7. .	Cinc. u. Spr. I Mtg.		—
4½⁸	Denver Rio I cons. M.		—
4⁸⁰	do.		—
5⁸⁰	Houst. u. Texas I M.		—
6⁸⁰	Louisv. u Nashv. I M.		124.
3⁸⁰	do. II. Mtg.		—
6†.	Mobile u. Ohio I M.		—
5⁸⁰	Newyork Erie II Mtg.		—